

JUS PRIVATUM

11

Walter Bayer

Der Vertrag
zugunsten Dritter



J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

JUS PRIVATUM

Beiträge zum Privatrecht

Band 11

Der Vertrag zugunsten Dritter

Neuere Dogmengeschichte – Anwendungsbereich –
Dogmatische Strukturen

von

Walter Bayer



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bayer, Walter:

Der Vertrag zugunsten Dritter: neuere Dogmengeschichte – Anwendungsbereich – dogmatische Strukturen / Walter Bayer. – Tübingen: Mohr, 1995

(Jus privatum; Bd. 11)

ISBN 3-16-146388-9

NE: Ius privatum

978-3-16-158023-9 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1995 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Times-Antiqua belichtet, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0424-6985

Für
Tilde, Thomas und Alexander

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im SS 1994 von der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Mannheim als Habilitationsschrift angenommen. Literatur und Rechtsprechung wurden bis Mitte 1994, vereinzelt auch bis Ende 1994 berücksichtigt.

Mein ganz herzlicher Dank gilt meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. *Karl-Heinz Schindler*, für die Bereitschaft zur intensiven Diskussion der zahlreichen Streitfragen, insbesondere aber auch für die sehr angenehme Zusammenarbeit während meiner Zeit als Assistent an seinem Lehrstuhl. Ebenso gilt mein Dank Herrn Prof. Dr. *Egon Lorenz*, der nicht nur das Thema der Arbeit angeregt hat, sondern mir darüber hinaus im Hinblick auf die Problematik der Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall ein wertvoller Gesprächspartner war.

Die Verarbeitung des umfangreichen Literatur- und Rechtsprechungsmaterials wurde mir sehr erleichtert durch die tatkräftige Unterstützung seitens der studentischen Hilfskräfte des Lehrstuhls, allen voran Herr Ref. *Markus Nuber*, der zahllose Stunden für Bücherausleihen, Fernleihe-Bestellungen sowie Kopie-Anfertigungen aufgewendet hat. Das Manuskript wurde vom Lehrstuhlsekretariat, vorrangig von Frau *Karin Weber*, mit der gewohnten Sorgfalt angefertigt. Frau stud. iur. *Susanne Stieglitz* hat Korrektur gelesen sowie an der Erstellung des Entscheidungsregisters mitgewirkt. Auch für diese vielfältige Unterstützung schulde ich ganz besonderen Dank.

Auf Anregung von Herrn Prof. Dr. *Egon Lorenz* wurde die Arbeit vor allem im Hinblick auf ihre dogmatischen Ausführungen zur Lebensversicherung zugunsten Dritter mit dem Dr. Kurt-Hamann-Preis ausgezeichnet, wofür ich der Dr. Kurt-Hamann-Stiftung herzlich danke.

Mannheim/Jena, im WS 1994/95

Walter Bayer

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XI
<i>Das Rechtsinstitut des Vertrages zugunsten Dritter: Einführung in die Problematik</i>	1
 <i>Kapitel 1</i>	
Neuere Dogmengeschichte	5
1.1. Rückblick: <i>Alteri stipulari nemo potest</i>	5
1.2. Der Vertrag zugunsten Dritter als Rechtsinstitut des modernen Privatrechts	27
1.2.1. Die Überwindung des <i>alteri stipulari nemo potest</i> durch Naturrecht und <i>Usus Modernus</i>	27
1.2.2. Die vertragliche Drittbegünstigung in den großen natur- rechtlichen Kodifikationen	56
1.2.3. Wissenschaft und Praxis im Zeitalter der Historischen Rechtsschule	64
1.2.4. Das Prinzip der unmittelbaren und selbständigen Drittberechtigung	80
1.2.5. Die Entstehungsgeschichte der §§ 328 ff BGB	108
 <i>Kapitel 2</i>	
Der Anwendungsbereich des Vertrages zugunsten Dritter in der modernen Praxis	129
2.1. Begriff	129
2.2. Parteiwille und Vertragszweck	131
2.3. Das Fallmaterial: Der vertragstypische Anwendungsbereich des Vertrages zugunsten Dritter in der Rechtspraxis	138
2.4. Der Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	182
2.5. Verfügungsverträge zugunsten Dritter?	194

Kapitel 3

Die dogmatischen Strukturen des Vertrages zugunsten Dritter . . .	209
3.1. Die Trennung zwischen Vertrag zugunsten Dritter und Valutaverhältnis	209
3.2. Das Recht auf die Vertragsleistung	211
3.2.1. Die Zweigliedrigkeit des Vertrages zugunsten Dritter	211
3.2.2. Die Aufspaltung von Vertragspartei- und Gläubigerstellung . . .	213
3.2.3. Die Struktur des Rechtserwerbs des Drittbegünstigten	219
3.2.3.1. Rechtserwerb ohne Mitwirkung	219
3.2.3.2. Voraussetzungen und Zeitpunkt des Rechtserwerbs/Zwischen- erwerb des Versprechensempfängers	226
3.2.3.3. Auslegung der Drittbegünstigung	237
3.2.3.4. Bestandskraft des Rechtserwerbs	241
3.2.3.5. Die Vermögenszuordnung der Vertragsrechte: Verfügungsrecht und Gläubigerzugriff	254
3.2.3.6. Rechtssystematische Qualifikation	276
3.3. Das Valutaverhältnis	286
3.3.1. Zuwendung und Causa	286
3.3.2. Qualifikation der unentgeltlichen Zuwendung durch Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall als Rechtsgeschäft unter Lebenden oder als Rechtsgeschäft von Todeswegen?	289
3.3.3. Der Schutz der (Nachlaß-)Gläubiger und Pflichtteilsberechtig- ten	303
3.3.3.1. Der Zugriff der (Nachlaß-)Gläubiger im Wege der Anfechtung .	303
3.3.3.2. Ansprüche der Pflichtteilsberechtigten	312
3.3.3.3. Weitergehende Privilegierung der Zuwendung, insbesondere der Lebensversicherung?	319
3.3.4. Die Konstruktion der Zuwendungs-Causa	323
3.4. Vertragsstörungen	333
3.4.1. Einwendungen	333
3.4.2. Leistungsstörungen	339
3.4.3. Bereicherungsausgleich	352
<i>Literaturverzeichnis</i>	364
<i>Entscheidungsregister</i>	399
<i>Sachregister</i>	428

Abkürzungsverzeichnis

aA	anderer Ansicht
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (Österreich)
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
ADS	Allgemeine Deutsche Seeversicherungsbedingungen
ADSp	Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen
aE	am Ende
AG	Amtsgericht
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AgrarR	Zeitschrift für das Recht der Landwirtschaft, der Agrarmärkte und des ländlichen Raums
AHB	Allgemeine Haftpflichtbedingungen
A. J. A. S. H.	Acta Juridica Academiae Scientiarum Hungaricae
AKB	Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung
AktG	Aktiengesetz
ALB	Allgemeine Versicherungsbedingungen der Kapitallebensversicherung auf den Todesfall
ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten
Annalen	Annalen des Kgl. Sächsischen Oberappellationsgerichts in Dresden
AnfG	Gesetz betr. die Anfechtung von Rechtshandlungen außerhalb des Konkursverfahrens
Anm.	Anmerkung
AnVNG	Angestelltenversicherungsgesetz
AP	Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts (bis 1954: Arbeitsrechtliche Praxis)
AppG	Appellationsgericht
AppH	Appellationshof
App/KassH	Appellations- und Kassationshof
ARB	Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutz-Versicherung
ArchBürgR	Archiv für Bürgerliches Recht
Art.	Artikel
AUB	Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen
AVB	Allgemeine Versicherungsbedingungen
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BankA	Bankarchiv, Zeitschrift für Bank- und Börsenwesen
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGE	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts
BayObLGZ	Entscheidungssammlung des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BB	Der Betriebsberater
BehrendsZ	Behrends Zeitschrift

BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
BezG	Bezirksgericht (Schweiz)
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Entscheidungssammlung des Bundesfinanzhofes
BG	Bundesgericht (Schweiz)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGE	Entscheidungssammlung des Bundesgerichts (Schweiz)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BMJ	Bundesministerium der Justiz
Bolze	Die Praxis des Reichsgerichts in Zivilsachen
BSchG	Binnenschiffahrtsgesetz
BSGE	Entscheidungssammlung des Bundessozialgerichts
BSozG	Bundessozialgericht
BStBl	Bundessteuerblatt
BT-Drucks	Bundestags-Drucksache
Bull.	Bulletino dell' Instituto di diritto romano
Bull. cass.	Bulletin des Arrêts de la Cour de Cassation (Frankreich)
C. C.	Code Civil/Codice Civile/Código Civil
Cass.	Cassationshof
CMBC	Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis
CMR	Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr
D	Recueil Dalloz
D. H.	Dalloz, Recueil hebdomadaire de jurisprudence
D. P.	Recueil périodique et critique Dalloz
DAR	Deutsches Autorecht
DB	Der Betrieb
Diss.	Dissertation
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristen-Zeitung
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
DR	Deutsches Recht
DRdA	Das Recht der Arbeit (Österreich)
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DRZ	Deutsche Rechtszeitschrift
du Prel	Sammlung auserlesener baier. Rechtsfälle, Präjudizien und andere interessante Erkenntnisse
DVO	Durchführungsverordnung
E	Entwurf bzw. Entscheidungen des Preußischen Obertribunals
E I	Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Erste Lesung
E I-RJA	BGB-Entwurf in der Paragraphenzählung des E I nach den Beschlüs- sen der Vorkommission des Reichsjustizamtes
E I-VorIzust	BGB-Entwurf in der Paragraphenzählung des E I nach der »vorläufi- gen Zusammenstellung der Beschlüsse der Kommission für die zweite Lesung des Entwurfs eines Bürgerlichen Gesetzbuches«
E II	Entwurf eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Nach den Beschlüssen der Redaktionskommission, Zweite Lesung

EVO	Eisenbahn-Verkehrsordnung
EWiR	Entscheidungssammlung zum Wirtschaftsrecht
Fak.	Fakultät
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
FG	Festgabe
FS	Festschrift
Gaz. Pal.	Gazette du Palais
GBO	Grundbuchordnung
gem.	gemäß
GK	Großkommentar
GmbHG	Gesetz betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
Gnomon	Kritische Zeitschrift für die gesamte klassische Altertumswissenschaft
Gruchot	Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts, begründet von Gruchot
GrünhutsZ	Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, hrsg. von Grünhut
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GS	Großer Senat
GU	Sammlung der zivilrechtlichen Entscheidungen des kk Obersten Gerichtshofes, hrsg. von Glaser und Unger (Österreich)
GüKUMT	Güterkraftverkehrstarif für den Umzugsverkehr und für die Beförderung von Handelsmöbeln
GVBl	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GZ	Österreichische Allgemeine Gerichtszeitung
HAG	Handelsgericht
HansRGZ	Hanseatische Rechts- und Gerichtszeitschrift
HEZ	Höchstrichterliche Entscheidungen, Sammlung von Entscheidungen der Oberlandesgerichte und der obersten Gerichte in Zivilsachen
HGB	Handelsgesetzbuch
HHB	Herrenhausbericht (Österreich)
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
HöfeO	Höfeordnung
Hofacker	Jahrbücher der Gesetzgebung und Rechtspflege im Königreich Württemberg
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung
Hufnagel	Mitteilungen aus der Praxis der württembergischen Civilgerichte
Hymmen	Beiträge zur juristischen Literatur in den preußischen Staaten
idF	in der Fassung
iS	im Sinne
iSd	im Sinne des/der
iSv	im Sinne von
JA	Juristische Arbeitsblätter
JBl	Juristische Blätter (Österreich)
JJb	Jherings Jahrbücher der Dogmatik des bürgerlichen Rechts
JR	Juristische Rundschau
JRPV	Juristische Rundschau für Privatversicherung
JurA	Juristische Analysen
Jura	Juristische Ausbildung

JurBüro	Das juristische Büro
JuS	Juristische Schulung
IVRA	Rivista internazionale di diritto romano e antico
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
KG	Kammergericht
KGJ	Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts
KrG	Kreisgericht (Österreich)
KritVjSchr	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
KTS	Zeitschrift für Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen
KVO	Kraftverkehrsordnung für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
Labeo	(Labeo) Rassegna di diritto Romano
LAG	Landesarbeitsgericht
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte
LG	Landgericht
LGZ	Landesgericht für Zivilrechtssachen (Österreich)
LM	Lindenmaier/Möhring, Nachschlagewerk des BGH in Zivilsachen
LS	Leitsatz
LZ	Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
masch. Diss.	maschinenschriftliche (ungedruckte) Dissertation
Matthiae	Controversenlexikon des römischen Civilrechts
MDR	Monatsschrift für deutsches Recht
MLR	Modern Law Review
N. F.	Neue Folge
Nachw.	Nachweise
NdsRpfl	Niedersächsische Rechtspflege
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungsreport
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NVZ	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
NZ	Österreichische Notariats-Zeitung
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
OAG	Oberappellationsgericht
ObG	Obergericht
ObHofG	Oberhofgericht
ObLG	Oberstes Landesgericht
OGH	Oberster Gerichtshof (Österreich)
OGHBrZ	Oberster Gerichtshof für die Britische Zone
ÖBA	Österreichisches Bankarchiv
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
öVVG	österreichisches Versicherungsvertragsgesetz
OLG	Oberlandesgericht
OLGE	Die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Civilrechts, hrsg. von Mugdan und Falkmann
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen
OR	Obligationenrecht (Schweiz)
OTrib	Obertribunal

Pas	Pasicrisie belge
PflVersG	Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter
Preuß.OTrib	Preußisches Geheimes Obertribunal
PrivR	Privatrecht
pr	principium
Prot	Protokolle, insbesondere Protokolle der Kommission für die II. Lesung des Entwurfs des BGB
ProtRJA	Protokolle des Reichsjustizamtes
PucheltsZ	Zeitschrift für französisches Civilrecht
r+s	Recht und Schaden
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RAG	Reichsarbeitsgericht
RAGE	Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts
RdA	Recht der Arbeit
RdL	Recht der Landwirtschaft
RDS	Recueil Dalloz/Sirey (Frankreich)
Recht	Zeitschrift »Das Recht«
Rechtsf	Rechtsfälle
RFH	Reichsfinanzhof
RG	Reichsgericht
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RIDA	Revue internationale des droits de l'antiquité
ROHG	Reichsoberhandelsgericht
ROHGE	Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger
Rspr	Rechtsprechung
RStBl	Reichssteuerblatt
RT-Drucks	Reichstags-Drucksache
RVO	Reichsversicherungsordnung
S	Recueil Sirey
S.	Seite
SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen
SächsOLGE	Entscheidungssammlung des sächsischen OLG
Sächs. Archiv	Sächsisches Archiv für Bürgerliches Recht und Prozeß
SchlHAnz	Schleswig-Holsteinische Anzeigen
schwVVG	schweizerisches Versicherungsvertragsgesetz
SDHI	Studia et documenta historiae et iuris
Sem. jur.	La semaine juridique (Frankreich)
SeuffA	Seuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten
SeuffBl	Seufferts Blätter für Rechtsanwendung in Bayern
SeuffBl E	Seufferts Blätter für Rechtsanwendung in Bayern, Ergänzungen
SGB	Sozialgesetzbuch
Simon+Strampff	Entscheidungen des Königlichen Geheimen Ober-Tribunals [Entscheidungen]
Simon+Strampff	Rechtsfälle aus der Praxis des Königlichen Obertribunals [Rechtsfälle]
Simon+Strampff	Rechtssprüche der preußischen Gerichtshöfe [Rechtssprüche]
SJZ	Schweizerische Juristenzeitung
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
str.	streitig

StriethA	Striethorsts Archiv
Strippelmann	Neue Sammlung bemerkenswerther Entscheidungen des Ober-Appellationsgerichts zu Cassel
SVA	Entscheidungen schweizerischer Gerichte in privaten Versicherungsstreitigkeiten
SZ	Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen
SZG	Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte: Germanistische Abteilung
SZR	Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte: Romanistische Abteilung
Tafel	Auserlesene Civilrechtssprüche der höheren Gerichtsstellen in Württemberg
TE-OR	Teil-Entwurf Obligationenrecht
Tit.	Titel
Tom.	Tomus
TranspR	Transportrecht
Trib.	Tribunal
TVG	Tarifvertragsgesetz
VA	Veröffentlichungen des Reichs-/Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
VerglO	Vergleichsordnung
VersR	Versicherungsrecht
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
WA	Westdeutsche Arbeitsrechtspraxis bzw. Warschauer Abkommen
WarnRspr	Rechtsprechung des Reichsgerichts auf dem Gebiete des Zivilrechts, hrsg von Warneyer
WM	Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht
WuB	Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht
WürttJ	Württembergische Justiz
ZAkDR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht
ZBJV	Zeitschrift des bernischen Juristenvereins
ZfDR	Zeitschrift für Deutsches Recht
ZfgesGenW	Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen
ZfS	Zeitschrift für Schadensrecht
ZfVglRW	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft
ZfVRuW	Zeitschrift für Versicherungsrecht und -Wissenschaft
ZGB	Zivilgesetzbuch (Schweiz)
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZLW	Zeitschrift für Luftrecht und Weltraumrechtsfragen
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht
ZustOR	Zusammenstellung der sachlich beschlossenen Bestimmungen des Obligationenrechts nach den Beschlüssen des Redaktionsausschusses der 1. Kommission
ZVersWiss	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft

Das Rechtsinstitut des Vertrages zugunsten Dritter – Einführung in die Problematik –

Im Jahre 1899 veröffentlichte *Hellwig* die bislang einzige Monographie, die das Rechtsinstitut der »Verträge auf Leistung an Dritte« (so der Titel) unter der Geltung der §§ 328ff BGB in einer Gesamtschau darstellt.¹ Das bedeutende Werk erschien an einem Wendepunkt der deutschen Privatrechtsgeschichte: Zum 1. 1. 1900 wurde durch die Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches das gemeine Recht zusammen mit zahlreichen Partikularrechten abgelöst. Ebenso wie die neu herausgegebenen Handbücher und Kommentare betrat auch *Hellwig* durch die Rechtspraxis noch nicht erprobtes dogmatisches Neuland. Die bisherige Rechtsprechung und Rechtswissenschaft waren zur Rechtsgeschichte geworden.

Heute sind Literatur und Rechtsprechung zum Vertrag zugunsten Dritter kaum noch überschaubar. Zu allen wichtigen Einzelfragen des Rechtsinstituts liegen zahlreiche Dissertationen und Aufsätze vor. Darüber hinaus haben sich mehrere Habilitationsschriften mit Teilaspekten der Thematik beschäftigt: Im Mittelpunkt der rechtshistorischen Arbeit von *Wesenberg* steht die Bedeutung des Vertrages zugunsten Dritter im römischen Recht,² während *Hadding* den »Bereicherungsausgleich beim Vertrag zu Rechten Dritter« untersucht³ und *Harder* neue Ansätze zur Problematik des Valutaverhältnisses entwickelt hat.⁴ Zur Struktur der Drittberechtigung haben *Hassold*⁵ und *Dörner*⁶ im Rahmen einer weitergefaßten Themenstellung unterschiedliche Auffassungen vertreten. Ausführliche Darstellungen des Rechtsinstituts finden sich darüber hinaus in allen Lehrbüchern und Kommentaren.⁷

Maßgeblich geprägt wurde die Dogmatik des Vertrages zugunsten Dritter aber insbesondere auch durch die Rechtsprechung des Reichsgerichts, dessen Weichenstellungen aus frühen Entscheidungen oftmals noch bis heute fortwir-

¹ *Konrad Hellwig*, Die Verträge auf Leistung an Dritte (Leipzig 1899).

² *Gerhard Wesenberg*, Verträge zugunsten Dritter (Weimar 1949).

³ *Walther Hadding*, Der Bereicherungsausgleich beim Vertrag zu Rechten Dritter (Tübingen 1970).

⁴ *Manfred Harder*, Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall (Berlin 1968).

⁵ *Gerhard Hassold*, Zur Leistung im Dreipersonenverhältnis (München 1981).

⁶ *Heinrich Dörner*, Dynamische Relativität (München 1985).

⁷ Unübertroffen die gedrängte, aber überaus gedankenreiche Darstellung bei *Joachim Gernhuber*, Das Schuldverhältnis (Tübingen 1989) § 20 [464–510] (zum Vertrag zugunsten Dritter) sowie § 21 [510–541] (zum Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte).

ken; nur vereinzelt und zögernd sind Abweichungen durch den Bundesgerichtshof erkennbar. Vorrangig der Rechtsprechung zuzuschreiben ist auch die starke Ausdehnung des Rechtsinstituts, das heute aufgrund seiner erheblichen ökonomischen und sozialen Bedeutung einen früher nicht vorstellbaren Anwendungsbereich erhalten hat.

Für die von der heutigen Wissenschaft zu Recht geforderte Darstellung des »law in action« (statt »law in the books«) ist deshalb eine Orientierung an der Rechtsprechung unerlässlich. Anders als *Hellwig* kann die vorliegende Untersuchung auch auf ein überaus reichhaltiges Fallmaterial zurückgreifen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht daher keine praxisferne Theoriediskussion, sondern die kritische Auseinandersetzung mit den von der Rechtsprechung vertretenen Ergebnissen und Begründungen einerseits und ihrer Würdigung durch die Literatur andererseits.

Die Fülle an Entscheidungen und wissenschaftlichen Äußerungen hat eine »herrschende Dogmatik« heranwachsen lassen, die auf vermeintlich sicherem Boden steht. Rechtsprechung und überwiegende Lehre scheinen sich in allen wesentlichen Fragen des Rechtsinstituts auf vertretbare und sachgerechte Lösungen verständigt zu haben, die von einer Minderheit im Schrifttum ohne Aussicht auf Erfolg attackiert werden, was dadurch belegt wird, daß seit *Hellwig* alle Versuche gescheitert sind, die traditionelle Dogmatik des Rechtsinstituts zu verändern. Doch die Vorstellung von einer gesicherten und überzeugenden Dogmatik des Vertrages zugunsten Dritter, die allen Angriffen gelassen entgegensehen könnte, trägt. Zahlreiche Begründungen und Ergebnisse der herrschenden Meinung fordern vielmehr zur Kritik heraus. Aufbauend auf verschiedenen Vorarbeiten soll daher der Versuch unternommen werden, die dogmatischen Strukturen des Rechtsinstituts aufzuzeigen und Streitfragen einer rechtspolitisch wie auch dogmatisch überzeugenden Lösung zuzuführen.

Dazu ist indes kein »Generalangriff« auf die herrschende Meinung erforderlich. Die Dogmatik des Vertrages zugunsten Dritter braucht kein »neues Haus«, sondern es reicht aus, das noch zu sehr von der Begriffsjurisprudenz in Mitleidenschaft gezogene traditionelle Gebäude an verschiedenen Stellen »instandzusetzen«:

So sind etwa Friktionen zu beseitigen, die mit der Qualifikation der Zuwendung durch Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall als Rechtsgeschäft unter Lebenden verbunden sind. Zu vermeiden sind einerseits ungerechtfertigte Nachteile für Pflichtteilsberechtigte und Nachlaßgläubiger, andererseits ist aber auch der Schutz besonders zu privilegierender Vertragsrechte zu verbessern. Die nach herrschender Meinung durch den Todesfall einsetzende starke Zäsur der Rechtslage ist zu überwinden.

Auch die Möglichkeit von Zufallsergebnissen durch den von der Rechtsprechung provozierten »unwürdigen Wettlauf« (so *Harder* und *E. Lorenz*) zwischen dem Drittbegünstigten und den Erben des Zuwendenden ist nicht zu akzeptieren. Zur Lösung der Problematik hilft allerdings kein Rückgriff auf

alternative Fiktionen, wie sie in der Literatur häufig vorgeschlagen werden. Zu ersetzen ist vielmehr die Konstruktion der Zuwendungs-Causa.

Das Dogma vom generell originären Rechtserwerb des Dritten ist ebenso zu verabschieden wie auch die von der Rechtsprechung in ihren Formulierungen hartnäckig vertretene, in Wahrheit aber schon erheblich erschütterte These der generellen Unzulässigkeit von Verfügungsverträgen zugunsten Dritter. In zahlreichen Fällen findet vielmehr ein derivativer Rechtserwerb durch Vertrag zugunsten Dritter statt.

Auf die streitige Frage nach den Rechten der Beteiligten im Falle von Leistungsstörungen gibt es keine pauschale Antwort, sondern nur differenzierende Entscheidungen. Hier hat die Rechtsprechung bislang eine größere Flexibilität gezeigt als weite Teile der Literatur, die rechtskonstruktive Erwägungen zu sehr in den Vordergrund ihrer Argumentation stellen. Für den Bereicherungsausgleich bei unwirksamem Vertrag zugunsten Dritter hat sich eine solche differenzierende Betrachtung im Gegensatz zu älteren Ansichten schon durchgesetzt. Hier stellt sich daher nur die Frage nach der richtigen Grenzziehung.

Schließlich bedürfen zahlreiche Ergebnisse und Begründungen der herrschenden Meinung in verschiedenen Randbereichen einer Überprüfung: Ist es etwa gerechtfertigt, den Rechtserwerb des als bezugsberechtigt eingesetzten »Ehegatten« auch nach der Scheidung der Ehe und sogar trotz Wiederverheiratung des Versicherungsnehmers aufrecht zu erhalten? Ist es sachgerecht, die Vorschrift des § 130 Abs. 2 BGB auf die Änderung der Bezugsberechtigung auszuschließen? Bedeutet die Annahme der Vertragsleistung durch den Dritten stets einen konkludenten Verzicht auf die Zurückweisungsbefugnis nach § 333 BGB? Wird durch den Abschluß des Vertrages zwischen dem Dritten und dem Schuldner der Vertragsleistung generell eine Haftung nach Vertragsgrundsätzen begründet? Wäre es nicht sachgerecht, für den Regelfall dem Versprechensempfänger ein Recht zur (einseitigen) Aufhebung der Drittbegünstigung zu gewähren, solange für den Dritten noch kein Vertrauenstatbestand begründet wurde?

Der Vertrag zugunsten Dritter iSd §§ 328ff BGB ist ein Rechtsinstitut des modernen europäischen Privatrechts. Daher ist es »lohnend und reizvoll« (*H. Ankum*),⁸ das enge Blickfeld des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verlassen und die wissenschaftliche Diskussion um Anregungen aus fremden Rechtsordnungen zu bereichern. In die rechtsvergleichende Betrachtung einzubeziehen waren vorrangig das mit der Rechtsentwicklung in Deutschland besonders eng verknüpfte österreichische und Schweizer Recht sowie auch der Rechtskreis des Code Civil, wobei neben dem französischen Recht der italienische Codice

⁸ So der holländische Rechtsgelehrte *H. Ankum*, Die Verträge zugunsten Dritter in den Schriften einiger mittelalterlicher Romanisten und Kanonisten, FS Ulrich von Lübtow I (Berlin 1970) 555/556.

Civile von 1942 sowie der portugiesische Código Civil von 1977 als moderne Fortentwicklungen berücksichtigt wurden.

Eng verknüpft mit der Rechtsvergleichung ist auch die rechtshistorische Betrachtung. Denn für das Verständnis der heutigen Dogmatik des Vertrages zugunsten Dritter ist die Kenntnis seiner dogmengeschichtlichen Entwicklung unabdingbare Voraussetzung.⁹ Nahezu alle Streitfragen, die Gegenstand der modernen Diskussion sind, haben ihren Ursprung in der über Jahrhunderte geführten Kontroverse um die Anerkennung des Rechtsinstituts und seine rechtskonstruktive Ausgestaltung. So wird etwa die gesetzliche Regelung in den §§ 328ff BGB nur vor dem Hintergrund des in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im In- und Ausland geführten Theorienstreits verständlich, dessen Ursprünge wiederum bis in das römische Recht zurückreichen.

Die Arbeit beginnt daher mit einer ausführlichen Darstellung der neueren dogmengeschichtlichen Entwicklung des Rechtsinstituts. Die Basis hierfür schafft ein Rückblick auf das klassische römische Recht sowie auf Justinians Reformgesetzgebung. Ein Verweis auf die Arbeit von *Wesenberg*¹⁰ war nicht ausreichend, da neue Forschungsergebnisse der romanistischen Wissenschaft berücksichtigt werden mußten. Die einzige neuere Monographie zur Dogmengeschichte des Vertrages zugunsten Dritter von *Ulrich Müller* hat ihren Schwerpunkt im Mittelalter und behandelt überhaupt nicht das für die heutige Dogmatik so bedeutsame 19. Jahrhundert.¹¹ Die zahlreichen in- und ausländischen Untersuchungen, die zwischen 1850 und 1900 erschienen sind, geben zwar wertvolle Hilfestellung, sind jedoch in der Regel zu sehr in die zeitgenössische rechtspolitische Diskussion um die Anerkennung des Vertrages zugunsten Dritter eingebunden, so daß ihnen der für eine objektive Beurteilung erforderliche Abstand fehlt.¹²

Eine rechtsvergleichende dogmengeschichtliche Betrachtung als Ausgangspunkt der Untersuchung ist auch deshalb sinnvoll, weil allein so Mißverständnisse bei der Bewertung der Gesetzesmaterialien vermieden werden. Darüber hinaus eröffnet nur die Kenntnis der Rechtsgeschichte die Sicht auf moderne Entwicklungen, die den traditionellen Rahmen des Rechtsinstituts sprengen und daher womöglich auch eine differenzierte Dogmatik erfordern.

⁹ Ebenso *H. Ankum* [aaO] 556f: »... wer dies betreibt, wird bald sehen, daß er hierbei ohne Kenntnis der europäischen Rechtsgeschichte nicht auskommt.«

¹⁰ Dazu o. Fn. 2.

¹¹ *Ulrich Müller*, Die Entwicklung der direkten Stellvertretung und des Vertrages zugunsten Dritter (Stuttgart 1969).

¹² Nachw. hierzu bei Kapitel 1.

Kapitel 1

Neuere Dogmengeschichte

Abgekürzt zitierte Literatur zur Privatrechtsgeschichte: *Helmut Coing*, Europäisches Privatrecht I (München 1985), II (München 1989); *Paul Koschaker*, Europa und das römische Recht (München 1947); *Hans Schlosser*, Grundzüge der Neueren Privatrechtsgeschichte (⁶Heidelberg 1988); *Wesenberg/Wesener*, Neuere deutsche Privatrechtsgeschichte (³Lahr 1976); *Franz Wieacker*, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (PRG) (²Göttingen 1967); *Reinhard Zimmermann*, The Law of obligations. Roman Foundations of the Civilian Tradition (Cape Town 1990).

Zur Dogmengeschichte des Vertrages zugunsten Dritter (neu): *Huberta Bauer*, Die Entwicklung des Rechtsinstituts der freien gewillkürten Stellvertretung seit dem Abschluß der Rezeption in Deutschland bis zur Kodifikation des BGB (Diss. Erlangen/Nürnberg 1963); *Gilbert Dold*, Stipulations for a third party (London 1948); *Ulrich Müller*, Die Entwicklung der direkten Stellvertretung und des Vertrages zugunsten Dritter (Stuttgart 1969); *Gerhard Wesenberg*, Verträge zugunsten Dritter (Weimar 1949) [dazu *Amirante IVRA I* (1950) 474 ff; *Kaden*, SZR 67 (1950) 547 ff; *Betti*, Gnomon 22 (1950) 169 ff; *H. Lehmann*, DRZ 1950, 502; *Molitor*, NJW 1950, 63].

Zur Dogmengeschichte des Vertrages zugunsten Dritter (alt): *Hermann Buchka*, Die Lehre von der Stellvertretung bei Eingehung von Verträgen (Rostock 1852) [dazu *Dernburg*, Kritische Zeitschrift für die gesamte Rechtswissenschaft 1 (1853) 1 ff; *Brinz*, Kritische Blätter civilistischen Inhalts 2 (1852) Nr. 2]; *Edmond Champeau*, La stipulation pour autrui (Thèse Paris 1893); *Stanislaus Dniestrzanski*, Die Aufträge zugunsten Dritter (Leipzig 1904); *Arnim Ehrenzweig*, Die sogenannten zweigliedrigen Verträge insbesondere die Verträge zugunsten Dritter nach gemeinem und österreichischem Rechte (Wien 1895) [dazu *Krasnopolski*, GrünhutsZ 22 (1895) 577 ff; *Pacchioni*, Rivista italiana per le scienze giuridiche 27 (1899) 394 ff]; *Carl Gareis*, Die Verträge zu Gunsten Dritter (Würzburg 1873) [dazu *Pfaff*, GrünhutsZ 1 (1874) 212 ff; *Stobbe*, ZHR 19 (1874) 300 ff]; *Rudolf Georgi*, Verträge zu Gunsten Dritter (Diss. Tübingen 1900); *Nikolaus Gömöry*, Der Vertrag zu Gunsten Dritter (Diss. Zürich 1890); *Jacob P. Moltzer*, De Overeenkomst ten behoeve van derden (Amsterdam 1876); *Arthur Panofsky*, Die Verträge zu Gunsten Dritter (Diss. Berlin 1877); *Luigi Tartufari*, Dei contratti a favore di terzi (Verona 1889).

1.1. Rückblick: Alteri stipulari nemo potest

Abgekürzt zitierte Lehrbücher: *Paul Girard*, Geschichte und System des römischen Rechts [*Robert von Mayr*] (Berlin 1908); *Honsell/Mayer-Maly/Selb*, Römisches Recht (⁴Berlin 1987); *Max Kaser*, Das römische Privatrecht [RPR] (²München 1971/1975); *Ludwig Mitteis*, Römisches Privatrecht I (Leipzig 1908); *Ernst Rabel*, Grundzüge des Römischen Privatrechts (²Darmstadt 1955); *Fritz Schulz*, Classical Roman Law (Oxford 1951); *Heinrich Siber*, Römisches Recht (1928/Nachdruck Darmstadt 1968); *Egon*

Weiss, Institutionen des römischen Privatrechts (²Basel 1949); Franz Wieacker, Römische Rechtsgeschichte [RR] I (München 1988).

Speziell zum Prinzip *alteri stipulari nemo potest*: Emilio Albertario, I contratti a favore di terzi, FS Koschaker II (Weimar 1939) 16 ff = Studi di diritto romano VI (Milano 1953) 279 ff [dazu Grosso, SDHI 8 (1942) 167 ff]; ders., La critica della critica, Studi di diritto romano V (Milano 1937) 335 ff; ders., I patti dotali a favore di terzi, Studi di diritto romano I (Milano 1933) 349 ff [zu Bonfante, Studi Brugi]; Hans Ankum, Une nouvelle hypothèse sur l'origine de la règle *alteri dari stipulari nemo potest*, Études Macqueron (Aix-en-Provence 1970) 21 ff; Peter Apathy, Zur *exceptio pacti* aufgrund eines *pactum in favorem tertii*, SZR 93 (1976) 97 ff; Okko Behrends, Überlegungen zum Vertrag zugunsten Dritter im römischen Privatrecht, Studi Sanfilippo V (Milano 1984) 1 ff; Pietro Bonfante, I contratti a favore di terzi, Corso di diritto romano IV (1919/Nachdruck Milano 1979) 375 ff; ders., Un contratto a favore di terzi nell'era classica, Studi Brugi (Palermo 1910) 163 ff = Scritti giuridici varii III (Torino 1921) 243 ff [dazu Albertario, Studi I]; Alberto Burdese, Promesse del fatto altrui e stipulazione a favore di terzi, Labeo 3 (1957) 378 ff; Georges Cornil, Explication historique de la règle *alteri stipulari nemo potest*, Studi Riccobono IV (Palermo 1936) 241 ff; Jean Coudert, Recherches sur les stipulations et les promesses pour autrui en droit romain (Nancy 1957) [dazu Burdese, Labeo 3 (1957) 378 ff]; Fridolin Eisele, Beiträge zur Römischen Rechtsgeschichte (Freiburg 1896) 76 ff [dazu Krüger, GrünhutsZ 24 (1897) 406 ff]; Max Kaser, Zur Interessenbestimmung bei den sog. unechten Verträgen zugunsten Dritter, FS Erwin Seidl (Köln 1975) 75 ff; Mathias Knaus, Die sogenannten Verträge zu Gunsten Dritter nach römischem Rechte (Berlin 1875); Ernesto Massa, I contratti in favore o a carico dei terzi secondo il diritto romano, Archivio Giuridico 50 (1893) 37 ff, 199 ff, 344 ff; Giovanni Pacchioni, I contratti a favore di terzi secondo il diritto romano civile (¹Innsbruck 1898); Jan Vazny, Appunti alla dottrina classica dei contratti a favore di terzi, Studi Riccobono IV (Palermo 1936) 259 ff; ders.; Il problema generale dei contratti a favore di terzi nel diritto romano, Bulletin XL (1932) 43 ff; J. Kerr Wyllie, Contracts in favour of third parties, Tydskrif vir heden daagse Romeins Hollandse Reg. 7 (1943) 94 ff.

Nachweise der Quellen: Institutionen, Codex und Digesten werden zitiert nach der stereotypen Ausgabe Krueger/Mommsen, die Gaius-Institutionen nach Krueger/Studemund, Gai Institutiones (⁴Berolini 1894).

Die romanistische Literatur ist sich darüber einig, daß nach klassischem römischem Recht Verträge zugunsten Dritter im Sinne der modernen Dogmatik generell unzulässig waren.¹ Denn der Rechtserwerb durch einen nicht am Vertragsschluß beteiligten Dritten widersprach dem Strukturprinzip,² wonach die *obligatio* kein selbständiges Rechtsverhältnis begründete, sondern als *vinculum iuris* untrennbar mit den Vertragsparteien verbunden war:

¹ Für alle: Kaser [RPR I] § 115 II [491]; § 153 [652 ff]; Honsell/Mayer-Maly/Selb § 91 II [223]; Rabel 179 f; Werner Flume, Rechtsakt und Rechtsverhältnis (Paderborn 1990) 82 f; Cornil 244 ff; ausf. Wesenberg 6 ff. Nachw. der ält. Lit. bei U. Müller 19 f.

² So auch Kaser, Stellvertretung und notwendige Entgeltlichkeit, SZR 91 (1974) 146/176: »... aus der Rechtslogik abgeleitete Unmöglichkeit ...«; Seiler, Utile per inutile non vitiatur, FS Max Kaser (München 1976) 127/134 f: »... verstößt gegen »privatrechtliche Strukturprinzipien«.

[Gai 3,103] *Praeterea inutilis est stipulatio, si ei dari stipulemur, cuius iuri subiecti non sumus.*³

D.44,7,11,pr [Paul. 12 ad Sab.] *Quaecumque gerimus, cum ex nostro contractu originem trahunt, nisi ex nostra persona obligationis initium sumant, inanem actum nostrum efficiunt: et ideo neque stipulari neque emere vendere contrahere, ut alter suo nomine recte agat, possumus.*⁴

Bereits ein Digesten-Fragment aus der Zeit der Republik formulierte daher als allgemeine Rechtsregel:⁵

D.50,17,73,4 [Quintus Mucius Scaevola libro singulari] *Nec paciscendo nec legem dicendo nec stipulando quisquam alteri cavere potest.*⁶

Als Dritter galt auch der Erbe des Promissars, so daß die Stipulation *post mortem meam dari* oder *heredi meo dari* ebenfalls unwirksam war:⁷

³ Dazu: *Axel Claus*, *Gewillkürte Stellvertretung im Römischen Privatrecht* (Berlin 1973) 220 ff; *Seiler* [o. Fn. 2] 134 f. Problematisch war hingegen die Rechtslage, wenn die Leistung sowohl dem Stipulator als auch dem Dritten versprochen war: [Gai 3, 103] ... unde illud quaesitum est, si quis sibi et ei, cuius iuri subiectus non est, dari stipuletur, in quantum valeat stipulatio. ... Daß der Dritte kein eigenes Forderungsrecht erhielt, war nach dem Obersatz unstrittig. Ebenso wenig sollte aber auch das ganze Geschäft unwirksam sein. Die Fragestellung lautete vielmehr: ... in quantum valeat stipulatio. *Gaius* schildert hierzu eine Kontroverse zwischen den ihm nahestehenden Sabinianern (nostri praeceptores) und den Prokulianern. Während die Sabinianer für die Wirksamkeit der gesamten Stipulation eintreten und daher dem Stipulator den vollen Anspruch zugestehen, indem sie die Nennung des Dritten unbeachtet lassen, entscheiden sich die Prokulianer für eine Teilunwirksamkeit (... pro altera vero parte inutilem esse ...) der Stipulation und sprechen dem Stipulator nur den hälftigen Anspruch zu: ... nostri praeceptores putant, in universum valere, et proinde ei soli, qui stipulatus sit, solidum deberi, atque si extranei nomen non adiecisset: sed diversae scholae auctores dimidium ei deberi existimant, pro altera vero parte inutilem esse stipulationem. Die prokulianische Auffassung, die auch von *Pomponius* (D.45,1,100 pr) und *Julian* (D.45,1,56 pr) wiedergegeben wird, hat sich schließlich durchgesetzt (vgl. I.3,19,4). Ausf. zur Problematik: *Claus* [aaO] 221 ff; *Malte Dobbertin*, *Zur Auslegung der Stipulation im klassischen römischen Recht* (Zürich 1987) 90 f; *Seiler* [aaO] 135 m. w. N.

⁴ Der Text ist kompilatorisch erweitert: *Cornil* 250 f; *Wesenberg* 10; *Kaden*, SZR 67 (1950) 549; *Karl-Heinz Schindler*, *Justinians Haltung zur Klassik* (Köln 1966) 21; vgl. weiter *Behrends* [Studi Sanfilippo V] 9 n. 14; *Pacchioni* 20 f; *Claus* [o. Fn. 3] 233 f.

⁵ Dazu *Bruno Schmidlin*, *Die römischen Rechtsregeln* (Köln 1970) 70 ff; *Wieacker* [RR] § 36 II 4 [578]; *Nörr*, *Spruchregel und Generalisierung*, SZR 89 (1972) 18/56.

⁶ Vgl. *Claus* [o. Fn. 3] 85 ff; *Ankum* [É. Macqueron] 21 ff; *Cornil* 251; *Wesenberg* 10; *Kaser* [RPR I] § 62 III [263] n. 24; *Vazny* [Studi Riccobono IV] 261; *Coudert* 203; *Behrends* [Studi Sanfilippo V] 26 f, 37 ff; *Biondo Biondi*, *Contratto e Stipulatio* (Milano 1953) 313 ff, 349 ff.

⁷ *Albertario* [Studi VI] 302; *Wesenberg* 54 ff; *Kaser* [RPR I] § 115 II [492]. Die Unwirksamkeit der Stipulation »post mortem meam dari« bzw. »heredi meo dari« konnte jedoch dadurch umgangen werden, daß die Stipulation auf die letzte Lebenszeit des Promissars (»cum moriar dari«) befristet wurde: [Gai 3,100] ... valet autem, si quis ita dari stipuletur: cum moriar, dari spondes? vel ita: cum morieris, dari spondes? id est, ut in novissimum vitae tempus stipulatoris aut promissoris obligatio conferatur: nam inelegans esse visum est ab heredis persona incipere obligationem. rursus ita stipulari non possumus: pridie quam moriar, aut pridie quam morieris, dari spondes? quia non potest aliter intellegi pridie quam aliquis morietur, quam si mors secuta sit; rursus morte secuta in praeteritum reducitur stipulatio et quodammodo talis est: heredi meo dari spondes? quae sane inutilis est.

[Gai 3,100] Denique inutilis est talis stipulatio, si quis ita dari stipuletur: post mortem meam dari spondes? vel ita: post mortem tuam dari spondes?

[Gai 3,158] Item si quid post mortem meam faciendum mihi mandetur, inutile mandatum est, quia generaliter placuit ab heredis persona obligationem incipere non posse.

Ohne Erfolg waren die offensichtlich wiederkehrenden Versuche der Praxis, das Prinzip des *alteri stipulari nemo potest* wenigstens im Dotalrecht zu durchbrechen: Die *dos*, die entweder vom *paterfamilias* der Frau (*dos profecticia*) oder einer anderen Person (*dos adventicia*), gelegentlich auch von der (gewaltfreien) Frau selbst bestellt wurde und als Sondervermögen in das Eigentum des Mannes übergang,⁸ sollte zum einen den Bestand der Ehe,⁹ zum anderen aber auch beim Tod des Mannes die Versorgung der Frau sichern.¹⁰ Starb dagegen die Frau, so verblieb die *dos* grundsätzlich dem Mann.¹¹ Diese Rechtsfolge konnte jedoch dadurch verhindert werden, daß eine Verpflichtung des Mannes, die *dos* zurückzugewähren, stipuliert wurde (*dos recepticia*).¹² Oftmals bestand das Interesse, nicht dem *dos*-Besteller, sondern einem Dritten – etwa den Erben der Frau oder einem Familienangehörigen des Bestellers – das Rückforderungsrecht zu sichern. Eine Stipulation mit dem Inhalt, daß die *dos* beim Tod der Frau an einen Dritten zurückgegeben werden sollte, war jedoch unwirksam.¹³

D.36,1,61,1 [Paul. 4 quaest.] Ea quae dotem dabat pacta erat cum marito, ut mortua se in matrimonio dotis pars matri eius redderetur, nec eo nomine stipulatio a matre interposita est: moriens deinde matrem et maritum suum heredem fecerat et a matre petierat, ut hereditatem Titio restitueret: iudex addictus de hereditate dividenda partem dotis quasi ex utili pacto pro parte matri adiudicaverat: quaerebatur, an et ea portio ex causa

⁸ Kaser [RPR I] § 80 I [333]; Alfons Söllner, Zur Vorgeschichte und Funktion der actio rei uxoriae (Köln 1969) 11 ff m. w. N.

⁹ Die *dos* hatte nach allg. Ansicht auch die Funktion einer Scheidungsstrafe: Da die *dos* bei einer Scheidung der Ehe an die Frau herausgegeben werden mußte, hielt sie einerseits den Mann, andererseits aber auch die Frau von einer grundlosen Scheidung ab, da in diesem Fall dem Mann gewisse Zurückbehaltungsrechte zustanden. Vgl. Kaser [RPR I] § 80 I [333], § 81 II [338]; ausf. Söllner [o. Fn. 8].

¹⁰ Beim Tod des Mannes konnte die Witwe die *dos* mit der *actio rei uxoriae* von dessen Erben herausverlangen. Für alle: Kaser [RPR I] § 81 II [339] m. w. N.

¹¹ Ausf. Söllner [o. Fn. 8] 59ff m. w. N. Überlebte allerdings der Besteller einer *dos profecticia* die Frau, dann fiel die *dos* an ihn zurück, wobei er allerdings dem Mann für jedes aus der Ehe stammende Kind 1/5 der *dos* belassen mußte: Söllner [aaO] 54ff m. w. N.

¹² Solche Rückgabestipulationen werden durch zahlreiche Texte belegt; vgl. die ausf. Zusammenstellung bei Söllner [o. Fn. 8] 104ff m. w. N.

¹³ Heute allg. Ansicht: Albertario [Studi VI] 296; Kaser [RPR I] § 81 III [341]; Söllner [o. Fn. 8] 93ff. Die Begünstigung der Erben der Frau konnte nach Paulus auch nicht dadurch erreicht werden, daß sich die Frau von ihrem Ehemann die Rückgabe der *dos* stipulieren ließ und anschließend darüber testamentarisch verfügte, da hierdurch die Regel, wonach beim Tod der Frau über ihre Mitgift keine Erbfolge stattfindet, ausgehöhlt würde: [frag. vat. 98] Paulus respondit stipulationem quidem in hunc casum conceptam »cum moriar dari« utilem esse, etiamsi mixti casus non intervenirent; ut autem de dote sua, quam apud maritum habet, mulieri testari liceat, inutiliter convenisse videri. In der Spätklassik wurde dieser Weg allerdings eröffnet; vgl. C.8,37,4 und C.5,12,25 sowie ausf. Söllner [aaO] 105f.

fideicommissi praestanda sit. quam non esse restituendam puto, quia non quasi heres, sed quasi mater ex pacto accepit nec occasione hereditatis, sed errore ex pacto eam habuit.¹⁴

Vielmehr mußte sich der Dritte vom Ehemann ein solches Rückforderungsrecht selbst stipulieren lassen.¹⁵ Im Falle, daß der Begünstigte noch nicht geschäftsfähig oder gar noch nicht geboren war (künftige Kinder aus der Ehe), blieb nur der Ausweg, einen *adstipulator* beizuziehen, der sich vom Mann für den Fall des Vorversterbens der Frau die Herausgabe der *dos* zusichern ließ, um diese dann an den Begünstigten weiterzuleiten.¹⁶

Belegt wird die Unzulässigkeit einer Drittbegünstigung bei Dotalpakten weiterhin durch ein Beispiel von *Papinian*, wo eine Frau ihrem Ehemann die *dos* mit der Abrede versprochen hatte, daß diese an ihre Mutter gegeben werde, falls sie in der Ehe kinderlos sterben sollte. Ein Recht der begünstigten Mutter wird ausdrücklich verneint:¹⁷

D.23,4,26,4 [Pap. 4 resp.] Filia cum pro se dotem promitteret, pepigit, ut, si in matrimonio sine liberis decessisset, matri suae dos solvatur. pacto filiae nulla matri quaeritur actio: si tamen heres puellae matri pecuniam dotis solverit, viro contra placita petenti dotem obstat exceptio.¹⁸

Am Grundsatz des *alteri stipulari nemo potest* wurde auch in der Spätklassik streng festgehalten. Die Reskriptenkanzlei *Diokletians* verneinte etwa weiterhin Ansprüche Dritter aus zu ihren Gunsten geschlossenen Dotalpakten

C.5.12.19 [Imp. Diocletianus et Maximianus AA. et CC. Achilli.] Cum patrem pro filia dotem tibi dantem, si post suam mortem in matrimonio constituta rebus humanis eadem eximatur, partem dimidiam dotis Ammiae reddi pactum proponas, post vero testamento facto cum aliis etiam Ammiam heredem scripsisse nec Ammiam quicquam ex stipulatu

¹⁴ Die teilweise anderslautenden Entscheidungen D.23,4,9 und D.23,4,23 sind nach allg. Ansicht interpoliert: *Albertario* [Studi VI] 298 sowie ausf. *Wesenberg* 48ff.

¹⁵ Beispiel: D.23,4,29,2 [Scaevola 2 resp.] Mulier de dote quam dedit pacta est, ut, si in matrimonio decessisset, fratri eius redderetur isque in eum casum stipulatus est: mulier decedens quasdam res dotales marito legavit et aliis, quosdam ex servis dotalibus manumisit. quaesitum est, an maritus earum nomine, quas legavit mulier, et servorum, quos manumisit, fratri tenetur. respondi nihil proponi, cur non teneretur, cum et iam heredes defunctae tam legatariis quam libertatibus obnoxii sint.

¹⁶ Vgl. Gai 3,117: Sponsores quidem et fidepromissores et fideiussores saepe solemus accipere, dum curamus, ut diligentius nobis cautum sit; adstipulatorem vero fere tunc solum adhibemus, cum ita stipulamur, ut aliquid post mortem nostram detur, stipulando nihil agimus, adhibetur adstipulator, ut is post mortem nostram agat: qui si quid fuerit consecutus, de restituendo eo mandati iudicio heredi meo tenetur (dazu *Söllner* [o. Fn. 8] 106 sowie weiter D.33,4,11; D.32,37,4; D.17,1, 10,6).

¹⁷ Der Sachverhalt betrifft allerdings keinen echten Vertrag zugunsten Dritter, da die *dos* noch nicht an den Ehemann geleistet war und dieser somit eine eigene Verpflichtung gar nicht übernommen hatte. Die von *Papinian* positiv entschiedene Rechtsfrage war vielmehr, ob gegenüber dem Erfüllungsanspruch des Ehemanns die *exceptio* eingewandt werden kann, falls der Erbe der Tochter – in Beachtung der Abrede – bereits an die begünstigte Mutter geleistet hat.

¹⁸ Ausf. *Söllner* [o. Fn. 8] 94f.

petere velle sanxisse, si quidem hanc sibi reddi secundum fidem pacti stipulatam Ammiam non probetur, ex alieno pacto nec prorsus ei ulla competit actio [a. 294].¹⁹

C.5,12,26 [Imp. Diocletianus et Maximianus AA. et CC. Demostheni] Si genero dotem dando pro filia pater communis eam reddi tibi extraneo constituto stipulatus est, nec sibi cessante voluntate nec tibi prohibente iure quaerere potuit actionem [a. 294].²⁰

C.5,14,7 [Imp. Diocletianus et Maximianus AA. et CC. Phileto] Pater, pro filia dotem datam genero ea prius in matrimonio defuncta nepotibus pactus restitui, licet his actionem quaerere non potuit, (tamen utilis eis ex aequitate accommodabitur actio) [a. 294]²¹

oder aus einer zwischen den Parteien eines Verwahrungsvertrages zugunsten des (dritten) Sacheigentümers getroffenen Rückgabevereinbarung

C.3,42,8 [Imp. Diocletianus et Maximianus AA. et CC. Photino] Si res tuas commodavit aut deposuit is, cuius precibus meministi, adversus tenentem ad exhibendum vel vindicatione uti potes. Quod si pactus sit, ut tibi restituantur, si quidem ei qui deposuit successisti, iure hereditario depositi actione uti non prohiberis: si vero nec civili nec honorario iure ad te hereditas eius pertinet, intellegis nullam te ex eius pacto contra quem supplicas actionem stricto iure habere: (utilis autem tibi propter aequitatis rationem dabitur depositi actio) [a. 293]²²

oder auch aus der Stipulation eines Prokurators für seinen Geschäftsherrn über die Wiederbeschaffung einer Sache

C.4,27,1 [Imp. Diocletianus et Maximianus AA. Marcello] Excepta possessionis causa per liberam personam, quae alterius iuri non est subdita, nihil adquiri posse indubii iuris est ... [a. 290].

Der Rechtssatz *alteri stipulari nemo potest* verhinderte nicht nur einen unmittelbaren Rechtserwerb des begünstigten Dritten, sondern bedeutete darüber hinaus, daß eine Leistung an einen Dritten grundsätzlich nicht zum Inhalt der

¹⁹ Dazu *Siber* § 105 [307]; *Wesenberg* 10.

²⁰ Der Einschub »extraneo constituto« ist nach allg. Ansicht interpoliert (ausf. *Albertario* [Studi VI] 299f; *ders.* [Studi V] 339f; *Claus* [o. Fn. 3] 323 f) [vgl. zum Begriff des »Extraneus« auch unten im Text]. Ebenso wie C.5,12,26 bereits C.5,14,4 [Imp. Gordianus A. Agatho]. Der Text hat nach *Albertario* [Studi VI] 300f folgende ursprüngliche Fassung: »Pactum dotale, quo matrem convenisse cum patre tuo proponis, ut, si in matrimonio decessisset, tibi et fratribus tuis dos restitueretur, si stipulatio ex persona vestra, [cum in potestate patris constituti non essetis, legitima] minus intercessit, defuncta ea in matrimonio actionem vobis quaerere non potuit. [sed si obligatione verborum rite intercedente dotis petitionem habere potuisti, maxime si ad vinculum potestatis patriae non attigeris, petitionem exsequi non prohiberis] [a. 240]«. Ebenso *Wesenberg* 48ff; vgl. auch *Kaser* [FS Seidl] 84 n. 43.

²¹ Der Nachsatz ist nach allg. Ansicht interpoliert: *Kaser* [FS Seidl] 84 n. 43; *Wesenberg* 48ff; ausf. *Simon*, Aus dem Codexunterricht des Thalelaios, RIDA³ 16 (1969) 283/302 f; *Albertario* [Studi I] 351 ff; *ders.* [Studi V] 340ff; *Claus* [o. Fn. 3] 325; *Eisele* 76f, 80.

²² Der Nachsatz, der dem Dritten die *actio depositi utilis* gewährt, ist nach überwiegender Ansicht interpoliert: *Hellwig* 31; *Eisele* 79 ff; *Weiss* 409; *Wesenberg* 26; *Kaden*, SZR 67 (1950) 554; *Albertario* [Studi VI] 294; *ders.* [Studi V] 342; *Cornil* 255; *P. Krüger*, Über wirkliche und scheinbare Überlieferung des justinianischen Wortlauts zum Kommentar des Thalelaeus zum Codex Iustinianus, SZR 36 (1915) 82/94; aA *Dniestrzanski* 276f (dazu unten im Text).

Entscheidungsregister

Das Entscheidungsregister enthält alle in der vorliegenden Arbeit zitierten Entscheidungen in- und ausländischer Gerichte in alphabetischer Ordnung und zeitlicher Reihenfolge. Der Verweis erfolgt auf die einschlägigen Fußnoten im jeweiligen Kapitel (2–147 bedeutet also: 2. Kapitel, Fußnote 147). Das Entscheidungsregister enthält (ohne den Anspruch auf Vollständigkeit) teilweise auch Parallelfundstellen, die im Fußnotentext nicht zitiert wurden. Für in RGZ und BGHZ veröffentlichte Entscheidungen wurden Parallelfundstellen nur dann angegeben, wenn an der Parallelfundstelle eine Anmerkung abgedruckt ist.

- AG Hamburg** 28. 4. 1976 = ZLW 1976, 273 → 2–147.
- AG Hamburg** 30. 8. 1990 = TranspR 1991, 350 → 2–150.
- AG Marbach** 23. 9. 1986 = WM 1987, 283 = NJW 1987, 72 = WuB I A. Nr. 4 AGB Banken 1.87 [Reiser] → 2–146.
- AG Neuss** 20. 11. 1989 = WM 1990, 433 = WuB I D 5.-4.90 [Fervers] → 2–206.
- AppG Celle** 23. 5. 1868 = SeuffA 25 Nr. 102 → 1–512.
- AppG Celle** 28. 11. 1871 = ScuffA 27 Nr. 48 → 3–146.
- AppG Celle** 2. 10. 1872 = SeuffA 28 Nr. 22 → 1–512.
- AppG Celle** 20. 1. 1877 = SeuffA 32 Nr. 254 → 1–513.
- AppG Celle** 1. 5. 1877 = SeuffA 32 Nr. 318 → 1–512.
- AppG Celle** 4. 2. 1879 = SeuffA 34 Nr. 192 → 1–512; 1–514.
- AppG Colmar** 3. 2. 1876 = PucheltsZ 23, 212 → 1–541.
- AppG Dresden** 1844 = Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle 1845, 293 = *Emminghaus* 541 Nr. 10 → 1–355.
- AppG Dresden** 17. 7. 1847 = Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle 1850, 445 = *Busch* 102 Nr. XVIII → 1–355.
- AppG Leipzig** 1849 bei *Emminghaus* 203 → 1–356.
- AppH Köln** 11. 4. 1877 = PucheltsZ 9, 91 → 1–537.
- AppHTessin** 19. 3. 1915 = SVA III Nr. 206 → 3–547; 3–549.
- App/KassH Bern** 26. 7. 1884 = ZBJV 21, 147 → 3–351; 3–547.
- App/KassH Bern** 18. 6. 1892 = ZBJV 29, 55 = SVA I Nr. 292 → 3–351.
- App/KassH Bern** 10. 1. 1896 = SVA I Nr. 308 → 3–547.
- App/KassH Bern** 6. 3. 1906 = SVA II Nr. 149 → 3–498.
- BAG** 4. 8. 1955 = BAGE 2, 101 = NJW 1955, 1574 (LS) = JZ 1955, 640 = BB 1955, 837 = AP § 242 BGB Ruhegehalt Nr. 7 [Molitor] → 2–73; 3–160.
- BAG (GS)** 16. 3. 1956 = BAGE 3, 1 = NJW 1956, 1086 → 2–73.
- BAG** 7. 9. 1956 = FamRZ 1957, 212 m. Anm. *Krüger* = AP § 242 BGB Ruhegehalt Nr. 17 [Pohle] → 2–73; 3–160.
- BAG** 8. 2. 1957 = BAGE 3, 280 → 2–199.
- BAG** 29. 1. 1958 = AP § 611 BGB (Ärzte, Gehaltsansprüche) Nr. 8 [Schnorr] → 2–71.
- BAG** 30. 1. 1958 = BAGE 5, 360 = NJW 1958, 764 = BB 1958, 377 → 2–224.
- BAG** 31. 10. 1958 = BAGE 6, 321 → 2–199.
- BAG** 11. 3. 1965 = BAGE 17, 114 → 2–84; 3–261.
- BAG** 21. 10. 1966 = BAGE 19, 100 = NJW 1967, 173 = MDR 1967, 158 = BB 1966, 1397 = AP § 242 BGB Ruhegehalt Nr. 116 [Sieg] → 2–73; 3–172.

- BAG** 29. 7. 1967 = NJW 1967, 2425 = BB 1967, 1249 = MDR 1968, 83 = AP § 29 KO Nr. 1 [*Weber*] → 3–265.
- BAG (GS)** 29. 11. 1967 = BAGE 20, 175 → 2–48; 2–73; 2–202.
- BAG** 31. 5. 1968 = BAGE 21, 46 → 2–73.
- BAG** 31. 10. 1969 = BAGE 22, 189 = NJW 1970, 1145 = SAE 1970, 224 m. Anm. Sieg = MDR 1970, 450 = BB 1970, 396 = AP § 242 BGB Ruhegehalt – Unterstützungskasse Nr. 1 [*Lukowsky*] → 2–73.
- BAG** 12. 2. 1971 = NJW 1971, 1379 = SAE 1971, 224 m. Anm. Sieg = AP § 242 BGB Ruhegehalt – Unterstützungskasse Nr. 3 [*Lukowsky*] → 2–73.
- BAG** 18. 2. 1971 = VersR 1971, 542 = BB 1971, 873 = AP § 179 VVG Nr. 2 → 2–231.
- BAG** 5. 9. 1972 = NJW 1973, 963 = SAE 1974, 181 m. Anm. *E. Lorenz* = MDR 1973, 529 = AP § 242 BGB Ruhegehalt Nr. 159 [*Grunsky*] → 2–73.
- BAG** 8. 12. 1972 = NJW 1973, 1016 = VersR 1973, 479 = WM 1973, 654 = BB 1973, 525 = SAE 1973, 201 m. Anm. Sieg → 2–73.
- BAG** 17. 5. 1973 = BAGE 25, 194 = NJW 1973, 1946 = WM 1973, 965 = VersR 1974, 43 = MDR 1973, 965 = BB 1973, 1309 = SAE 1974, 38 m. Anm. Sieg = AP § 242 BGB Ruhegehalt – Unterstützungskasse Nr. 6 [*Förster-Rühmann*] → 2–73.
- BAG** 10. 11. 1977 = BB 1978, 762 = SAE 1979, 288 m. Anm. *Schnorr von Carolsfeld* = AP § 242 BGB Ruhegehalt – Unterstützungskasse Nr. 8 [*Kraft*] → 2–73.
- BAG** 7. 12. 1977 = VersR 1979, 146 = BB 1979, 111 = AP § 4 BAT Nr. 5 [*Grunsky*] → 3–671.
- BAG** 31. 1. 1979 = NJW 1979, 1621 = WM 1979, 1130 = BB 1979, 833 = SAE 1980, 49 m. Anm. *Löwisch* → 2–71.
- BAG** 20. 8. 1980 = BAGE 34, 128 = NJW 1981, 1059 = ZIP 1981, 76 = BB 1981, 238 = SAE 1981, 99 m. Anm. *Corts* → 3–117.
- BAG** 5. 3. 1981 = VA 1982, 274 → 3–256.
- BAG** 28. 4. 1983 = NJW 1984, 76 = BB 1983, 1859 → 3–118.
- BAG** 28. 7. 1987 = VersR 1988, 255 = NZA 1988, 159 = BB 1988, 412 → 3–325.
- BAG** 23. 6. 1988 = ZIP 1988, 1072 → 3–335.
- BAG** 21. 2. 1990 = BB 1990, 1136 = NZA 1990, 701 → 2–231; 2–234.
- BAG** 28. 3. 1990 = NJW 1991, 3036 = VersR 1991, 942 = BB 1990, 256 = NZA 1990, 781 = SAE 1991, 181 m. Anm. *M. Wolf* → 3–145.
- BAG** 26. 6. 1990 = NJW 1991, 717 = ZIP 1991, 49 = NZA 1991, 144 = VersR 1991, 241 = MDR 1991, 281 = SAE 1992, 264 m. Anm. *G. Walther* → 2–81; 3–330.
- BAG** 26. 6. 1990 = VersR 1991, 211 = ZIP 1990, 1596 = NZA 1991, 60 = MDR 1991, 182 = EWiR 1991, 279 [*Heilmann*] → 3–145; 3–336.
- BAG** 23. 10. 1990 = VersR 1991, 1394 = ZIP 1991, 1167 = NZA 1991, 808 = EWiR 1991, 857 [*Reichold*] → 3–336.
- BAG** 26. 2. 1991 = VersR 1992, 341 = ZIP 1991, 1295 = NZA 1991, 845 = BB 1991, 1796 = EWiR 1991, 859 [*Blomeyer*] → 3–323; 3–324; 3–325; 3–326; 3–327; 3–328; 3–329.
- BAG** 10. 3. 1992 = VersR 1993, 467 = BB 1992, 2008 = NZA 1993, 25 → 2–80.
- BAG** 8. 6. 1993 = VersR 1994, 378 = BB 1994, 73 = NZA 1994, 507 → 3–335.
- BayObLG** 25. 11. 1904 = BayObLGZ 5, 585 → 2–75; 3–464.
- BayObLG** 27. 6. 1958 = BayObLGZ 1958, 164 → 2–363; 3–42.
- BayObLG** 21. 5. 1975 = BayObLGZ 1975, 191 → 2–397.
- BayObLG** 30. 11. 1976 = BayObLGZ 1976, 297 → 2–427; 2–429.
- BayObLG** 21. 4. 1977 = BayObLGZ 1977, 103 m. Anm. *Geimer* = NJW 1977, 1781 → 2–429.
- BayObLG** 29. 9. 1988 = DNotZ 1989, 777 → 3–217.
- BezG Zürich** 21. 11. 1911 = SVA III Nr. 196 → 3–547; 3–549.
- BFH** 12. 6. 1953 = BStBl 1953 III 247 → 3–145.
- BFH** 3. 11. 1976 = WM 1976, 880+881 → 2–107.
- BFH** 17. 1. 1990 = BFHE 159, 546 → 3–88.
- BFH** 12. 6. 1991 = NJW 1992, 527 → 3–376; 3–380; 3–383.
- BG** 4. 6. 1887 = BGE 13, 234 → 1–518; 1–536; 3–349; 3–494.
- BG** 11. 12. 1891 = BGE 17, 707 → 1–536; 1–538; 3–494.

- BG** 10. 2. 1893 = BGE 19, 287 → 1-518;
1-536; 3-494; 3-547.
- BG** 19. 1. 1894 = BGE 20, 111 → 1-518;
1-536; 3-349; 3-494; 3-498.
- BG** 2. 3. 1894 = BGE 20, 194 → 3-352;
3-498.
- BG** 12. 10. 1894 = BGE 20, 907 → 2-82.
- BG** 22. 7. 1895 = BGE 21, 851 → 3-498.
- BG** 28. 3. 1896 = BGE 22, 165 → 3-498.
- BG** 2. 4. 1897 = BGE 23, 659 → 1-481;
2-215.
- BG** 12. 11. 1897 = BGE 23 II 1762 → 2-82.
- BG** 5. 5. 1899 = BGE 25 II 352 → 1-481.
- BG** 10. 3. 1900 = BGE 26 II 117 → 1-481;
2-71.
- BG** 19. 6. 1908 = BGE 34 II 394 → 3-547;
3-549.
- BG** 16. 7. 1908 = SVA II Nr. 196 → 1-520.
- BG** 1. 5. 1909 = BGE 33 II 247 → 2-82.
- BG** 4. 11. 1910 = BGE 36 II 502 → 2-175.
- BG** 17. 2. 1915 = SVA III Nr. 215 → 3-356.
- BG** 17. 6. 1915 = BGE 41 II 446 → 1-536;
3-347; 3-388.
- BG** 29. 9. 1915 = BGE 41 II 553 → 3-181.
- BG** 14. 12. 1916 = SVA III Nr. 200 →
1-536.
- BG** 5. 5. 1920 = BGE 46 II 131 → 2-71;
2-182; 3-261.
- BG** 1. 7. 1920 = BGE 46 II 242 → 2-10.
- BG** 11. 7. 1923 = BGE 49 II 306 → 3-182.
- BG** 14. 10. 1931 = BGE 57 II 502 → 3-7.
- BG** 7. 3. 1935 = SVA VIII Nr. 291 →
1-518.
- BG** 20. 9. 1935 = BGE 61 II 274 → 3-349.
- BG** 30. 4. 1936 = BGE 62 II 168 → 3-231.
- BG** 11. 3. 1938 = BGE 64 III 92 → 3-549.
- BG** 30. 5. 1941 = BGE 67 II 88 → 3-470;
3-480.
- BG** 17. 3. 1942 = BGE 68 II 38 → 2-102.
- BG** 11. 6. 1943 = BGE 69 II 305 → 3-470;
3-480.
- BG** 27. 3. 1957 = BGE 82 I 226 → 3-208.
- BG** 17. 9. 1957 = BGE 83 II 277 → 2-8.
- BG** 19. 3. 1963 = BGE 89 II 87 → 3-470;
3-480.
- BG** 25. 1. 1966 = BGE 92 II 10 → 3-669.
- BG** 29. 1. 1970 = BGE 96 II 79 → 3-642.
- BG** 3. 10. 1972 = BGE 98 II 305 → 2-71.
- BG** 26. 11. 1981 = BGE 107 II 465 → 2-87.
- BG** 1. 3. 1984 = BGE 110 II 199 → 3-233.
- BG** 11. 2. 1986 = BGE 112 II 38 → 2-73.
- BG** 17. 4. 1986 = BGE 112 II 159 → 3-208;
3-234; 3-349; 3-388.
- BG** 5. 8. 1987 = BGE 113 II 270 → 3-470.
- BGH** 9. 3. 1951 = NJW 1951, 180 → 2-129.
- BGH** 15. 3. 1951 = BGHZ 1, 294 → 3-391.
- BGH** 11. 4. 1951 = BGHZ 1, 383 → 2-164.
- BGH** 10. 5. 1951 = NJW 1951, 596 →
2-313.
- BGH** 16. 11. 1951 = BGHZ 3, 385 → 2-71;
3-35; 3-49; 3-61.
- BGH** 13. 12. 1951 = BGHZ 4, 138 →
2-164.
- BGH** 20. 3. 1952 = BGHZ 5, 281 = LM §
813 BGB Nr. 1 [Ascher] → 3-785.
- BGH** 3. 4. 1952 = BGHZ 5, 302 → 2-87.
- BGH** 15. 5. 1952 = BGHZ 6, 121 → 2-133.
- BGH** 14. 7. 1952 = BGHZ 7, 134 → 3-563;
3-567.
- BGH** 8. 10. 1952 = BGHZ 7, 244 → 2-240.
- BGH** 25. 3. 1953 = VersR 1953, 179 = LM §
166 VVG Nr. 1 = BB 1953, 339 → 3-229.
- BGH** 14. 4. 1953 = BGHZ 9, 221 → 2-147.
- BGH** 29. 4. 1953 = BGHZ 9, 316 → 3-29.
- BGH** 28. 10. 1953 = BGHZ 10, 376 →
3-260.
- BGH** 5. 11. 1953 = NJW 1954, 190 →
3-334.
- BGH** 20. 11. 1953 = BGHZ 11, 90 → 3-7.
- BGH** 19. 1. 1954 = BGHZ 12, 115 →
2-429; 2-436; 2-439; 2-442.
- BGH** 9. 2. 1954 = JZ 1956, 119 → 2-415.
- BGH** 20. 2. 1954 = NJW 1956, 826 →
2-240.
- BGH** 24. 2. 1954 = NJW 1954, 874 = LM §
328 BGB Nr. 6 → 2-21; 2-313.
- BGH** 8. 5. 1954 = BGHZ 13, 226 → 2-56;
3-221; 3-336; 3-483; 3-531.
- BGH** 8. 5. 1954 = VersR 1954, 324 →
2-313.
- BGH** 30. 10. 1954 = BGHZ 15, 154 →
2-240.
- BGH** 24. 2. 1954 = NJW 1954, 874 →
2-313.
- BGH** 23. 2. 1955 = VersR 1955, 279 →
2-313.
- BGH** 24. 5. 1955 = BGHZ 17, 309 → 2-53.
- BGH** 21. 9. 1955 = VersR 1955, 740 = BB
1955, 1107 → 2-313; 2-347.
- BGH** 29. 9. 1955 = BGHZ 18, 205 → 2-48.
- BGH** 30. 11. 1955 = JZ 1956, 119 = BB
1956, 19 → 2-69; 2-386.
- BGH** 20. 3. 1956 = WM 1956, 1265 → 2-25;
2-32; 2-181.
- BGH** 14. 4. 1956 = WM 1956, 1293 →
2-189.
- BGH** 25. 4. 1956 = NJW 1956, 1193 m.

- Anm. *Larenz* = BB 1956, 574 = LM § 328 BGB Nr. 11 → 2–313.
- BGH** 8. 5. 1956 = VersR 1956, 500 = MDR 1956, 534 m. Anm. *Rötelmann* = LM § 254 (E) BGB Nr. 2 → 2–313.
- BGH** 25. 6. 1956 = BGHZ 21, 148 → 2–103.
- BGH** 9. 7. 1956 = BGHZ 22, 221 → 2–425; 2–426.
- BGH** 10. 7. 1956 = NJW 1956, 1106 → 2–164.
- BGH** 13. 7. 1956 = NJW 1956, 1595 = WM 1956, 1229 = BB 1956, 865 → 2–342.
- BGH** 29. 10. 1956 = BGHZ 22, 109 → 2–407.
- BGH** 22. 11. 1956 = BGHZ 22, 186 → 2–209; 3–587.
- BGH** 12. 2. 1957 = NJW 1957, 668 = BB 1959, 280 → 2–52.
- BGH** 12. 4. 1957 = LM § 9 PatG Nr. 8 → 3–676.
- BGH** 28. 5. 1957 = BGHZ 24, 325 → 2–147; 2–313.
- BGH** 18. 9. 1957 = BB 1957, 1245 = LM § 328 BGB Nr. 15 → 2–69.
- BGH** 26. 9. 1957 = BGHZ 25, 250 → 2–295.
- BGH** 10. 10. 1957 = BGHZ 25, 300 → 2–60; 2–275.
- BGH** 28. 11. 1957 = BGHZ 26, 142 → 2–176.
- BGH** 8. 1. 1958 = BGHZ 26, 204 → 2–438.
- BGH** 12. 5. 1958 = BGHZ 27, 241 → 2–132.
- BGH** 30. 5. 1958 = BGHZ 27, 360 → 3–235.
- BGH** 9. 7. 1958 = BGHZ 28, 99 → 2–425; 2–426.
- BGH** 20. 11. 1958 = NJW 1959, 622 = JZ 1959, 537 m. Anm. *Flume* → 2–106.
- BGH** 27. 1. 1959 = NJW 1959, 816 = VersR 1959, 336 → 2–164.
- BGH** 7. 4. 1959 = NJW 1959, 1223 = BB 1959, 573 = MDR 1959, 659 → 3–334.
- BGH** 15. 5. 1959 = NJW 1959, 1676 = JZ 1960, 124 = BB 1959, 792 = LM § 328 BGB Nr. 18 → 2–315; 2–334; 2–347.
- BGH** 13. 7. 1959 = NJW 1959, 1819 = VersR 1959, 701 = MDR 1959, 910 = BB 1959, 1228 → 2–240.
- BGH** 24. 9. 1959 = BGHZ 30, 330 → 3–221.
- BGH** 11. 11. 1959 = BGHZ 31, 210 → 2–87.
- BGH** 26. 11. 1959 = VersR 1960, 73 = MDR 1960, 207 → 2–240.
- BGH** 8. 12. 1959 = BGHZ 31, 321 = JZ 1960, 367 m. Anm. *Brox* → 2–405.
- BGH** 8. 2. 1960 = BGHZ 32, 44 = VersR 1960, 839 m. Anm. *E. Prölss* → 2–84; 3–309; 3–531.
- BGH** 22. 2. 1960 = WM 1960, 346 = BB 1960, 343 = LM § 328 BGB Nr. 19 = MDR 1960, 394 → 2–131.
- BGH** 12. 5. 1960 = NJW 1960, 1346 = BB 1960, 607 = MDR 1960, 647 → 2–240.
- BGH** 7. 7. 1960 = VersR 1960, 727 = MDR 1960, 907 = BB 1960, 882 → 2–407.
- BGH** 29. 9. 1960 = NJW 1960, 2187 = VersR 1960, 988 = BB 1960, 1151 = MDR 1960, 1000 → 2–195.
- BGH** 11. 10. 1960 = WM 1960, 1323 = BB 1960, 1301 → 2–342.
- BGH** 27. 10. 1960 = BGHZ 33, 364 → 2–282; 2–300.
- BGH** 7. 11. 1960 = BGHZ 33, 247 = LM § 254 (E) BGB Nr. 3 m. Anm. *Rietschel* → 2–323.
- BGH** 9. 11. 1960 = NJW 1961, 604 = BB 1961, 112 = MDR 1961, 308 → 3–557.
- BGH** 2. 2. 1961 = BGHZ 34, 216 = LM § 656 HGB Nr. 6 [*Liesecke*] → 2–282; 2–300.
- BGH** 27. 2. 1961 = MDR 1961, 481 = BB 1961, 430 = LM § 334 BGB Nr. 5 → 3–35; 3–61.
- BGH** 13. 4. 1961 = BGHZ 35, 32 → 2–182.
- BGH** 25. 5. 1961 = NJW 1961, 1715 = WM 1961, 797 = BB 1961, 770 = MDR 1961, 754 → 2–131.
- BGH** 3. 7. 1961 = BGHZ 35, 261 = Rpfleger 1962, 54 m. Anm. *Berner* → 3–380.
- BGH** 5. 10. 1961 = BGHZ 36, 30 → 3–813.
- BGH** 3. 11. 1961 = VersR 1962, 86 → 2–334.
- BGH** 7. 12. 1961 = NJW 1962, 388 = JZ 1962, 570 → 2–407.
- BGH** 12. 2. 1962 = WM 1962, 487 → 2–113; 2–362; 2–413.
- BGH** 6. 3. 1962 = NJW 1962, 958 = MDR 1962, 471 → 3–6.
- BGH** 18. 6. 1962 = WM 1962, 933 = BB 1962, 856 → 2–342; 2–342.
- BGH** 6. 12. 1962 = NJW 1963, 483 = VersR 1963, 189 = JZ 1963, 552 = BB 1963, 160 = MDR 1963, 299 → 2–323.
- BGH** 21. 2. 1963 = VersR 1963, 421 → 2–240.

- BGH** 3. 4. 1963 = BB 1963, 574 = MDR 1963, 673 = LM § 775 BGB Nr. 1 → 2–25; 2–69.
- BGH** 23. 4. 1963 = NJW 1963, 1201 = BB 1963, 626 = MDR 1963, 582 → 2–232.
- BGH** 10. 7. 1963 = MDR 1963, 995 = BB 1963, 1088 → 3–408.
- BGH** 14. 10. 1963 = BGHZ 40, 156 = LM § 399 BGB Nr. 9 m. Anm. *Rietschel* → 3–271.
- BGH** 16. 10. 1963 = NJW 1964, 33 = MDR 1964, 139 → 2–323.
- BGH** 31. 10. 1963 = BGHZ 40, 272 → 3–796; 3–813.
- BGH** 8. 1. 1964 = NJW 1964, 764 = MDR 1964, 307 → 3–6.
- BGH** 29. 1. 1964 = BGHZ 41, 95 = LM § 2301 BGB Nr. 2 [*Mattern*] → 2–98; 2–361; 2–387; 2–431; 3–68; 3–464; 3–478.
- BGH** 12. 3. 1964 = VersR 1964, 497 → 3–252.
- BGH** 7. 1. 1965 = WM 1965, 287 → 2–342.
- BGH** 16. 2. 1965 = LM § 1105 BGB Nr. 1 = MDR 1965, 464 = JZ 1965, 361 → 2–361; 2–389.
- BGH** 10. 6. 1965 = NJW 1965, 1913 = LM § 331 BGB Nr. 2 [*Mormann*] = MDR 1965, 812 = BB 1965, 846 → 3–464.
- BGH** 22./23. 6. 1965 = WM 1965, 897 = VersR 1965, 852 = BB 1965, 1007 → 2–102; 2–106; 2–108; 2–113.
- BGH** 23. 6. 1965 = NJW 1965, 1757 = JZ 1965, 572 = BB 1965, 846 = MDR 1965, 901 = LM § 328 BGB Nr. 28 → 2–318; 2–323.
- BGH** 6. 7. 1965 = NJW 1965, 1955 = BB 1965, 1082 = MDR 1965, 900 = JZ 1966, 141 m. Anm. *W. Lorenz* = LM § 328 BGB Nr. 29 → 2–318; 2–322; 2–351.
- BGH** 26. 10. 1965 = NJW 1966, 158 = BB 1965, 1373 = MDR 1966, 313 → 3–265.
- BGH** 17. 2. 1966 = BGHZ 45, 162 → 3–293; 3–338.
- BGH** 14. 3. 1966 = NJW 1966, 1116 = LM § 328 BGB Nr. 30 → 2–182.
- BGH** 11. 5. 1966 = WM 1966, 859 → 2–175; 2–176; 2–178.
- BGH** 11. 7. 1966 = WM 1966, 1148 = VersR 1966, 1034 → 2–342; 2–342.
- BGH** 16. 9. 1966 = NJW 1967, 2260 → 2–59; 2–173; 3–35; 3–64.
- BGH** 2. 11. 1966 = NJW 1967, 152 = MDR 1967, 33 = LM § 328 BGB Nr. 32 → 2–87.
- BGH** 9. 11. 1966 = BGHZ 46, 198 → 2–102; 2–104; 2–108; 2–110; 3–464; 3–467; 3–478.
- BGH** 17. 12. 1966 = BGHZ 45, 162 → 3–145.
- BGH** 19. 1. 1967 = VersR 1967, 343 = MDR 1967, 565 → 2–224; 2–234.
- BGH** 3. 2. 1967 = BGHZ 47, 75 → 2–170.
- BGH** 22. 5. 1967 = BGHZ 48, 45 → 3–672.
- BGH** 8. 6. 1967 = VersR 1967, 795 → 3–229; 3–265.
- BGH** 8. 6. 1967 = WM 1967, 902 = KTS 1967, 158 → 2–361; 2–388.
- BGH** 19. 10. 1967 = BGHZ 48, 374 → 3–248.
- BGH** 22. 1. 1968 = BGHZ 49, 350 → 2–347; 2–359.
- BGH** 7. 2. 1968 = BGHZ 49, 278 = LM § 328 BGB Nr. 34 [*Gelhaar*] → 2–407.
- BGH** 26. 2. 1968 = NJW 1968, 932 → 3–6.
- BGH** 30. 4. 1968 = NJW 1968, 1323 = BB 1968, 644 = MDR 1968, 653 → 2–328.
- BGH** 18. 6. 1968 = NJW 1968, 1929 = BB 1968, 928 = MDR 1968, 831 → 2–334.
- BGH** 9. 10. 1968 = NJW 1969, 41 = BB 1968, 1402 = MDR 1969, 135 → 2–347.
- BGH** 26. 11. 1968 = BGHZ 51, 91 = NJW 1969, 269 m. Anm. *Diederichsen* = JZ 1969, 387 m. Anm. *Deutsch* = LM § 823 (J) BGB Nr. 22 [*Weber*] → 2–335; 2–342.
- BGH** 9. 1. 1969 = NJW 1969, 605 → 3–818.
- BGH** 14. 1. 1969 = WM 1969, 470 → 2–342.
- BGH** 24. 6. 1969 = BGHZ 52, 194 → 2–148.
- BGH** 30. 9. 1969 = NJW 1970, 38 → 2–25; 2–334.
- BGH** 2. 10. 1969 = NJW 1970, 279 = WM 1970, 99 = BB 1970, 11 = MDR 1970, 213 → 2–71; 3–3; 3–5.
- BGH** 29. 10. 1969 = BGHZ 53, 29 → 3–142.
- BGH** 17. 12. 1969 = NJW 1970, 419 = JZ 1970, 375 = VersR 1970, 162 = MDR 1970, 321 = LM § 328 BGB Nr. 41 → 2–359.
- BGH** 27. 1. 1970 = WarnRspr 1970 Nr. 52 → 2–73; 3–191.
- BGH** 17. 2. 1970 = WM 1970, 679 → 2–182.
- BGH** 9. 4. 1970 = BGHZ 54, 145 → 3–4; 3–7; 3–25; 3–670.
- BGH** 29. 4. 1970 = NJW 1970, 1181 = JZ 1970, 509 = WM 1970, 712 = JR 1971, 109 m. Anm. *Berg* = MDR 1970, 756 = LM § 328 BGB Nr. 42 → 2–104; 2–119.

- BGH** 21. 5. 1970 = VersR 1970, 831 → 2-328; 2-347.
- BGH** 25. 5. 1970 = NJW 1970, 1638 → 3-586.
- BGH** 26. 5. 1970 = VersR 1970, 837 = MDR 1970, 751 → 2-195.
- BGH** 1. 7. 1970 = NJW 1970, 1915 = BB 1970, 1195 = MDR 1970, 995 → 3-7.
- BGH** 13. 7. 1970 = BGHZ 54, 247 → 3-72.
- BGH** 29. 9. 1970 = NJW 1971, 33 = VersR 1970, 1108 → 2-195.
- BGH** 10. 11. 1970 = NJW 1971, 241 = VersR 1971, 227 = MDR 1971, 206 → 2-160; 2-328.
- BGH** 20. 1. 1971 = BGHZ 55, 281 → 2-229.
- BGH** 21. 1. 1971 = VersR 1971, 412 = WM 1971, 527 = MDR 1971, 472 → 2-407.
- BGH** 10. 2. 1971 = WM 1971, 378 → 2-25; 2-182.
- BGH** 12. 2. 1971 = WM 1971, 529 = MDR 1971, 657 → 2-71.
- BGH** 1. 4. 1971 = WM 1971, 969 = MDR 1971, 659 = BB 1971, 588 → 2-182.
- BGH** 12. 5. 1971 = BGHZ 56, 173 → 3-271.
- BGH** 27. 5. 1971 = BGHZ 56, 228 → 3-271.
- BGH** 15. 6. 1971 = BGHZ 56, 269 = LM § 618 BGB Nr. 10 [Weber] → 2-328; 2-334; 2-347.
- BGH** 21. 10. 1971 = VersR 1972, 40 = MDR 1972, 214 → 2-407.
- BGH** 19. 11. 1971 = NJW 1972, 152 → 2-2; 3-713.
- BGH** 23. 11. 1971 = BGHZ 57, 265 → 2-246.
- BGH** 9. 2. 1972 = WM 1972, 383 = BB 1972, 813 → 2-113.
- BGH** 10. 2. 1972 = WM 1972, 486 → 3-718.
- BGH** 24. 2. 1972 = BGHZ 58, 184 = JZ 1972, 406 m. Anm. E. Schmidt → 3-768; 3-778; 3-784; 3-785; 3-786; 3-789.
- BGH** 6. 3. 1972 = VersR 1972, 553 → 2-328.
- BGH** 9. 3. 1972 = BGHZ 58, 216 → 3-71.
- BGH** 21. 6. 1972 = BGHZ 59, 132 → 3-557.
- BGH** 6. 11. 1972 = GRUR 1978, 319 m. Anm. Axster/Weber → 2-71; 3-7.
- BGH** 5. 12. 1972 = NJW 1973, 321 = VersR 1973, 247 = MDR 1973, 400 → 2-342.
- BGH** 7. 12. 1972 = WM 1973, 172 = JZ 1973, 214 = MDR 1973, 402 → 2-32; 2-71.
- BGH** 27. 3. 1973 = NJW 1973, 1124 = VersR 1973, 614 = BB 1973, 1631 = MDR 1963, 754 → 2-198.
- BGH** 4. 4. 1973 = NJW 1973, 1368 = VersR 1973, 634 = BB 1973, 962 = MDR 1973, 658 → 2-234.
- BGH** 10. 4. 1973 = VersR 1973, 759 = LM § 1542 RVO Nr. 81 = MDR 1973, 664 → 2-195.
- BGH** 8. 6. 1973 = WM 1973, 1289 → 3-88; 3-671.
- BGH** 19. 9. 1973 = BGHZ 61, 227 → 2-347; 2-407; 2-411.
- BGH** 18. 10. 1973 = BGHZ 61, 291 → 3-774; 3-801.
- BGH** 28. 11. 1973 = NJW 1974, 87 = WM 1974, 14 = BB 1974, 105 = MDR 1974, 306 → 2-71; 3-188.
- BGH** 29. 11. 1973 = BGHZ 62, 1 → 2-182.
- BGH** 19. 12. 1973 = VersR 1974, 184 → 2-228.
- BGH** 21. 12. 1973 = BGHZ 62, 71 → 2-147.
- BGH** 15. 1. 1974 = NJW 1974, 502 = GRUR 1974, 335 = BB 1974, 621 = MDR 1974, 486 → 2-25; 3-35; 3-64.
- BGH** 11. 3. 1974 = WM 1974, 450 → 2-98.
- BGH** 14. 3. 1974 = NJW 1974, 1132 = JZ 1975, 27 = MDR 1974, 747 → 3-813.
- BGH** 10. 4. 1974 = NJW 1974, 1614 → 2-248; 3-68; 3-88; 3-716.
- BGH** 25. 4. 1974 = WM 1974, 685 → 2-342; 3-452.
- BGH** 14. 5. 1974 = NJW 1974, 1503 = VersR 1974, 977 = MDR 1974, 920 → 2-337.
- BGH** 30. 10. 1974 = NJW 1975, 382 = JR 1975, 241 m. Anm. Bökelmann = MDR 1975, 301 = LM § 331 BGB Nr. 5 → 2-98; 3-68; 3-452; 3-464; 3-467; 3-478; 3-613; 3-614; 3-618; 3-625.
- BGH** 29. 11. 1974 = NJW 1975, 344 = LM § 328 BGB Nr. 48 → 2-25; 2-36; 2-54; 2-67; 2-71.
- BGH** 4. 12. 1974 = BGHZ 65, 7 → 2-246.
- BGH** 31. 1. 1975 = NJW 1975, 1019 = MDR 1975, 564 → 2-51; 2-71.
- BGH** 25. 4. 1975 = NJW 1975, 1360 = VersR 1975, 706 = MDR 1975, 742 = BB 1975, 813 → 3-13; 3-68; 3-205; 3-460; 3-464; 3-478.

- BGH** 7. 5. 1975 = BGHZ 64, 260 → 2–234.
- BGH** 17. 9. 1975 = NJW 1976, 290 = JR 1976, 463 m. Anm. *Gitter* → 3–166; 3–183.
- BGH** 22. 9. 1975 = WM 1975, 1200 → 2–103.
- BGH** 1. 10. 1975 = VersR 1976, 168
- BGH** 1. 10. 1975 = NJW 1976, 289 = VersR 1975, 1090 = MDR 1976, 128 → 3–88; 3–256.
- BGH** 8. 10. 1975 = BGHZ 65, 123 → 3–641.
- BGH** 26. 11. 1975 = BGHZ 66, 8 = LM § 2301 BGB Nr. 6 [*Johannsen*] → 2–98; 3–446; 3–464; 3–486; 3–507; 3–514; 3–613.
- BGH** 28. 1. 1976 = BGHZ 66, 51 = JZ 1976, 778 m. Anm. *Kreuzer* = LM § 328 BGB Nr. 52 [*Hiddemann*] = JR 1976, 456 m. Anm. *Strätz* → 2–334; 2–354.
- BGH** 4. 2. 1976 = WM 1976, 532 = FamRZ 1976, 616 m. Anm. *Harder* → 3–563; 3–567.
- BGH** 24. 3. 1976 = NJW 1976, 1259 = VersR 1977, 471 = MDR 1976, 827 → 3–786.
- BGH** 27. 4. 1976 = VersR 1976, 923 → 2–198.
- BGH** 7. 7. 1976 = WM 1976, 1119 = MDR 1977, 134 = LM § 558 BGB Nr. 22 → 2–407; 2–411.
- BGH** 14. 7. 1976 = VersR 1976, 923 = MDR 1977, 36 → 2–195.
- BGH** 14. 7. 1976 = WM 1976, 1130 → 3–452; 3–464; 3–466; 3–478; 3–613; 3–614; 3–618; 3–631.
- BGH** 27. 10. 1976 = NJW 1977, 101 = VersR 1977, 53 = JZ 1977, 62 = BB 1977, 69 → 3–174.
- BGH** 22. 12. 1976 = NJW 1977, 582 = BB 1977, 265 = MDR 1977, 478 → 2–19.
- BGH** 11. 1. 1977 = NJW 1977, 2073 = VersR 1977, 638 = BB 1977, 772 = MDR 1977, 657 = LM § 328 BGB Nr. 53 → 2–328; 2–334; 2–352.
- BGH** 10. 2. 1977 = BGHZ 68, 225 = JZ 1977, 689 m. Anm. *Wiedemann* = DNotZ 1977, 550 m. Anm. *Priester* → 2–210; 2–361.
- BGH** 23. 2. 1977 = NJW 1977, 847 = WM 1977, 390 = MDR 1977, 660 → 2–38; 3–8.
- BGH** 28. 2. 1977 = BGHZ 69, 82 → 2–131; 2–328.
- BGH** 28. 4. 1977 = WM 1977, 785 = VersR 1977, 717 = LM § 328 BGB Nr. 54 = MDR 1977, 819 → 2–407.
- BGH** 3. 5. 1977 = BGHZ 69, 156 → 2–246.
- BGH** 12. 7. 1977 = NJW 1977, 2208 = VersR 1977, 1006 = JZ 1977, 721 = MDR 1978, 127 = BB 1977, 1419 = LM § 328 BGB Nr. 56 → 2–334; 2–347.
- BGH** 29. 9. 1977 = NJW 1978, 264 = JZ 1978, 106 = MDR 1978, 119 → 2–210; 2–216.
- BGH** 13. 12. 1977 = NJW 1978, 2506 = VersR 1978, 278 = MDR 1978, 654 → 2–195.
- BGH** 24. 1. 1978 = NJW 1978, 1003 = VersR 1978, 443 = MDR 1978, 741 → 2–13.
- BGH** 1. 2. 1978 = BGHZ 70, 299 = LM § 399 BGB Nr. 17 [*Merz*] = BB 1978, 1086 m. Anm. *Denck* → 3–271.
- BGH** 15. 2. 1978 = BGHZ 70, 327 = JR 1978, 284 m. Anm. *Haase* → 2–360.
- BGH** 29. 3. 1978 = BGHZ 71, 175 = LM § 196 BGB Nr. 32 [*Treier*] → 2–407; 2–411.
- BGH** 21. 4. 1978 = BB 1978, 1234 = MDR 1978, 996 = LM § 328 BGB Nr. 59 → 2–32.
- BGH** 10. 5. 1978 = WM 1978, 895 → 3–7.
- BGH** 29. 5. 1978 = NJW 1978, 2149 = WM 1978, 998 = BB 1978, 1382 = MDR 1979, 32 → 2–133.
- BGH** 13. 6. 1978 = VersR 1978, 843 → 2–198.
- BGH** 11. 7. 1978 = NJW 1978, 2502 = VersR 1978, 1070 = LM § 328 BGB Nr. 60 = MDR 1979, 46 → 2–328.
- BGH** 19. 10. 1978 = BGHZ 72, 343 = JR 1979, 329 m. Anm. *Olzen* → 2–341.
- BGH** 26. 10. 1978 = BGHZ 72, 246 = LM § 415 BGB Nr. 5 [*Girsch*] → 3–784; 3–813.
- BGH** 7. 11. 1978 = NJW 1979, 271 = VersR 1979, 30 = BB 1979, 992 = MDR 1979, 218 → 2–246.
- BGH** 15. 11. 1978 = VersR 1979, 176 = MDR 1979, 294 → 2–224; 3–671; 3–685.
- BGH** 23. 11. 1978 = BGHZ 73, 4 = NJW 1979, 1103 m. Anm. *K. Schmidt* → 2–275.
- BGH** 13. 12. 1978 = BGHZ 73, 94 = LM § 765 BGB Nr. 26 [*Merz*] → 2–192.
- BGH** 20. 12. 1978 = WM 1979, 307 → 2–360.
- BGH** 12. 2. 1979 = NJW 1979, 1595 = BB 1979, 960 = MDR 1979, 734 → 2–342.

- BGH** 21. 3. 1979 = BGHZ 74, 38 = NJW 1979, 1822 m. Anm. *Ruland* → 3–590.
- BGH** 15. 5. 1979 = NJW 1979, 1882 = JZ 1979, 725 m. Anm. *von Bar* = VersR 1979, 769 = BB 1980, 779 = MDR 1979, 924 → 2–342.
- BGH** 20. 6. 1979 = FamRZ 1979, 787 = MDR 1980, 41 = LM § 328 BGB Nr. 63 → 2–87.
- BGH** 28. 6. 1979 = BGHZ 75, 75 = LM § 638 BGB Nr. 37 [*Girisch*] → 2–184; 3–146; 3–153.
- BGH** 6. 7. 1979 = BGHZ 75, 92 = LM CMR Nr. 15 [*Afff*] → 2–248; 3–714.
- BGH** 24. 10. 1979 = BGHZ 75, 221 = NJW 1980, 774 m. Anm. *Forkel* = ZIP 1980, 39 m. Anm. *Kübler* = LM § 455 BGB Nr. 36 [*Merz*] → 3–189.
- BGH** 9. 11. 1979 = NJW 1980, 450 = WM 1980, 132 = MDR 1980, 296 = LM § 334 BGB Nr. 10 → 3–667; 3–672.
- BGH** 12. 11. 1979 = BGHZ 75, 321 → 2–328.
- BGH** 19. 11. 1979 = BGHZ 75, 358 → 3–641.
- BGH** 26. 11. 1979 = VersR 1980, 572 = MDR 1980, 648 = LM § 328 BGB Nr. 66 → 2–407.
- BGH** 16. 1. 1980 = FamRZ 1980, 342 = MDR 1980, 385 → 2–87.
- BGH** 24. 1. 1980 = NJW 1980, 1572 = ZIP 1980, 265 = WM 1980, 1020 = MDR 1980, 652 = LM § 766 BGB Nr. 17 → 2–175.
- BGH** 18. 3. 1980 = BGHZ 76, 259 = LM § 276 BGB Nr. 7 [*Dunz*] → 2–160; 2–164.
- BGH** 24. 3. 1980 = BGHZ 76, 326 → 2–328.
- BGH** 12. 5. 1980 = BGHZ 77, 116 = NJW 1980, 1947 m. Anm. *Blaurock* = LM § 249 BGB Nr. 55 [*Girisch*] → 2–158; 3–710.
- BGH** 30. 6. 1980 = NJW 1980, 2708 = WM 1980, 1286 = MDR 1981, 27 → 2–217.
- BGH** 31. 10. 1980 = NJW 1981, 446 = WM 1981, 16 = JZ 1981, 63 = MDR 1981, 304 → 2–428.
- BGH** 12. 11. 1980 = BGHZ 78, 369 = LM § 459 BGB Nr. 56 [*Brunotte*] → 2–185; 3–72.
- BGH** 18. 12. 1980 = NJW 1981, 925 = VersR 1981, 323 = BB 1981, 702 = MDR 1981, 390 → 2–246.
- BGH** 29. 1. 1981 = BGHZ 79, 295 → 3–172.
- BGH** 21. 5. 1981 = NJW 1981, 1833 = WM 1981, 849 = VersR 1981, 782 = BB 1981, 1426 = MDR 1981, 928 → 2–164.
- BGH** 24. 6. 1981 = NJW 1981, 2248 = ZIP 1981, 866 = WM 1981, 952 = BB 1981, 1238 = MDR 1982, 134 → 2–185.
- BGH** 24. 6. 1981 = NJW 1981, 2293 = WM 1981, 993 = MDR 1982, 37 → 3–7.
- BGH** 1. 7. 1981 = BGHZ 81, 95 → 3–229; 3–245; 3–438.
- BGH** 9. 11. 1981 = BGHZ 82, 162 → 3–714.
- BGH** 11. 11. 1981 = FamRZ 1982, 165 = WM 1982, 100 = MDR 1982, 388 → 3–590; 3–598; 3–599.
- BGH** 12. 11. 1981 = WM 1982, 155 → 2–5.
- BGH** 16. 12. 1981 = NJW 1982, 987 = WM 1982, 294 = VersR 1982, 359 = BB 1982, 1022 = MDR 1982, 574 → 2–69; 2–386; 2–407.
- BGH** 21. 12. 1981 = WM 1982, 291 → 2–131.
- BGH** 19. 2. 1982 = NJW 1982, 1807 = ZIP 1982, 745 = WM 1982, 689 = MDR 1982, 836 → 3–135; 3–747.
- BGH** 17. 3. 1982 = NJW 1983, 684 = MDR 1982, 740 → 2–87.
- BGH** 24. 3. 1982 = VersR 1982, 665 = ZIP 1982, 739 = MDR 1982, 917 → 3–452.
- BGH** 22. 4. 1982 = WM 1982, 902 = ZIP 1982, 1055 → 3–188.
- BGH** 28. 4. 1982 = NJW 1982, 2431 = WM 1982, 762 = ZIP 1982, 825 = MDR 1982, 995 = LM § 328 BGB Nr. 71 → 2–343.
- BGH** 23. 6. 1982 = NJW 1982, 2308 = WM 1982, 842 = ZIP 1982, 938 = MDR 1983, 50 → 2–191.
- BGH** 23. 9. 1982 = NJW 1983, 35 = WM 1982, 1206 = JZ 1983, 203 = MDR 1983, 123 → 3–711; 3–730.
- BGH** 10. 11. 1982 = NJW 1983, 674 = WM 1983, 19 = JZ 1983, 606 = MDR 1983, 292 → 3–598.
- BGH** 22. 12. 1982 = NJW 1983, 1543 = WM 1983, 34 = MDR 1983, 566 → 2–2; 2–64; 2–425; 2–426; 3–35; 3–41.
- BGH** 18. 1. 1983 = BGHZ 86, 249 → 2–160; 3–719.
- BGH** 1. 6. 1983 = NJW 1983, 2200 = MDR 1984, 37 → 2–87.
- BGH** 14. 7. 1983 = BGHZ 88, 185 = JZ 1983, 896 m. Anm. *D. Reinicke* = LM § 774 BGB Nr. 14 [*Lang*] → 2–192.
- BGH** 19. 10. 1983 = NJW 1984, 480 = WM

- 1983, 1355 = ZIP 1984, 162 = JZ 1984, 340 = MDR 1984, 296 = LM § 331 BGB Nr. 8 → 2-98; 2-116; 3-68; 3-452; 3-464; 3-467; 3-478; 3-485; 3-618.
- BGH** 2. 11. 1983 = NJW 1984, 355 = WM 1984, 34 = ZIP 1984, 70 = MDR 1984, 296 = LM § 328 BGB Nr. 75 → 2-343; 2-344.
- BGH** 22. 11. 1983 = BGHZ 89, 95 = JZ 1984, 889 m. Anm. *Deutsch* = FamRZ 1984, 262 m. Anm. *Bosch* → 3-719.
- BGH** 10. 1. 1984 = BGHZ 89, 263 → 2-159; 2-168; 3-719; 3-722.
- BGH** 16. 1. 1984 = NJW 1984, 3 = JZ 1984, 753 = MDR 1985, 29 = FamRZ 1984, 868 m. Anm. *Bosch* → 2-172; 3-759.
- BGH** 19. 1. 1983 = BGHZ 89, 376 = JZ 1984, 627 m. Anm. *Canaris* = JR 1984, 420 m. Anm. *Rehbein* → 3-794.
- BGH** 7. 3. 1984 = NJW 1984, 2939 = WM 1984, 642 = MDR 1984, 917 → 3-594; 3-595; 3-596; 3-597; 3-598.
- BGH** 22. 3. 1984 = NJW 1984, 1611 = WM 1984, 817 = VersR 1984, 632 = MDR 1984, 933 = BB 1984, 1048 → 3-323.
- BGH** 3. 5. 1984 = NJW 1984, 1088 = ZIP 1984, 1326 = WM 1984, 768 = MDR 1985, 51 = LM § 328 BGB Nr. 76 → 2-175.
- BGH** 4. 5. 1984 = NJW 1984, 2088 → 2-179.
- BGH** 24. 5. 1984 = NJW 1984, 2091 = JZ 1984, 1046 = FamRZ 1984, 870 → 3-759.
- BGH** 29. 5. 1984 = BGHZ 91, 288 → 3-187; 3-316; 3-460; 3-464; 3-467; 3-613.
- BGH** 20. 9. 1984 = NJW 1985, 1778 = MDR 1985, 298 → 3-7.
- BGH** 10. 10. 1984 = BGHZ 92, 280 → 3-189.
- BGH** 5. 11. 1984 = BGHZ 92, 386 = EWIR 1985, 171 [*Priester*] = WuB II C. § 15 GmbHG 1.85 [*Lutter*] → 2-222.
- BGH** 7. 11. 1984 = NJW 1985, 489 = WM 1984, 1647 = JZ 1985, 196 = MDR 1985, 400 = LM § 328 BGB Nr. 77 → 2-359; 2-360.
- BGH** 29. 11. 1984 = BGHZ 93, 71 = EWIR 1985, 25 [*Rümker*] → 2-189.
- BGH** 17. 1. 1985 = BGHZ 93, 271 = JZ 1985, 547 m. Anm. *Gottwald* = JR 1984, 458 m. Anm. *Gitter* = EWIR 1985, 265 [*Schwippert*] → 2-44; 2-149; 3-678; 3-693; 3-712.
- BGH** 23. 1. 1985 = JZ 1985, 951 m. Anm. *Honsell* = NJW-RR 1986, 484 = ZIP 1985, 398 = WM 1985, 450 = MDR 1985, 1001 = LM § 328 BGB Nr. 78 = WuB IV A. § 305 BGB 1.85 [*Werhahn*] = EWIR 1985, 151 [*Köndgen*] → 2-343.
- BGH** 12. 3. 1985 = ZIP 1985, 687 = VersR 1985, 596 → 2-407.
- BGH** 2. 7. 1985 = NJW 1985, 2637 = VersR 1985, 1090 = MDR 1986, 40 → 3-746.
- BGH** 23. 9. 1985 = BGHZ 96, 9 = EWIR 1985, 935 [*H. P. Westermann*] = WuB I D 3.-2.86 [*Bürger*] → 2-341.
- BGH** 19. 11. 1985 = VersR 1986, 231 → 3-277; 3-278.
- BGH** 17. 12. 1985 = BGHZ 96, 360 → 2-160; 2-164.
- BGH** 15. 1. 1986 = NJW 1986, 1165 = WM 1986, 528 = BB 1986, 697 = MDR 1986, 563 = EWIR 1986, 339 [*Schwerdtner*] → 2-16; 3-212.
- BGH** 7. 2. 1986 = BGHZ 97, 147 = WuB IV A. § 313 BGB 2.86 [*Deuchter*] → 3-7.
- BGH** 19. 3. 1986 = WM 1986, 711 = JZ 1986, 1111 = NJW-RR 1986, 1307 = VersR 1986, 814 = BB 1986, 1179 = EWIR 1986, 651 [*Vietor*] = WuB IV A. § 328 BGB 1.86 [*Heymann*] → 2-343.
- BGH** 20. 3. 1986 = NJW 1986, 1613 = VersR 1986, 552 = WM 1986, 618 = JZ 1986, 767 = BB 1986, 970 = MDR 1986, 840 = EWIR 1986, 419 [*Löwe*] → 2-151; 3-692.
- BGH** 25. 3. 1986 = BGHZ 97, 273 = JR 1987, 20 m. Anm. *Schlund* → 2-170.
- BGH** 14. 4. 1986 = WM 1986, 904 = NJW-RR 1986, 1158 = EWIR 1986, 1075 [*Rössner-Schmitt*] → 2-182.
- BGH** 16. 4. 1986 = NJW-RR 1986, 1133 = WM 1986, 786 = FamRZ 1986, 982 = EWIR 1986, 791 [*R. Fischer*] → 3-487.
- BGH** 17. 4. 1986 = NJW-RR 1986, 849 = WM 1986, 749 = ZIP 1986, 720 = MDR 1986, 931 = EWIR 1986, 603 [*Reimer*] → 2-361; 2-390.
- BGH** 20. 6. 1986 = NJW-RR 1987, 114 = WM 1986, 1258 → 2-183; 3-106; 3-109; 3-146.
- BGH** 23. 6. 1986 = NJW 1986, 3197 = ZIP 1986, 1174 = WM 1986, 1179 = BB 1986, 2232 = MDR 1987, 120 = EWIR 1986, 945 [*von Westphalen*] → 2-132.
- BGH** 25. 6. 1986 = VersR 1986, 803 = NJW-RR 1986, 1283 = MDR 1987, 33 → 2-82.

- BGH** 17. 9. 1986 = BGHZ 98, 226 = JZ 1987, 153 m. Anm. *Paulus* = JR 1987, 243 m. Anm. *Frank* = DNotZ 1987, 319 m. Anm. *Nieder* → 3–586.
- BGH** 25. 9. 1986 = BGHZ 98, 284 = EWiR 1986, 1219 [*Koller*] = WuB IV D. § 660 HGB 1.87 [*Abraham*] → 2–282; 2–300.
- BGH** 29. 9. 1986 = NJW 1987, 317 = WM 1986, 1409 → 2–131.
- BGH** 12. 11. 1986 = JR 1989, 371 m. Anm. *Olzen* = JZ 1987, 361 m. Anm. *Leipold* → 3–489.
- BGH** 26. 11. 1986 = NJW 1987, 1758 = VersR 1987, 262 = ZIP 1987, 376 = MDR 1987, 477 = WuB IV A. § 328 BGB 1.87 [*Johlke*] → 2–343; 2–344.
- BGH** 12. 3. 1987 = BGHZ 100, 157 = JZ 1987, 751 m. Anm. *Teichmann* = EWiR 1987, 419 [*Löwe*] → 3–692.
- BGH** 17. 3. 1987 = NJW 1987, 2008 = WM 1987, 815 = VersR 1987, 748 = ZIP 1987, 845 = EWiR 1987, 777 [*Wiedemann*] = WuB II C. § 43 GmbHG 3.87 [*Teichmann*] → 2–328.
- BGH** 1. 4. 1987 = NJW 1987, 3131 = VersR 1987, 659 = BB 1988, 26 = MDR 1987, 914 → 3–166; 3–184; 3–452.
- BGH** 28. 4. 1987 = BGHZ 100, 363 → 2–170.
- BGH** 16. 6. 1987 = WM 1987, 1135 = VersR 1987, 935 = NJW-RR 1987, 1433 = JZ 1987, 1087 = ZIP 1987, 1260 = MDR 1988, 48 = EWiR 1988, 57 [*Schwerdtner*] → 2–360.
- BGH** 25. 6. 1987 = WM 1987, 1038 = NJW-RR 1987, 1260 = WuB IV A. § 747 BGB [*Zotz*] → 2–123.
- BGH** 24. 9. 1987 = NJW-RR 1988, 479 = VersR 1988, 244 = MDR 1988, 466 = EWiR 1988, 469 [*Sandering*] → 2–249.
- BGH** 1. 10. 1987 = NJW 1988, 200 = WM 1987, 1520 = JZ 1988, 656 = MDR 1988, 226 = WuB IV A. § 328 BGB 1.88 [*Johlke*] = EWiR 1988, 47 [*Borgmann*] → 2–328; 2–343; 3–672.
- BGH** 10. 10. 1987 = WM 1990, 537 = NJW-RR 1990, 178 = ZIP 1990, 303 = WuB I C 3.-4.90 [*Schröter*] = EWiR 1990, 235 [*Denzler*] → 2–103.
- BGH** 12. 10. 1987 = NJW 1988, 709 = WM 1987, 1418 = ZIP 1987, 1523 = EWiR 1988, 95 [*Vortmann*] → 2–103.
- BGH** 26. 11. 1987 = NJW 1987, 1758 = WM 1987, 257 = VersR 1987, 262 = ZIP 1987, 376 = MDR 1987, 477 = WuB IV A. § 328 BGB 1.87 [*Johlke*] = EWiR 1987, 591 [*Gräfe*] → 2–344.
- BGH** 10. 12. 1987 = NJW-RR 1988, 478 → 2–248.
- BGH** 25. 1. 1988 = WM 1988, 946 = NJW-RR 1988, 926 = VersR 1988, 594 = EWiR 1988, 695 [*Rabe*] → 2–250.
- BGH** 11. 2. 1988 = BGHZ 103, 250 = EWiR 1988, 285 [*Marotzke*] = WuB VI B. § 17 KO 2.88 [*Grunsky*] → 3–299.
- BGH** 23. 3. 1988 = BGHZ 104, 82 = EWiR 1988, 419 [*Paulusch*] = JZ 1988, 719 m. Anm. *M. Wolf* = JR 1989, 195 m. Anm. *Coester-Waltjen* → 2–185.
- BGH** 28. 4. 1988 = NJW 1988, 3095 = WM 1988, 1272 = TranspR 1988, 338 = VersR 1988, 825 → 2–249.
- BGH** 18. 5. 1988 = NJW 1988, 2731 = WM 1988, 984 = JZ 1988, 1079 = MDR 1988, 845 → 3–489.
- BGH** 13. 7. 1988 = BGHZ 105, 140 → 2–50.
- BGH** 28. 9. 1988 = NJW-RR 1989, 21 = VersR 1988, 1236 = BB 1988, 2279 → 3–229; 3–395.
- BGH** 18. 10. 1988 = VersR 1989, 375 = WM 1989, 375 = NJW-RR 1989, 696 → 2–343.
- BGH** 20. 10. 1988 = NJW-RR 1989, 313 = WM 1988, 1883 = WuB I K 3.-3.89 [*Rimmelspacher*] = EWiR 1989, 205 [*Wissmann*] → 2–175; 2–177.
- BGH** 2. 11. 1988 = BGHZ 105, 365 = JR 1989, 367 m. Anm. *Schubert* = EWiR 1989, 143 [*Littbarski*] = WuB IV A. § 812 BGB 3.89 [*Ott*] → 3–803.
- BGH** 6. 12. 1988 = BGHZ 106, 153 → 2–160; 3–720; 3–723.
- BGH** 20. 12. 1988 = BGH 106, 236 = JR 1990, 331 m. Anm. *Marotzke* = EWiR 1989, 283 [*Pape*] = WuB VI B. § 15 KO 1.89 [*Sundermann*] → 3–299; 3–304.
- BGH** 3. 2. 1989 = NJW 1989, 1478 = JZ 1989, 502 = ZIP 1989, 517 = WM 1989, 759 = MDR 1989, 530 = JR 1989, 377 m. Anm. *Knütel* → 3–818.
- BGH** 8. 2. 1989 = VersR 1989, 465 = NJW-RR 1989, 1184 = MDR 1989, 616 → 3–309.
- BGH** 15. 6. 1989 = BGHZ 108, 52 = JZ 1989, 1008 m. Anm. *Teichmann* → 2–43.
- BGH** 29. 6. 1989 = BGHZ 108, 179 = ZIP 1989, 1044 m. Anm. *Bayer/Wandt* = EWiR 1989, 863 [*Tiedtke*] = WuB I F 1a.

- Bürgschaft 25.89 [Rehbein] → 2–191; 3–271.
- BGH** 19. 9. 1989 = NJW 1990, 323 = WM 1989, 1560 = ZIP 1989, 1317 = BB 1989, 2135 = NJW-RR 1990, 181 = MDR 1990, 149 = WuB ID 1.-6.89 [Kasten] → 2–141.
- BGH** 10. 10. 1989 = WM 1990, 537 = ZIP 1990, 303 = NJW-RR 1990, 178 = EWiR 1990, 235 [Denzer] = WuB IC 3.-4.90 [Schröter] → 2–103.
- BGH** 12. 10. 1989 = BGHZ 109, 47 = JZ 1990, 243 m. Anm. Gerhardt = EWiR 1989, 1235 [Canaris] = WuB VI A. § 42 VerglO 1.90 [Sundermann] → 2–183.
- BGH** 18. 10. 1989 = BGHZ 109, 67 = EWiR 1990, 303 [Klingmüller] → 3–273; 3–280; 3–281; 3–283.
- BGH** 14. 11. 1989 = WM 1990, 6 = ZIP 1990, 368 = NJW-RR 1990, 366 = BB 1990, 97 = MDR 1990, 544 = EWiR 1990, 143 [E. Schmidt] → 2–132.
- BGH** 10. 5. 1990 = VersR 1991, 238 = NJW-RR 1990, 1508 = WM 1990, 2123 = TranspR 1990, 418 → 2–249.
- BGH** 9. 10. 1990 = ZIP 1990, 1545 = WM 1990, 1956 = NJW-RR 1991, 170 = MDR 1991, 337 = EWiR 1990, 1181 [Selb] → 2–191; 2–193.
- BGH** 31. 10. 1990 = BGHZ 112, 387 = EWiR 1991, 133 [Baukelmann] = WuB IF 4.-6.91 [Weber] → 3–270.
- BGH** 28. 11. 1990 = BGHZ 113, 62 = JR 1991, 504 m. Anm. J. Eckert = EWiR 1991, 255 [Martinek] = WuB IA A. § 812 BGB 1.91 [Drescher] → 3–819.
- BGH** 6. 3. 1991 = NJW-RR 1991, 820 = WM 1991, 1129 = VersR 1991, 690 = MDR 1991, 723 = LM § 652 BGB Nr. 124 → 2–19; 3–744.
- BGH** 20. 3. 1991 = NJW 1991, 1946 = WM 1991, 846 = ZIP 1991, 573 = VersR 1991, 576 = MDR 1991, 1141 = EWiR 1991, 539 [Rehbein] → 3–272.
- BGH** 22. 4. 1991 = BGHZ 114, 203 = EWiR 1991, 745 [Krieger] = WuB II A. § 20 AktG 1.91 [Henkel] → 2–207.
- BGH** 25. 4. 1991 = NJW 1991, 2638 = VersR 1991, 1037 = WM 1991, 1518 = MDR 1991, 735 → 2–38.
- BGH** 12. 6. 1991 = NJW 1991, 3031 = WM 1991, 1639 = MDR 1992, 237 → 2–233.
- BGH** 24. 10. 1991 = NJW 1992, 1766 = WM 1992, 1038 = VersR 1992, 640 = TranspR 1992, 177 = ZEuP 1993, 141 m. Bespr. Gröhe → 2–249.
- BGH** 14. 11. 1991 = NJW 1992, 1448 = WM 1992, 177 = BB 1992, 164 = EWiR 1992, 157 [Tiedtke] = WuB IF 1a. Bürgschaft 5.92 [Haymann] → 2–180.
- BGH** 21. 11. 1991 = BGHZ 116, 156 = JR 1992, 423 m. Anm. Häsemeyer = LM § 17 KO Nr. 29 [Stürner] = EWiR 1992, 71 [Marotzke] → 3–299; 3–304.
- BGH** 27. 11. 1991 = BGHZ 116, 167 = EWiR 1992, 261 [Kollhossler] = LM § 2287 BGB Nr. 20 [Hohloch] → 3–559.
- BGH** 15. 1. 1992 = BGHZ 117, 70 = LM § 1375 BGB Nr. 14 [Hohloch] → 3–323.
- BGH** 19. 2. 1992 = VersR 1992, 561 = NJW-RR 1992, 790 → 3–270.
- BGH** 13. 4. 1992 = BGHZ 118, 83 = WuB II A. § 186 AktG 1.93 [Schöve] → 2–207.
- BGH** 20. 5. 1992 = NJW 1992, 2154 = VersR 1992, 1382 = MDR 1992, 878 → 3–174; 3–338; 3–433.
- BGH** 3. 6. 1992 = VersR 1992, 990 = NJW-RR 1992, 1302 = MDR 1992, 947 → 3–135.
- BGH** 9. 6. 1992 = NJW-RR 1992, 1214 = VersR 1992, 1028 = MDR 1992, 803 → 3–657.
- BGH** 9. 7. 1992 = WM 1992, 1987 = NJW-RR 1993, 367 = WuB IV A. § 826 BGB 1.93 [Harder] → 2–122.
- BGH** 11. 11. 1992 = NJW-RR 1993, 248 = WM 1993, 342 → 3–741.
- BGH** 19. 11. 1992 = WM 1993, 83 = NJW-RR 1993, 301 = ZIP 1993, 213 = BB 1993, 96 = MDR 1993, 529 = EWiR 1993, 163 [Paulus] → 3–334.
- BGH** 13. 1. 1993 = NJW 1993, 1262 = EWiR 1993, 429 [Griebeling] → 2–81.
- BGH** 21. 1. 1993 = WM 1993, 897 = NJW-RR 1993, 944 = WuB IV A. § 328 BGB 1.93 [W. Bayer] → 2–343.
- BGH** 10. 2. 1993 = NJW 1993, 2044 = WM 1993, 1300 = MDR 1993, 651 → 2–80; 2–81; 3–25; 3–323; 3–325; 3–332; 3–452.
- BGH** 3. 3. 1993 = VersR 1993, 553 = NJW-RR 1993, 669 = MDR 1993, 422 → 3–281.
- BGH** 4. 3. 1993 = NJW 1993, 1994 = ZIP 1993, 600 = VersR 1993, 689 = WM 1993, 1057 = MDR 1993, 637 = EWiR 1993, 473 [Blomeyer] → 3–298; 3–299; 3–301; 3–302; 3–304; 3–432.

- BGH** 10. 3. 1993 = BGHZ 122, 46 = VersR 1994, 208 m. Anm. *Sieg* = JZ 1993, 1116 m. Anm. *Nicolai* = BB 1993, 1746 m. Anm. *Sieg* = EWIR 1993, 563 [*Littbarski*] = WuB IA A. § 812 BGB 2.93 [*Kohler*] → 3–819.
- BGH** 12. 5. 1993 = NJW 1993, 2171 = WM 1993, 1276 = LM § 331 BGB Nr. 9 m. Anm. *Langenfeld* = WuB IV A. § 331 BGB 2.93 [*Hammen*] → 2–108; 3–438.
- BGH** 25. 5. 1993 = ZfS 1993, 298 → 2–194.
- BGH** 9. 6. 1993 = NJW-RR 1993, 1285 = FamRZ 1993, 1303 → 3–174.
- BGH** 8. 7. 1993 = NJW 1993, 2617 → 2–361; 2–389.
- BGH** 14. 7. 1993 = NJW 1993, 3133 = VersR 1993, 1219 = WM 1993, 1900 = FamRZ 1994, 29 = MDR 1993, 1181 = LM § 332 BGB Nr. 2 m. Anm. *Langenfeld* = EWIR 1993, 961 [*Gernhuber*] → 3–245; 3–247.
- BGH** 10. 2. 1994 = NJW 1994, 1354 = VersR 1994, 586 = WM 1994, 903 = MDR 1994, 507 → 3–236.
- BGH** 30. 11. 1994 = VersR 1995, 282 → 3–184.
- BSozG** 25. 11. 1970 = NJW 1971, 726 → 2–87.
- BSozG** 14. 1. 1981 = BSGE 51, 108 → 2–167.
- BSozG** 20. 1. 1982 = BSGE 53, 62 → 2–167.
- Cass. Wolfenbüttel** 14. 12. 1857 = ScuffA 12 Nr. 284 → 1–340; 1–371.
- Cass. Wolfenbüttel** 4. 3. 1858 = ScuffA 12 Nr. 142 = *Busch* 126 Nr. XLIII → 1–371; 1–383.
- Cass. Wolfenbüttel** 5. 11. 1859 = ScuffA 14 Nr. 131 I → 1–340; 1–384; 1–386.
- Cass. Wolfenbüttel** 30. 11. 1860 = ScuffA 16 Nr. 182 → 1–345; 1–371; 1–375; 1–376; 1–381, 1–386.
- Cour Aix** 16. 5. 1871 = D 1872,2,216 → 1–301; 1–518; 3–498.
- Cour Amiens** 16. 11. 1852 = S 1854,2,60 → 1–307.
- Cour Amiens** 30. 12. 1873 = D 1875,2,11 = S 1874,2,150 → 3–498.
- Cour Amiens** 19. 12. 1877 = D 1878,2,224 = S 1878,2,13 → 1–541; 3–498.
- Cour Amiens** 18. 5. 1897 = S 1901,2,12 → 3–605.
- Cour Besançon** 15. 12. 1869 = D 1870,2,95 = S 1870,2,201 → 3–605.
- Cour Besançon** 23. 7. 1872 = D 1872,2,220 → 3–498.
- Cour Besançon** 23. 12. 1891 = D 1892,2,111 → 1–542.
- Cour Bordeaux** 21. 7. 1827 = Les Codes annotés de Sirey I Art. 1121 C. C. n. 4 → 1–306.
- Cour Bordeaux** 21. 5. 1885 = D 1889,2,198 = S 1886,2,38 → 1–302.
- Cour Bordeaux** 18. 2. 1891 = S 1892,2,89 → 1–301.
- Cour Bordeaux** 1. 4. 1897 = D 1898,2,169 m. Anm. *de Loynes* = S 1900,2,241 m. Anm. *Wahl* → 1–505; 1–506.
- Cour Bourges** 7. 5. 1888 = S 1889,2,16 → 605.
- Cour Bruxelles** 27. 3. 1844 = Pas 1845,322 → 1–303.
- Cour Bruxelles** 2. 2. 1863 = Pas 1865,333 → 1–303.
- Cour Bruxelles** 1. 3. 1880 = Pas 1884,2,410 → 1–301.
- Cour Bruxelles** 7. 12. 1886 = Pas 1888,2,214 → 1–502.
- Cour Bruxelles** 26. 12. 1888 = Pas 1889,2,82 → 1–502.
- Cour Caen** 14. 3. 1876 = S 1877,2,232 → 1–302.
- Cour Caen** 6. 12. 1881 = S 1883,2,33 → 3–605.
- Cour Colmar** 27. 2. 1865 = D 1865,2,93 → 3–498.
- Cour de Cassation** 4. 6. 1833 = S 1833,1,686 → 1–302.
- Cour de Cassation** 25. 4. 1853 = D 1853,1,161 = S 1853,1,488 → 1–301; 1–303.
- Cour de Cassation** 27. 12. 1853 = D 1854,1,361 = S 1854,1,81 → 3–227.
- Cour de Cassation** 22. 6. 1859 = D 1859,1,385 = S 1861,1,151 → 1–302; 1–303; 1–306; 1–307; 1–504; 1–505; 3–207.
- Cour de Cassation** 7. 2. 1872 = D 1872,1,209 → 1–301; 3–498.
- Cour de Cassation** 15. 12. 1873 = D 1874,1,113 = S 1874,1,119 → 1–301; 3–498.

- Cour de Cassation** 10. 11. 1874 = D
1875, 1, 248 = S 1875, 1, 107 → 1-518;
3-605.
- Cour de Cassation** 15. 7. 1875 = D
1876, 1, 232 = S 1877, 1, 26 → 3-498.
- Cour de Cassation** 21. 6. 1876 = D
1878, 1, 429 = S 1876, 1, 400 → 1-518;
3-605.
- Cour de Cassation** 20. 12. 1876 = D
1877, 1, 504 = S 1877, 1, 119 → 3-498.
- Cour de Cassation** 7. 2. 1877 = D 1877, 1, 337
m. Anm. *Ed. Mulle* = S 1877, 1, 396 m.
Anm. *E. Labbé* → 1-541; 3-498.
- Cour de Cassation** 28. 3. 1877 = D
1877, 1, 241 → 1-538; 3-605.
- Cour de Cassation** 30. 7. 1877 = D
1878, 1, 342 = S 1878, 1, 55 → 1-301;
1-303.
- Cour de Cassation** 27. 1. 1879 = S
1879, 1, 218 → 1-541; 3-498.
- Cour de Cassation** 10. 2. 1880 = D
1880, 1, 169 = S 1880, 1, 152 → 1-518;
3-498.
- Cour de Cassation** 2. 3. 1881 = D 1881, 1, 401
= S 1881, 1, 145 m. Anm. *Labbé* → 1-301;
3-498.
- Cour de Cassation** 9. 5. 1881 = S 1881, 1, 337
= D 1882, 1, 97 → 3-605.
- Cour de Cassation** 27. 2. 1884 = S
1886, 1, 422 → 1-504, 1-505.
- Cour de Cassation** 2. 7. 1884 = S 1885, 1, 5 m.
Anm. *Labbé* → 1-302; 1-537; 1-542;
3-344; 3-495.
- Cour de Cassation** 16. 1. 1888 = D 1888, 1, 77
= S 1888, 1, 121 → 1-302; 1-509; 3-344;
3-347; 3-602.
- Cour de Cassation** 6. 2. 1888 = D 1888, 1, 193
→ 1-302; 1-504.
- Cour de Cassation** 8. 2. 1888 = D 1888, 1, 199
= S 1888, 1, 121 → 1-502; 1-542; 3-344;
3-388; 3-602; 3-605.
- Cour de Cassation** 22. 2. 1888 = D
1888, 1, 198 = S 1888, 1, 121 [*Crépon*] →
1-302; 1-502; 3-602.
- Cour de Cassation** 27. 3. 1888 = D
1888, 1, 198 = S 1888, 1, 121 [*Crépon*] →
1-301; 3-344; 3-347; 3-388; 3-602.
- Cour de Cassation** 30. 4. 1888 = D
1888, 1, 291 → 1-509.
- Cour de Cassation** 7. 8. 1888 = D 1889, 1, 118
= S 1889, 1, 97 → 1-302; 3-602.
- Cour de Cassation** 23. 1. 1889 = D
1889, 1, 353 → 1-301.
- Cour de Cassation** 23. 7. 1889 = D
1890, 1, 383 = S 1890, 1, 5 → 3-602.
- Cour de Cassation** 6. 5. 1891 = S 1896, 1, 487
→ 1-505.
- Cour de Cassation** 22. 6. 1891 = D
1892, 1, 205 = S 1892, 1, 177 → 1-302;
1-502; 1-504; 3-388.
- Cour de Cassation** 2. 12. 1891 = D
1892, 1, 161 = S 1892, 1, 92 → 2-248.
- Cour de Cassation** 7. 3. 1893 = D 1894, 1, 177
→ 1-542.
- Cour de Cassation** 31. 1. 1894 = D
1894, 1, 244 = S 1894, 1, 246 → 2-248.
- Cour de Cassation** 9. 3. 1896 = D 1896, 1, 361
→ 1-502.
- Cour de Cassation** 29. 6. 1896 = D 1897, 1, 73
= S 1896, 1, 361 → 3-344; 3-605.
- Cour de Cassation** 24. 5. 1897 = D 1898, 1, 23
= S 1897, 1, 411 → 2-248.
- Cour de Cassation** 19. 4. 1899 = D
1900, 1, 548 = S 1901, 1, 459 → 2-71.
- Cour de Cassation** 28. 1. 1903 = D
1903, 1, 238 → 2-89.
- Cour de Cassation** 29. 4. 1903 = D
1904, 1, 151 → 1-502; 3-388.
- Cour de Cassation** 24. 5. 1903 = S
1903, 1, 329 → 1-502.
- Cour de Cassation** 4. 8. 1908 = S 1909, 1, 5 →
3-606.
- Cour de Cassation** 16. 12. 1908 = D
1909, 1, 76 → 2-199.
- Cour de Cassation** 16. 11. 1909 = S
1911, 1, 249 → 2-89.
- Cour de Cassation** 9. 8. 1911 = S 1912, 1, 201
→ 2-199.
- Cour de Cassation** 26. 1. 1915 = D 1916, 1, 47
→ 2-248.
- Cour de Cassation** 25. 4. 1928 = D. H. 1928,
351 → 2-224.
- Cour de Cassation** 6. 12. 1932 = D
1933, 1, 137 = S 1934, 1, 81 → 2-309.
- Cour de Cassation** 11. 1. 1933 = D. P.
1933, 1, 10 m. Anm. *Capitant* = S
1933, 1, 161 m. Anm. *Geny* → 2-215.
- Cour de Cassation** 24. 5. 1933 = D
1933, 1, 137 = S 1934, 1, 81 → 2-309.
- Cour de Cassation** 20. 7. 1936 = D. H. 1936,
555 → 2-215.
- Cour de Cassation** 17. 12. 1954 = D
1955, 1, 249 → 2-309.
- Cour de Cassation** 1. 2. 1955 = D 1956, 1, 338
= Sem. jur. 1955 II 8772 → 2-248.
- Cour de Cassation** 12. 7. 1956 = D 1956, 749
→ 3-38.

- Cour de Cassation** 8. 10. 1957 = Gaz. Pal 1957II 366 → 3–6.
- Cour de Cassation** 8. 11. 1967 = Bull. cass. 1967,3,339 → 2–71.
- Cour de Cassation** 31. 3. 1969 = Bull. cass. 1969,3,84 → 2–71.
- Cour de Cassation** 31. 3. 1992 = D 1992, 508 m. Anm. *Massip* → 3–347.
- Cour de Cassation** 10. 6. 1992 = RDS 1992, 493 m. Anm. *Aubert* → 3–438.
- Cour de Cassation (Belgien)** 21. 7. 1888 = Pas 1888,1,316 → 1–502; 1–509.
- Cour de Cassation (Belgien)** 2. 5. 1930 = Pas 1930,1,193 m. Anm. *P. Leclercq* → 1–502.
- Cour Douai** 7. 2. 1938 = D 1940,2,19 m. Anm. *Waline* → 2–61.
- Cour Fribourg** 10. 10. 1956 = SJZ 1958, 186 → 2–172.
- Cour Genève** 10. 1. 1887 = SVA I Nr. 360 → 3–352.
- Cour Genève** 20. 1. 1906 = SVA II Nr. 146 → 3–349.
- Cour Grenoble** 9. 8. 1843 = S 1845,2,485 → 1–301.
- Cour Grenoble** 6. 4. 1881 = S 1882,2,137 → 1–301.
- Cour Lüttich** 17. 11. 1881 = Pas 1882,2,53 → 1–301.
- Cour Lyon** 2. 6. 1863 = D 1863,2,119 → 1–541.
- Cour Lyon** 9. 4. 1878 = D 1879,2,158 = S 1878,2,320 → 1–541.
- Cour Montpellier** 15. 12. 1873 = D 1874,2,101 → 1–518.
- Cour Nancy** 18. 2. 1888 = S 1890,2,27 → 3–605.
- Cour Paris** 5. 4. 1867 = D 1867,2,221 → 3–498.
- Cour Paris** 26. 11. 1878 = S 1879,2,44 = D 1879,2,152 → 3–605.
- Cour Paris** 5. 3. 1886 = S 1888,2,227 → 3–605.
- Cour Paris** 30. 4. 1891 = D 1892,2,153 m. Anm. *Dupuich* = S 1891,2,189 → 3–605.
- Cour Paris** 23. 6. 1898 = D 1898,2,371 = S 1900,2,1 → 3–605.
- Cour Paris** 5. 12. 1899 = S 1901,2,240 → 3–605.
- Cour Paris** 10. 1. 1900 = D 1900,2,489 → 3–605.
- Cour Paris** 31. 10. 1956 = Gaz. Pal. 1956,2,351 → 2–309.
- Cour Rennes** 23. 6. 1879 = D 1879,2,155 → 1–541.
- Cour Rennes** 9. 2. 1888 = S 1889,2,121 → 3–605.
- Cour Rennes** 5. 12. 1899 = D 1903,2,377 → 1–542.
- Cour Rouen** 25. 7. 1875 = D 1876,2,182 → 1–541.
- Cour Rouen** 27. 7. 1875 = S 1877,2,395 → 3–498.
- Cour Rouen** 6. 2. 1878 = D 1878,2,189 → 1–518; 3–605.
- Cour Rouen** 22. 3. 1881 = S 1882,2,40 → 1–302.
- Cour Toulouse** 19. 11. 1832 = S 1833,2,11 → 1–307.
- Fak. Rostock** 26. 10. 1840 = SeuffA 19 Nr. 33 → 1–372.
- Fak. Würzburg** 1845 = *Busch* 112 Nr. XXVIII → 1–354; 1–373.
- Fak. Würzburg** 1846 = *Emminghaus* 540 Nr. 3 → 1–356.
- HAG Nürnberg** 27. 3. 1866 = SeuffA 21 Nr. 39 → 1–348.
- Justiz-Canzlei Rostock** 31. 3. 1832 → 1–350.
- KG** 11. 5. 1901 = OLGE 2, 474 → 2–61; 2–71.
- KG** 4. 1. 1906 = KGJ 31 A 324 → 2–425.
- KG** 14. 3. 1907 = OLGE 15, 12 → 2–375.
- KG** 26. 5. 1910 = OLGE 22, 158 → 2–101.
- KG** 14. 4. 1913 = OLGE 27, 130 → 2–101.
- KG** 11. 11. 1916 = JW 1917, 977 m. Anm. *Dörstling* → 3–238; 3–244.
- KG** 5. 6. 1929 = JRPV 1929, 298 → 3–272.
- KG** 20. 3. 1931 = HRR 1931 Nr. 1898 → 3–43.
- KG** 7. 1. 1932 = JW 1932, 802 = HRR 1932 Nr. 1044 → 2–361; 3–41.
- KG** 28. 1. 1932 = HRR 1932 Nr. 129 = JW 1932, 1562 m. Anm. *Ehard* → 3–145; 3–216.
- KG** 3. 3. 1932 = HRR 1932 Nr. 1659 → 2–426.
- KG** 8. 7. 1936 = JRPV 1937, 75 → 3–252.
- KG** 10. 12. 1936 = JW 1937, 1023 = DN_{ot}Z 1937, 330 → 2–426.

- KG** 1. 8. 1955 = MDR 1956, 105 → 2–102;
2–107.
- KG** 29. 4. 1971 = NJW 1971, 1808 → 2–108;
3–464.
- KG** 5. 4. 1977 = OLGZ 1978, 67 → 2–361.
- KG** 29. 3. 1979 = WM 1979, 928 → 2–108;
3–464; 3–467.
- KG** 5. 4. 1984 = NJW 1985, 682 → 2–164.
- KG** 3. 5. 1984 = MDR 1984, 846 → 2–328.
- KG** 3. 12. 1991 = VersR 1993, 556 → 2–50.
- KrG Korneuburg** 4. 10. 1983 = NZ 1984, 32
→ 2–366.
- LAG Bremen** 12. 8. 1959 = VersR 1961, 143
→ 2–361; 2–415.
- LAG Düsseldorf** 11. 4. 1958 = BB 1958,
1169 → 2–361.
- LAG Düsseldorf** 18. 5. 1965 = NJW 1966,
205 → 3–166.
- LAG Frankfurt/M.** 23. 4. 1985 = LAGE § 1
TVG [Friedenspflicht] Nr. 1 → 2–200.
- LAG Köln** 19. 9. 1990 = Rpfleger 1991, 32
→ 3–327.
- LAG Mannheim** 29. 11. 1951 = WA 1952,
52 → 2–71.
- LAG München** 22. 7. 1987 = ZIP 1988, 1070
= EWIR 1988, 1011 [Gottwald] → 3–335.
- LAG Stuttgart** 30. 11. 1953 = WA 1954, 107
→ 2–71.
- LAG Stuttgart** 8. 3. 1990 = BB 1990, 1000 =
EWIR 1990, 535 [Blomeyer] → 3–327.
- LG Aachen** 9. 12. 1876 = PucheltsZ 8, 309
→ 1–302.
- LG Berlin** 24. 11. 1938 = JW 1939, 165 →
2–76.
- LG Berlin** 10. 6. 1958 = VersR 1963, 569 →
3–293.
- LG Berlin** 30. 10. 1958 = VersR 1959, 329 →
3–221.
- LG Berlin** 11. 12. 1962 = VersR 1963, 570 →
3–166.
- LG Bielefeld** 30. 7. 1986 = WM 1987, 282 →
2–188.
- LG Bochum** 5. 5. 1969 = VA 1969, 345 →
3–2.
- LG Braunschweig** 16. 5. 1974 = NdsRpfl
1975, 273 → 2–71.
- LG Breslau** 28. 4. 1931 = JW 1932, 3379 m.
Anm. Thiersch → 2–164.
- LG Bonn** 5. 5. 1959 = VersR 1960, 265 m.
Anm. Krebs → 3–483.
- LG Bonn** 18. 11. 1969 = NJW 1970, 1083 →
2–71.
- LG Dortmund** 22. 12. 1983 = WM 1985, 886
→ 2–341.
- LG Duisburg** 10. 10. 1986 = NJW 1987,
1485 → 3–155.
- LG Düsseldorf** 24. 10. 1990 = WM 1991,
1027 = WuB I D 5.-8.91 [Etzkorn] →
2–206.
- LG Ellwangen** 23. 6. 1846 = *Hufnagel*
(1848) 253 → 1–345, 1–362.
- LG Frankfurt/M.** 7. 11. 1956 = VersR 1957,
211 m. Anm. Welz → 3–338.
- LG Frankfurt/M.** 1. 9. 1982 = NJW 1983, 52
→ 2–148.
- LG Frankfurt/M.** 12. 3. 1984 = TranspR
1985, 235 → 3–711.
- LG Frankfurt/M.** 21. 4. 1986 = NJW-RR
1986, 852 = ZIP 1986, 586 → 2–150;
3–688.
- LG Freiburg** 20. 5. 1952 = VersR 1952, 256
m. Anm. Dörsling → 3–246; 3–250.
- LG Freiburg** 1. 7. 1980 = MDR 1981, 141 →
2–172; 3–767.
- LG Gotha** 21. 4. 1939 = JRPV 1939, 192 m.
Anm. Helmolt → 3–262.
- LG Göttingen** 25. 1. 1951 = VersR 1952,
313 → 3–265.
- LG Hamburg** 13. 3. 1957 = VersR 1957, 366
→ 3–378.
- LG Hamburg** 15. 7. 1969 = VersR 1971, 246
→ 3–265.
- LG Hamburg** 7. 1. 1985 = WM 1985, 566 =
WuB I D 3. Scheckverkehr 2.85 [Häuser]
→ 2–190.
- LG Hamburg** 5. 5. 1992 = EWIR 1992, 1171
[Baukelmann] → 3–270.
- LG Hannover** 4. 10. 1991 = WM 1992, 561
= WuB I F. 4.-6.92 [van Look] → 3–270.
- LG Hildesheim** 5. 5. 1964 = VersR 1964,
937 → 3–166; 3–183.
- LG Itzehoe** 22. 11. 1963 = VersR 1964, 581
→ 3–166; 3–183.
- LG Karlsruhe** 14. 10. 1981 = ZIP 1981, 1362
→ 3–327.
- LG Karlsruhe** 15. 1. 1982 = VersR 1982, 997
→ 2–224.
- LG Kassel** 15. 1. 1980 = ZfgesGenW 1980,
68 m. Anm. Kuchinke → 2–219; 3–464.
- LG Kiel** 1. 2. 1979 = VersR 1979, 850 →
2–361; 2–415.
- LG Koblenz** 18. 10. 1968 = VersR 1969, 790
→ 3–378.

- LG Koblenz** 5. 4. 1991 = JurBüro 1991, 1169 → 2–102.
- LG Köln** 9. 7. 1959 = VersR 1959, 797 → 3–236.
- LG Köln** 29. 4. 1992 = NJW-RR 1992, 115 → 2–341.
- LG Limburg** 17. 1. 1979 = MDR 1979, 580 → 2–172; 3–766.
- LG Lübeck** 25. 7. 1983 = MDR 1984, 61 → 3–383.
- LG Mannheim** 5. 7. 1990–3–0 198/90 → 2–125.
- LG Marburg** 18. 10. 1978 = MDR 1979, 313 → 2–17.
- LG Mönchengladbach** 18. 3. 1982 = VersR 1983, 50 → 3–256.
- LG Mönchengladbach** 31. 5. 1990 = NJW-RR 1991, 415 → 2–344.
- LG Mosbach** 25. 11. 1970 = MDR 1971, 222 → 2–87; 3–211.
- LG München** 1. 12. 1982 = NJW 1983, 1621 → 2–324.
- LG Osnabrück** 13. 3. 1973 = NdsRpfl 1973, 126 → 2–172; 3–766.
- LG Osnabrück** 23. 6. 1982 = VersR 1983, 871 → 2–227.
- LG Osnabrück** 18. 2. 1988 = WM 1988, 527 = WuB ID 1.-4.88 [Reiser] → 2–142.
- LG Ravensburg** 19. 4. 1989 = Rpflieger 1989, 320 m. Anm. Ludwig → 2–426.
- LG Saarbrücken** 30. 4. 1982 = NJW 1983, 180 → 3–160; 3–166; 3–183.
- LG Stade** 24. 10. 1953 = VersR 1954, 457 → 3–294; 3–306.
- LG Stade** 8. 11. 1972 = NdsRpfl 1973, 16 → 2–172; 3–766.
- LG Stuttgart** 29. 9. 1992 = NJW-RR 1993, 1018 → 2–158.
- LG Traunstein** 26. 9. 1962 = NJW 1962, 2207 → 2–426.
- LG Tübingen** 25. 1. 1978 = DRiZ 1978, 187 → 2–172; 3–766.
- LG Wolfenbüttel** 1834 = *Matthiae* (1856) 400 → 1–345.
- LG Wolfenbüttel** 1835 = *Matthiae* (1856) 399 → 1–345; 1–387.
- LG Wolfenbüttel** 1838 = *Matthiae* (1856) 403 → 1–363.
- LGZ Graz** 3. 12. 1981 = NZ 1982, 139 → 2–366.
- OAG Berlin** 28. 9. 1867 = SeuffA 21 Nr. 115 → 1–352.
- OAG Berlin** 5. 6. 1871 = SeuffA 27 Nr. 17 → 1–514.
- OAG Cassel** 23. 2. 1825 = *Strippelmann* V 30 Nr. 1 = *Busch* 71 Nr. 1 = SeuffBI 15, 152 → 1–340; 1–348; 1–348; 1–360.
- OAG Cassel** 30. 4. 1828 = *Strippelmann* V 31 Nr. 2 = *Busch* 73 Nr. II → 1–349.
- OAG Cassel** 13. 6. 1829 = *Strippelmann* V 34 Nr. 4 → 1–360.
- OAG Cassel** 18. 8. 1832 = *Strippelmann* V 15 → 1–353.
- OAG Cassel** 27. 3. 1833 = *Strippelmann* V 36 Nr. 6 = *Busch* 79 Nr. VI → 1–345, 1–360.
- OAG Cassel** 3. 3. 1834 = *Strippelmann* V 37 Nr. 7 → 1–340.
- OAG Cassel** 1836 = *Matthiae* (1856) 400 → 1–340.
- OAG Cassel** 20. 5. 1836 = *Strippelmann* V 41 Nr. 10 = *Busch* 85 Nr. X → 1–342.
- OAG Cassel** 20. 5. 1836 = *Busch* 85 Nr. VIII → 1–360.
- OAG Cassel** 8. 7. 1836 = *Strippelmann* V 44 Nr. 12 = *Busch* 89 Nr. XII → 1–349, 1–360.
- OAG Cassel** 25. 1. 1837 = *Strippelmann* V 46 Nr. 13 = *Busch* 91 Nr. XIII → 1–340.
- OAG Cassel** 12. 4. 1837 = *Busch* 94 Nr. XIV → 1–360.
- OAG Cassel** 2. 10. 1837 = *Pfeiffer*, ZfDR 9 (1845) 486 → 1–347.
- OAG Cassel** 17. 3. 1841 = *Pfeiffer*, ZfDR 9 (1845) 486 → 1–347.
- OAG Cassel** 24. 4. 1841 = *Strippelmann* V 15 → 1–353.
- OAG Cassel** 21. 10. 1847 = *Strippelmann* V 55 = *Busch* 95 Nr. XV = SeuffA 3 Nr. 32 → 1–334; 1–340; 1–385; 1–387.
- OAG Celle** 10. 5. 1852 = SeuffA 5 Nr. 299 → 1–345.
- OAG Celle** 23. 3. 1858 = SeuffA 12 Nr. 279 → 1–345.
- OAG Celle** 25. 1. 1859 = SeuffA 18 Nr. 128 → 1–342; 1–356.
- OAG Celle** 9. 6. 1865 = SeuffA 21 Nr. 40 → 1–339; 1–356.
- OAG Darmstadt** 18. 10. 1845 = SeuffA 8 Nr. 64 = *Busch* 127 Nr. XXXVII → 1–345; 1–369; 1–381; 1–385; 1–387.
- OAG Darmstadt** 10. 1. 1852 = *Busch* 127 Nr. XXXIX → 1–369.
- OAG Darmstadt** 3. 6. 1852 = *Busch* 127 Nr. XXXIX → 1–369.

- OAG Darmstadt** 13. 1. 1854 = *Busch* 127 Nr. XXXIX → 1–369.
- OAG Darmstadt** 1. 9. 1855 = *Busch* 127 Nr. XXXIX → 1–369.
- OAG Darmstadt** 2. 11. 1866 = *SeuffA* 20 Nr. 220 → 1–354; 1–512.
- OAG Darmstadt** 21. 3. 1888 = *SeuffA* 46 Nr. 48 → 1–519; 3–524.
- OAG Darmstadt** o.D. = *SeuffA* 8 Nr. 29 = *Busch* 126 Nr. XXXVII → 1–369.
- OAG Dresden** 15. 10. 1840 = *Busch* 98 Nr. XVI → 1–368.
- OAG Dresden** 26. 4. 1844 = Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle 1845, 293 = *Busch* 99 Nr. XVII → 1–342; 1–368.
- OAG Dresden** 15. 3. 1848 = *SeuffA* 3 Nr. 312 = Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle 1850, 445 → 1–355; 1–368.
- OAG Dresden** 6. 11. 1849 = *SeuffA* 3 Nr. 74 = *Busch* 104 Nr. XIX → 1–345; 1–368; 1–385; 1–386.
- OAG Dresden** 10. 1. 1850 = *Busch* 105 Nr. XX → 1–356.
- OAG Dresden** 30. 10. 1851 = *SeuffA* 6 Nr. 21 = *Busch* 108 Nr. XXI → 1–354; 1–368; 1–374.
- OAG Dresden** 15. 5. 1862 = *SeuffA* 16 Nr. 38 → 1–380.
- OAG Dresden** 7. 6. 1866 = *Annalen N. F.* III, 119 → 1–512.
- OAG Dresden** 18. 12. 1866 = *ZHR* 12 (1868) 558 = *Annalen N. F.* III, 139 → 1–519; 1–521; 1–539; 3–422; 3–491; 3–524; 3–564.
- OAG Dresden** 18. 2. 1868 = *Annalen N. F.* V, 121 → 1–472; 1–473; 1–476; 1–512.
- OAG Dresden** 19. 5. 1870 = *Annalen N. F.* VIII, 399 → 1–478.
- OAG Dresden** 19. 1. 1871 = *Annalen N. F.* IX, 424 → 1–472; 1–473; 1–478; 1–512.
- OAG Dresden** 16. 4. 1874 = *Annalen* 2. F. 4, 23 → 1–512.
- OAG Dresden** 18. 12. 1874 = *Annalen* 2. F. 3, 469 → 1–474; 1–478.
- OAG Dresden** 1. 8. 1879 = *Archiv für civilrechtliche Entscheidungen der sächsischen Justizbehörden* 1880 Nr. 59 → 1–512.
- OAG Dresden** 21. 3. 1888 = *SeuffA* 46 Nr. 48 → 3–422.
- OAG Jena** 1840 = *Busch* 111 Nr. XXV → 1–348.
- OAG Jena** 20. 3. 1845 = *SeuffA* 7 Nr. 22 → 1–356.
- OAG Jena** 7. 8. 1845 = *SeuffA* 21 Nr. 38 → 1–348.
- OAG Jena** 1845 = *Emminghaus* 161 Nr. 234 = *Busch* 111 Nr. XXVII = *SeuffA* 2 Nr. 213 → 1–340; 1–376; 1–378.
- OAG Jena** 1846 = *Busch* 114 Nr. XXIX → 1–354.
- OAG Jena** 1852 = *SeuffA* 8 Nr. 30 → 1–348.
- OAG Kiel** 26. 1. 1842 = *Busch* 136 Nr. XLIV → 1–351; 1–361.
- OAG Lübeck** 31. 10. 1825 = *SeuffA* 7 Nr. 68 = *Busch* 123 Nr. XXXIV → 1–196; 1–345; 1–381; 1–387.
- OAG Lübeck** 17. 3. 1868 = *SeuffA* 23 Nr. 220 → 1–345.
- OAG Lübeck** 15. 4. 1875 = *SeuffA* 32 Nr. 218 → 1–512.
- OAG München** 29. 4. 1829 = *du Prel* III 49 → 1–255; 1–345.
- OAG München** 3. 6. 1853 = *SeuffBI* 23, 268 → 1–370; 1–375; 1–376.
- OAG München** 27. 1. 1857 = *SeuffBI* 22, 320 → 1–349.
- OAG München** 15. 6. 1859 = *SeuffBI* 25, 78 → 1–348; 1–375; 1–378.
- OAG München** 30. 11. 1866 = *SeuffA* 21 Nr. 41 = *SeuffBI* 32, 119 m. Anm. *Rm.* → 1–378; 1–379; 1–512; 1–514.
- OAG München** 11. 2. 1868 = *SeuffBI* E 1, 367 → 1–521; 1–538; 1–539; 3–491; 3–564.
- OAG München** 21. 2. 1868 = *SeuffA* 24 Nr. 56 → 3–146.
- OAG München** 8. 12. 1868 = *SeuffBI* E 1, 367 → 1–519.
- OAG München** 26. 1. 1869 = *SeuffBI* 35, 353 m. Anm. *Rm.* = *SeuffA* 26 Nr. 178 → 3–498.
- OAG München** 23. 10. 1869 = *SeuffBI* E 2, 380 → 1–375.
- OAG München** 11. 6. 1870 = *SeuffBI* 35, 293 = *SeuffA* 26 Nr. 177 → 3–498.
- OAG München** 8. 10. 1878 = *SeuffBI* 43, 395 → 1–345; 1–379.
- OAG München** 18. 5. 1887 = *SeuffA* 43 Nr. 145 → 3–498.
- OAG Rostock** 4. 7. 1872 = *SeuffA* 33 Nr. 12 → 1–411.
- OAG Wiesbaden** 29. 11. 1833 = *SeuffA* 10 Nr. 33 → 1–353.
- OAG Wiesbaden** 1864 = *SeuffA* 21 Nr. 37II → 1–356.

- OAG Wolfenbüttel** 28. 4. 1843 = *Matthiae* (1856) 400 → 1-363.
- OAG Wolfenbüttel** 1849 = *Busch* 128 Nr. XL = SeuffA 11 Nr. 133 II → 1-371; 1-376; 1-378; 1-381; 1-386.
- OAG Wolfenbüttel** 29. 1. 1850 = *Busch* 129 Nr. XLI = SeuffA 11 Nr. 133 I → 1-345; 1-371; 1-381; 1-385; 1-386.
- OAG Wolfenbüttel** 2. 5. 1853 = *Matthiae* (1856) 403 → 1-385.
- ObG Danzig** 28. 3. 1939 = DR 1939, 1387 → 2-98.
- ObG Glückstadt** 8. 5. 1858 = SchlHAnz 1858, 329 → 1-348; 1-376.
- ObG Glückstadt** 24. 6. 1861 = SchlHAnz 1861, 201 → 1-348; 1-376.
- ObG Kanton-Basel-Landschaft** 18. 4. 1989 = SJZ 1990, 342 → 2-158.
- ObG Luzern** 29. 12. 1894 = ZBJV 31 (1896) 419 → 3-547; 3-549.
- ObG Solothurn** 27. 11. 1885 = ZBJV 22 (1887) 38 → 1-481.
- ObG Thurgau** 30. 8. 1890 = SVA I Nr. 281, 283 → 1-536; 3-547.
- ObG Thurgau** 9. 4. 1981 = SJZ 1982, 379 → 3-470.
- ObG Zürich** 14. 2. 1893 = SVA I Nr. 290 → 1-520; 1-536.
- ObG Zürich** 4. 12. 1900 = SVA I Nr. 288 → 1-536.
- ObG Zürich** 31. 1. 1903 = SVA I Nr. 287 → 3-352.
- ObG Zürich** 17. 3. 1903 = SVA I Nr. 288 → 3-352.
- ObG Zürich** 3. 11. 1923 = SVA V Nr. 307 → 1-536.
- ObHofG Mannheim** 11. 5. 1875 = *PucheltsZ* 7, 228 → 3-498.
- ObLG Bayern** 23. 10. 1869 = SeuffBI E 2, 380 → 1-512.
- ObLG Bayern** 23. 6. 1875 = SeuffBI 40, 303 → 1-512; 1-514.
- ObLG Bayern** 8. 10. 1878 = SeuffBI 43, 395 → 1-512; 1-513.
- ObLG Bayern** 18. 11. 1881 = BayObLGE 9 354 → 1-512; 1-514.
- ObLG Bayern** 13. 11. 1885 = BayObLGE 11, 243 = SeuffA 41 Nr. 138 = SeuffBI 51, 53 → 1-519; 1-520; 1-539; 3-423; 3-524.
- ObLG Bayern** 7. 6. 1889 = BayObLGE 12, 334 → 1-539; 3-422.
- ObLG Bayern** 9. 10. 1890 = BayObLGE 13, 155 → 1-539; 3-498.
- OGH** 13. 7. 1867 = GU 5200 → 3-502.
- OGH** 3. 3. 1868 = GU 3005 → 1-518.
- OGH** 12. 12. 1868 = GU 3641 → 1-518.
- OGH** 27. 1. 1874 = GU 5232 → 1-518.
- OGH** 15. 9. 1874 = GU 5467 → 3-502.
- OGH** 21. 7. 1875 = GU 5801 → 1-535; 1-540; 3-493; 3-502.
- OGH** 12. 8. 1875 = GU 5833 → 1-518.
- OGH** 17. 8. 1875 = GU 5834 → 1-518.
- OGH** 31. 8. 1875 = GU 5842 → 1-535; 3-493; 3-502.
- OGH** 30. 5. 1876 = GU 6163 → 1-535; 3-493; 3-502.
- OGH** 20. 9. 1877 = GU 6559 → 1-518; 1-535; 3-493; 3-502.
- OGH** 14. 10. 1879 = GU 8678 = SeuffA 37 Nr. 62 → 1-520.
- OGH** 11. 3. 1883 = GU 9387 → 1-518.
- OGH** 3. 10. 1883 = GU 13339 → 1-520.
- OGH** 11. 3. 1884 = GU 9930 → 1-518; 1-535; 3-493; 3-502.
- OGH** 2. 10. 1884 = GU 10190 → 1-518.
- OGH** 28. 10. 1884 = GU 13446 → 1-520.
- OGH** 14. 1. 1885 = GU 10382 → 1-535; 3-493; 3-502.
- OGH** 10. 3. 1886 = GU 10966 → 1-518.
- OGH** 17. 2. 1887 = GU 11462 → 1-520; 1-535; 3-288; 3-493; 3-502.
- OGH** 31. 10. 1888 = GU 12421 → 1-518; 1-535; 3-493; 3-502.
- OGH** 14. 8. 1889 = GU 12862 → 2-366.
- OGH** 10. 7. 1889 = GU 12824 → 1-518.
- OGH** 28. 10. 1890 = GU 13446 → 1-518.
- OGH** 15. 11. 1891 = GU 13981 → 1-518.
- OGH** 16. 2. 1892 = GU 14120 → 1-520.
- OGH** 14. 5. 1892 = GU 14235 → 1-520.
- OGH** 13. 12. 1892 = GU 14521 → 1-520.
- OGH** 12. 2. 1894 = GU 15402 → 1-518.
- OGH** 2. 6. 1896 = GU 15796 → 2-366.
- OGH** 19. 5. 1897 = GU 16042 → 1-518; 1-520; 1-535; 3-493.
- OGH** 9. 6. 1897 = GU 16050 → 1-535; 3-493; 3-502.
- OGH** 6. 7. 1897 = GU 16076 → 1-535; 3-493.
- OGH** 14. 7. 1898 = GUN.F. 257 → 1-520.
- OGH** 26. 10. 1898 = GUN.F. 355 → 1-518.
- OGH** 9. 5. 1900 = GUN.F. 998 = JBI 1900, 35 → 1-520; 3-502.
- OGH** 9. 4. 1901 = JBI 1901, 30 → 1-520.

- OGH** 9. 11. 1901 = JBI 1901, 30 → 1–518.
OGH 8. 1. 1903 = GUN.F. 2205 → 1–535; 3–502.
OGH 13. 1. 1903 = GUN.F. 2209 → 1–535; 3–502.
OGH 1. 3. 1910 = GUN.F. 4974 → 2–366.
OGH 10. 10. 1916 = JBI 1916, 49 → 2–36.
OGH 3. 11. 1925 = SZ 7/346 → 3–770.
OGH 2. 3. 1932 = SZ 14/38 → 3–216.
OGH 13. 4. 1932 = JBI 1932, 315 → 3–440.
OGH 30. 9. 1936 = JBI 1936, 521 → 2–199; 3–708.
OGH 18. 11. 1936 = SZ 18/151 → 2–36.
OGH 12. 9. 1951 = SZ 24/213 → 3–471.
OGH 31. 3. 1954 = SZ 27/84 → 3–90.
OGH 14. 10. 1954 = SZ 27/260 → 2–128; 3–210; 3–261.
OGH 6. 4. 1955 = JBI 1955, 576 → 2–15.
OGH 31. 10. 1958 = SZ 31/125 → 2–52.
OGH 11. 1. 1961 = VersR 1961, 527 → 2–243.
OGH 19. 6. 1963 = JBI 1964, 39 → 3–160.
OGH 24. 11. 1964 = SZ 37/169 → 2–52.
OGH 2. 12. 1964 = JBI 1965, 319 m. Anm. *Bydlinski* → 2–344.
OGH 16. 6. 1965 = SZ 38/100 → 2–131.
OGH 12. 2. 1970 = VersR 1970, 1067 → 3–748.
OGH 17. 11. 1970 = SZ 43/206 → 2–73.
OGH 22. 12. 1970 = SZ 43/236 → 2–309; 2–333; 2–344; 2–358.
OGH 7. 7. 1971 = SZ 44/112 → 2–89.
OGH 30. 8. 1973 = SZ 46/79 → 2–309.
OGH 11. 12. 1973 = SZ 46/121 → 2–333.
OGH 6. 6. 1974 = SZ 47/72 → 2–309; 2–358.
OGH 27. 2. 1975 = SZ 48/23 → 2–309.
OGH 29. 4. 1975 = SZ 48/55 → 2–36.
OGH 18. 6. 1975 = JBI 1976, 210 → 2–360.
OGH 4. 2. 1976 = SZ 49/14 = JBI 1977, 146 m. Anm. *Rummel* → 2–309; 2–336.
OGH 18. 3. 1976 = VersR 1977, 464 → 3–438.
OGH 12. 12. 1977 = SZ 50/166 → 3–145.
OGH 8. 3. 1978 = SZ 51/25 → 3–7; 3–210; 3–478.
OGH 7. 6. 1978 = SZ 51/82 → 3–3.
OGH 28. 11. 1978 = SZ 51/169 → 2–309; 2–332; 2–336.
OGH 7. 12. 1978 = SZ 51/176 → 2–360.
OGH 19. 4. 1979 = SZ 52/65 → 2–224; 3–229.
OGH 28. 11. 1979 = JBI 1979, 483 → 2–332; 2–336; 2–358.
OGH 12. 12. 1979 = SZ 52/183 → 2–131.
OGH 14. 2. 1980 = SZ 53/25 → 2–13; 3–210.
OGH 29. 10. 1980 = SZ 53/135 = JBI 1982, 206 → 3–471.
OGH 29. 4. 1981 = SZ 54/63 → 2–309.
OGH 3. 11. 1981 = SZ 54/152 → 2–336.
OGH 13. 7. 1982 = SZ 55/113 = JBI 1983, 253 m. Anm. *Hügel* → 2–332.
OGH 2. 2. 1984 = JBI 1984, 609 → 3–471.
OGH 5. 4. 1984 = SZ 57/73 = VersR 1985, 602 = JBI 1985, 559 m. Anm. *Zankl* → 3–239.
OGH 27. 6. 1984 = SZ 57/122 → 2–344.
OGH 27. 11. 1984 = JBI 1985, 673 → 2–309; 2–332.
OGH 16. 1. 1985 = SZ 58/7 → 2–333.
OGH 11. 9. 1985 = JBI 1987, 580 → 2–366.
OGH 13. 11. 1985 = SZ 58/4 → 2–309.
OGH 17. 3. 1986 = JBI 1986, 381 = ÖBA 1986, 301 m. Anm. *Koziol* → 2–131; 2–333.
OGH 5. 6. 1986 = SZ 59/94 → 2–332.
OGH 26. 6. 1986 = JBI 1986, 650 → 2–332.
OGH 23. 10. 1986 = SZ 59/189 → 2–309.
OGH 15. 12. 1986 = SZ 59/220 → 2–224.
OGH 14. 5. 1987 = SZ 60/91 → 2–333.
OGH 26. 4. 1988 = JBI 1988, 518 → 2–11.
OGH 19. 6. 1988 = JBI 1990, 101 → 2–332.
OGH 9. 11. 1989 = SZ 62/173 = JBI 1990, 376 → 2–360.
OGH 28. 6. 1990 = SZ 63/123 → 2–333.
OGH 16. 9. 1992 = DRdA 1993, 314 m. Anm. *Ritzberger-Moser* → 2–309.
OGH 15. 12. 1992 = ÖJZ 1993, 422 → 2–358.
OGHBrZ 18. 11. 1948 = NJW 1949, 260 m. Anm. *Coing* → 2–74; 2–90.
OGHBrZ 4. 5. 1950 = NJW 1950, 641 → 2–130.
OLG Arnberg 10. 1. 1838 = Neucs Archiv für preußisches Recht 5 (1838) 348 → 1–390.
OLG Bamberg 7. 12. 1906 = OLGE 14, 56 → 2–67.
OLG Bamberg 19. 7. 1985 = JurBüro 1985, 1739 → 3–381.
OLG Braunschweig 26. 1. 1909 = OLGE 20, 146 → 3–62.
OLG Braunschweig 10. 4. 1963 = FamRZ 1963, 376 → 3–600.

- OLG Bremen** 11. 11. 1958 = VersR 1959, 689 m. Anm. *Haidinger* → 3–165; 3–229.
- OLG Breslau** 23. 2. 1909 = OLGE 21, 218 → 2–103.
- OLG Breslau** 13. 4. 1910 = SoergelRspr. 1911, 151 → 2–101.
- OLG Breslau** 26. 9. 1925 = JW 1926, 1023 m. Anm. *Brumby* → 2–36.
- OLG Celle** 30. 4. 1880 = SeuffA 35 Nr. 280 → 1–512.
- OLG Celle** 28. 5. 1880 = SeuffA 36 Nr. 155 → 1–518; 1–519; 1–539; 3–524.
- OLG Celle** 15. 2. 1896 = SeuffA 52 Nr. 88 → 1–512; 1–513.
- OLG Celle** 18. 10. 1916 = LZ 1917, 77 → 2–147.
- OLG Celle** 12. 4. 1926 = OLGE 45, 180 → 2–61; 2–71.
- OLG Celle** 25. 9. 1934 = JW 1935, 716 m. Anm. *Oellers*, 716 = JRPV 1935, 89 m. Anm. *Hagemann* → 3–163.
- OLG Celle** 1. 10. 1953 = VersR 1953, 489 → 3–261.
- OLG Celle** 15. 12. 1954 = VersR 1955, 498 → 2–159.
- OLG Celle** 20. 5. 1965 = VersR 1965, 677 → 3–221.
- OLG Celle** 17. 5. 1966 = OLGZ 1967, 45 = NJW 1966, 1367 = JZ 1967, 28 m. Anm. *Jauernig* = VersR 1966, 1038 = WM 1966, 692 → 2–87.
- OLG Celle** 17. 2. 1967 = NJW 1967, 2264 → 2–59; 2–173; 3–64.
- OLG Celle** 20. 11. 1969 = VersR 1970, 541 → 2–361.
- OLG Celle** 20. 3. 1970 = OLGZ 1971, 5 → 2–5.
- OLG Celle** 4. 10. 1974 = VersR 1975, 838 → 2–360.
- OLG Celle** 4. 10. 1985 = WM 1985, 1455 = WuB IV A. § 652 BGB 1.86 [*Johlke*] → 3–212; 3–740; 3–743.
- OLG Celle** 16. 7. 1986 = NJW-RR 1986, 1315 → 2–343.
- OLG Celle** 17. 4. 1989 = AgrarR 1990, 23 = RdL 1989, 185 → 3–145; 3–18; 3–216.
- OLG Celle** 10. 1. 1990 = WM 1990, 1706 = NJW-RR 1991, 73 = WuB I C 2.-6.90 [*Bales*] → 2–123.
- OLG Celle** 22. 12. 1992 = WM 1993, 591 = WuB I C 2.-2.93 [*Hadding*] → 3–634; 3–638.
- OLG Colmar** 23. 12. 1913 = Recht 1914 Nr. 327 → 2–306.
- OLG Darmstadt** 31. 10. 1907 = SoergelRspr 1909, 144 → 2–102.
- OLG Dresden** 6. 10. 1890 = SeuffA 46 Nr. 251 → 1–512.
- OLG Dresden** 22. 1. 1891 = Sächsisches Archiv 1 (1891) 145 → 1–512.
- OLG Dresden** 25. 5. 1899 = Annalen 21, 421 → 1–512.
- OLG Dresden** 26. 3. 1909 = SächsOLGE 30, 533 → 2–77.
- OLG Dresden** 18. 2. 1910 = SeuffA 65 Nr. 165 → 3–262.
- OLG Dresden** 28. 6. 1910 = SeuffA 65 Nr. 237 → 2–176; 3–48.
- OLG Dresden** 3. 8. 1919 = OLGE 40, 35 → 2–425.
- OLG Dresden** 19. 12. 1933 = JW 1934, 1736 → 2–182.
- OLG Dresden** 4. 5. 1934 = JRPV 1935, 9 → 3–164.
- OLG Dresden** 22. 4. 1938 = JW 1938, 1660 m. Anm. *E. Pröls* → 3–296.
- OLG Dresden** 25. 10. 1938 = JRPV 1938, 349 → 3–86; 3–94.
- OLG Düsseldorf** 17. 7. 1956 = VersR 1956, 665 → 2–361; 2–386.
- OLG Düsseldorf** 17. 11. 1960 = VersR 1961, 111 → 3–378.
- OLG Düsseldorf** 31. 10. 1967 = VersR 1968, 243 → 2–50.
- OLG Düsseldorf** 3. 3. 1975 = WM 1975, 504 → 2–186.
- OLG Düsseldorf** 13. 5. 1975 = VersR 1975, 918 → 3–167.
- OLG Düsseldorf** 24. 6. 1975 = VersR 1975, 1020 → 2–56.
- OLG Düsseldorf** 6. 5. 1977 = NJW 1977, 1403 → 2–341.
- OLG Düsseldorf** 15. 1. 1980 = VersR 1980, 231 → 2–13.
- OLG Düsseldorf** 11. 2. 1982 = WM 1982, 575 = ZIP 1982, 428 → 2–341.
- OLG Düsseldorf** 9. 2. 1984 = WM 1984, 489 = ZIP 1984, 566 = BB 1984, 2026 → 2–186.
- OLG Düsseldorf** 5. 4. 1984 = AG 1984, 188 → 2–207; 3–721.
- OLG Düsseldorf** 20. 6. 1985 = NJW-RR 1986, 941 = VersR 1985, 1062 → 2–248.
- OLG Düsseldorf** 20. 8. 1986 = NJW 1987, 706 = VersR 1987, 619 → 2–170.
- OLG Düsseldorf** 21. 5. 1987 = NJW-RR 1987, 1327 = EWiR 1988, 29 [*Hüffer*] =

- WuB I D 1.-8.87[*Peterhoff*]→2-131; 2-341.
- OLG Düsseldorf** 19. 7. 1991 = NJW-RR 1992, 625 = FamRZ 1992, 51 →2-110; 2-117.
- OLG Düsseldorf** 6. 3. 1992 = EWiR 1992, 899 [*Reichold*]→3-333.
- OLG Düsseldorf** 4. 2. 1993 = WM 1993, 835 = WuB I C 2. Sparkonto 4.93 [*Scharrenberg*]→2-102.
- OLG Düsseldorf** 21. 2. 1993 = VersR 1994, 377 = NJW-RR 1993, 823 →2-150.
- OLG Frankfurt/M.** 16. 9. 1971 = VersR 1973, 413 →3-166.
- OLG Frankfurt/M.** 17. 11. 1972 = MDR 1973, 321 →2-87.
- OLG Frankfurt/M.** 16. 2. 1976 = MDR 1976, 841 = KTS 1976, 246 →2-182.
- OLG Frankfurt/M.** 10. 5. 1977 = BB 1977, 1071 →2-248.
- OLG Frankfurt/M.** 22. 2. 1979 = KTS 1979, 322 →2-182.
- OLG Frankfurt/M.** 8. 10. 1981 = VersR 1982, 1051 →2-164.
- OLG Frankfurt/M.** 21. 9. 1983 = VersR 1984, 755 →2-361; 3-277; 3-278.
- OLG Frankfurt/M.** 9. 2. 1984 = WM 1984, 726 = DB 1984, 1294 = BB 1984, 807 →2-341.
- OLG Frankfurt/M.** 31. 5. 1985 = NJW 1986, 64 = VersR 1986, 374 →2-114.
- OLG Frankfurt/M.** 17. 4. 1986 = VersR 1987, 85 = NJW-RR 1987, 56 →2-36.
- OLG Frankfurt/M.** 27. 5. 1986 = WM 1986, 861 = VersR 1987, 205 = NJW-RR 1986, 1176 = EWiR 1986, 663 [*Werner*]→2-19; 3-212; 3-740; 3-743.
- OLG Frankfurt/M.** 25. 6. 1986 = WM 1987, 1248 m. Anm. *Hammen* = WuB I C 2. Sparkonto 12.87 [*Hammen*]→2-92.
- OLG Frankfurt/M.** 21. 6. 1988 = WM 1988, 1439 = WuB I D 3.-16.88 [*Christoffel*]→2-141.
- OLG Frankfurt/M.** 7. 7. 1988 = WM 1989, 810 = NJW-RR 1989, 337 = WuB IV A. § 328 BGB 2.89 [*Johlke*]→2-343.
- OLG Frankfurt/M.** 22. 2. 1989 = NJW-RR 1990, 968 →3-8; 3-135; 3-464.
- OLG Frankfurt/M.** 22. 5. 1992 = VersR 1993, 171 →3-236.
- OLG Hamburg** 8. 6. 1887 = ScuffA 43 Nr. 264 →3-201.
- OLG Hamburg** 28. 6. 1898 = ScuffA 55 Nr. 13 →1-521; 3-491; 3-524.
- OLG Hamburg** 18. 10. 1907 = Recht 1907 Nr. 3469 →2-306.
- OLG Hamburg** 30. 5. 1910 = HansRGZ 1910 B 230 →2-370.
- OLG Hamburg** 10. 1. 1912 = WallmannsZ 1912, 1868 →3-564.
- OLG Hamburg** 23. 1. 1914 = LZ 1914, 1128 →2-425.
- OLG Hamburg** 16. 12. 1914 = OLGE 31, 115 →3-47.
- OLG Hamburg** 9. 12. 1915 = OLGE 33, 230 = Recht 1915 Nr. 844 →2-182.
- OLG Hamburg** 1. 2. 1918 = JW 1919, 51 m. Anm. *Herzfelder*→3-504.
- OLG Hamburg** 15. 6. 1918 = OLGE 38, 325 →3-557; 3-563; 3-565; 3-600; 3-612.
- OLG Hamburg** 13. 7. 1931 = HansRGZ 1931 A 597 →3-230; 3-265.
- OLG Hamburg** 27. 5. 1936 = JRPV 1936, 253 →3-163; 3-229.
- OLG Hamburg** 2. 9. 1947 = MDR 1948, 52 m. Anm. *Sievekling*→2-251.
- OLG Hamburg** 30. 10. 1970 = JZ 1971, 424 m. Anm. *W. Lorenz*→3-778; 3-788.
- OLG Hamburg** 14. 12. 1977 = MDR 1978, 403 →2-19.
- OLG Hamburg** 2. 9. 1981 = KTS 1982, 305 m. Anm. *Häsemeyer*→3-336; 3-339.
- OLG Hamburg** 18. 2. 1982 = FamRZ 1982, 524 →2-87.
- OLG Hamburg** 30. 6. 1982 = VersR 1983, 465 = MDR 1982, 1017 →3-743.
- OLG Hamburg** 12. 12. 1985 = VersR 1987, 376 →2-282.
- OLG Hamburg** 27. 1. 1988 = NJW-RR 1988, 1202 →2-19.
- OLG Hamburg** 15. 12. 1988 = VersR 1989, 311 →2-274; 2-282.
- OLG Hamburg** 14. 6. 1990 = VersR 1991, 476 →2-328.
- OLG Hamburg** 9. 7. 1992 = VersR 1994, 746 →2-248.
- OLG Hamm** 11. 11. 1834 = Neues Archiv für preußisches Recht und Verfahren 3 (1838) →1-270; 1-389; 1-400.
- OLG Hamm** 6. 5. 1919 = OLGE 39, 139 →3-218.
- OLG Hamm** 30. 4. 1935 = JW 1935, 2910 m. Anm. *Oellers*→3-262.
- OLG Hamm** 11. 10. 1951 = VersR 1952, 41 →3-229.
- OLG Hamm** 21. 6. 1952 = MDR 1953, 41 →2-426.

- OLG Hamm** 28. 4. 1960 = NJW 1960, 1864
→ 2-17; 3-212; 3-743.
- OLG Hamm** 26. 10. 1970-5 U 109/70 →
2-187.
- OLG Hamm** 18. 11. 1971 = NJW 1972, 298
= WM 1972, 327 = BB 1972, 774 →
2-186.
- OLG Hamm** 19. 4. 1972 = VersR 1972, 968
→ 2-228.
- OLG Hamm** 30. 1. 1973 = WM 1973, 742 →
2-181.
- OLG Hamm** 16. 3. 1973 = VersR 1973, 810
→ 3-155.
- OLG Hamm** 17. 9. 1973-5 U 30/73 →
2-187.
- OLG Hamm** 29. 1. 1975 = VersR 1976, 142
→ 3-166; 3-183.
- OLG Hamm** 14. 12. 1976 = VersR 1977, 531
= FamRZ 1977, 318 m. Anm. *Bosch* →
2-334.
- OLG Hamm** 31. 1. 1978 = BB 1978, 1589 →
2-360.
- OLG Hamm** 28. 9. 1978 = WM 1979, 342 =
VersR 1979, 164 = BB 1978, 1686 →
2-341.
- OLG Hamm** 31. 1. 1979 = VersR 1980, 137
→ 2-227.
- OLG Hamm** 14. 11. 1979 = VersR 1980, 739
→ 3-236; 3-267.
- OLG Hamm** 24. 9. 1980 = VersR 1981, 228
→ 3-166; 3-183; 3-236.
- OLG Hamm** 18. 3. 1983 = NJW 1983, 1567
→ 3-160.
- OLG Hamm** 29. 4. 1986 = VersR 1987, 824
= WM 1987, 851 = BB 1986, 2159 = NJW-
RR 1987, 209 → 2-342.
- OLG Hamm** 13. 10. 1986 = WM 1987, 1128
= VersR 1987, 914 = WuB I C 2.-11.87
[*Welter*] = EWiR 1987, 547 [Zotz] →
2-123; 2-125.
- OLG Hamm** 14. 12. 1988 = WM 1989, 562
= WuB I C 2.-2.89 [Reiser] → 3-464.
- OLG Hamm** 23. 2. 1989 = ZfS 1989, 198 →
2-55.
- OLG Hamm** 15. 11. 1990 = ZIP 1990, 1603
= EWiR 1991, 77 [Griebeling] → 3-327.
- OLG Hamm** 28. 11. 1990 = WM 1991, 984
= NJW-RR 1992, 46 = WuB I C 2.-2.91
[Denzer] → 2-123; 2-124; 2-125.
- OLG Hamm** 2. 7. 1992 = NJW-RR 1993,
1497 → 2-328.
- OLG Hamm** 13. 7. 1992 = VersR 1993, 172
= NJW-RR 1993, 42 = EWiR 1992, 1213
[Grub] → 3-301.
- OLG Hamm** 1. 7. 1994 = VersR 1994, 1053
m. Anm. *W. Bayer* → 3-286.
- OLG Jena** 1. 10. 1902 = Recht 1902
Nr. 2338 → 2-113.
- OLG Jena** 7. 6. 1905 = OLGE 12, 40 →
3-503.
- OLG Jena** 26. 5. 1939 = DR 1939, 1535 →
3-464; 3-485.
- OLG Karlsruhe** 15. 11. 1879 = PucheltsZ
12, 26 → 1-302.
- OLG Karlsruhe** 6. 12. 1880 = PucheltsZ 15,
213 → 1-302; 1-541.
- OLG Karlsruhe** 14. 11. 1882 = PucheltsZ
14, 578 → 1-537.
- OLG Karlsruhe** 29. 4. 1910 = SoergelRspr
1911, 151 → 2-71.
- OLG Karlsruhe** 4. 1. 1956 = VersR 1956,
217 → 3-265.
- OLG Karlsruhe** 7. 3. 1956 = NJW 1956, 913
→ 2-21; 2-71.
- OLG Karlsruhe** 16. 2. 1978 = VersR 1979,
78 → 2-73.
- OLG Karlsruhe** 20. 10. 1983 = VersR 1985,
958 → 3-273; 3-274; 3-278.
- OLG Karlsruhe** 7. 2. 1985 = WM 1985, 940
= ZIP 1985, 409 = EWiR 1985, 291 [*Medi-
cus*] → 2-344.
- OLG Karlsruhe** 16. 3. 1988 = VersR 1989,
34 = WM 1989, 1035 → 3-269.
- OLG Karlsruhe** 22. 12. 1989 = NJW-RR
1990, 861 → 2-343.
- OLG Karlsruhe** 14. 2. 1990 = OLGZ 90, 457
→ 3-598.
- OLG Karlsruhe** 7. 11. 1991 = VersR 1992,
1463 → 3-819.
- OLG Karlsruhe** 28. 1. 1993 = WM 1993, 893
= VersR 1993, 1469 → 3-270.
- OLG Kiel** 12. 2. 1905 = OLGE 12, 39 →
3-503.
- OLG Kiel** 17. 10. 1910 = SchlHAnz 1910, 13
→ 2-102.
- OLG Kiel** 5. 12. 1918 = LZ 1919, 972 m.
Anm. *Matthiessen* → 2-121.
- OLG Kiel** 8. 11. 1921 = SchlHAnz 1922, 62
→ 2-108; 2-109.
- OLG Koblenz** 22. 9. 1988 = NJW 1989, 2545
= WM 1989, 565 = WuB I C 2.-3.89 [Rei-
ser] → 2-115.
- OLG Koblenz** 29. 6. 1992 = VersR 1993,
1164 → 2-328.
- OLG Köln** 18. 5. 1911 = OLGE 24, 298 →
2-77.
- OLG Köln** 7. 7. 1947 = MDR 1947, 197 →
2-107.

- OLG Köln** 25. 6. 1958 = MDR 1959, 44 → 3–64.
- OLG Köln** 23. 2. 1966 = OLGZ 1966, 231 → 2–423.
- OLG Köln** 7. 9. 1977 = NJW 1978, 896 → 2–71.
- OLG Köln** 30. 7. 1979 = VersR 1979, 1094 → 2–228.
- OLG Köln** 11. 10. 1982 = VersR 1983, 772 → 2–227.
- OLG Köln** 17. 2. 1983 = VersR 1983, 1182 → 3–167; 3–183.
- OLG Köln** 20. 10. 1987 = NJW-RR 1988, 335 → 2–342.
- OLG Köln** 18. 10. 1989 = VersR 1990, 847 → 2–233.
- OLG Köln** 7. 12. 1989 = VersR 1990, 126 → 3–748; 3–751.
- OLG Köln** 29. 3. 1990 = VersR 1990, 1338 → 3–281; 3–286.
- OLG Köln** 22. 11. 1991 = FamRZ 1992, 480 → 3–559.
- OLG Köln** 18. 5. 1992 = OLGZ 1993, 231 → 2–397.
- OLG Köln** 27. 5. 1992 = VersR 1993, 115 = NJW-RR 1993, 1119 → 2–328.
- OLG Köln** 31. 8. 1992 = NJW 1992, 3307 = VersR 1993, 209 → 3–374.
- OLG Köln** 14. 6. 1993 = VersR 1993, 1133 → 3–166; 3–270.
- OLG Königsberg** 12. 5. 1906 = OLGE 14, 101 → 2–369.
- OLG Königsberg** 4. 1. 1921 = SeuffA 76 Nr. 120 → 3–104.
- OLG Königsberg** 27. 8. 1937 = JRPV 1937, 361 → 3–265.
- OLG Königsberg** 3. 5. 1940 = HRR 1940 Nr. 1110 → 2–107.
- OLG Marienwerder** 16. 11. 1907 = SeuffA 63 Nr. 110 = Recht 1908 Nr. 167 → 1–520; 3–296.
- OLG München** 29. 6. 1913 = SeuffA 68 Nr. 142 → 3–146.
- OLG München** 28. 2. 1964 = WM 1964, 778 = BB 1964, 990 → 3–264; 3–296.
- OLG München** 27. 4. 1967 = VersR 1968, 637 → 2–13.
- OLG München** 9. 11. 1971 = Rpfleger 1972, 31 → 2–71.
- OLG München** 7. 7. 1983 = WM 1983, 1294 → 2–102; 2–112; 2–120.
- OLG München** 13. 6. 1986 = VersR 1987, 810 → 3–268.
- OLG München** 4. 12. 1986 = WM 1988, 373 = WuB ID 1.-3.88 [d'Orville] → 2–341.
- OLG München** 21. 7. 1989 = TranspR 1989, 324 → 2–249.
- OLG München** 11. 12. 1989 = VersR 1990, 1141 → 3–268.
- OLG München** 1. 6. 1990 = WM 1991, 2042 = NJW-RR 1991, 1127 → 2–343.
- OLG München** 9. 10. 1991 = ZIP 1991, 1505 = EWiR 1991, 1223 [H. G. Eckert] → 3–135; 3–532.
- OLG Naumburg** 27. 2. 1936 = JW 1936, 2173 → 2–71; 3–84.
- OLG Nürnberg** 15. 6. 1888 = SeuffBI E 8, 154 → 1–512; 1–514.
- OLG Nürnberg** 16. 9. 1971 = VersR 1973, 413 → 3–748.
- OLG Nürnberg** 6. 6. 1977 = WM 1977, 1440 = MDR 1977, 1016 → 2–5.
- OLG Nürnberg** 8. 6. 1978 = NJW 1978, 2513 → 2–186.
- OLG Nürnberg** 24. 1. 1990 = NJW-RR 1990, 881 = WM 1990, 928 = WuB IC 2.-5.90 [v. Rottenburg] → 2–29; 2–115; 2–120.
- OLG Oldenburg** 25. 1. 1882 = SeuffA 40 Nr. 295 → 1–411.
- OLG Oldenburg** 22. 4. 1893 = SeuffA 50 Nr. 11 → 1–513.
- OLG Oldenburg** 12/1894 = SeuffA 50 Nr. 243 → 1–512.
- OLG Oldenburg** 15. 8. 1967 = DNotZ 1968, 308 → 2–361.
- OLG Oldenburg** 21. 6. 1974 = NJW 1974, 2133 = VersR 1975, 128 → 2–50.
- OLG Oldenburg** 7. 11. 1989 = NJW-RR 1990, 273 → 3–41.
- OLG Oldenburg** 24. 4. 1990 = VersR 1990, 1378 m. Anm. W. Bayer = WM 1991, 1797 = NJW-RR 1991, 26 = WuB IF 4.-4.92 [Lwowski] → 3–285; 3–589.
- OLG Oldenburg** 21. 3. 1991 = WM 1991, 1333 = ZIP 1991, 923 = NJW-RR 1991, 1071 = WuB ID 1.-6.91 [Christoffel] → 2–144.
- OLG Rostock** 29. 5. 1884 = SeuffA 32 Nr. 52 → 1–519; 1–521; 1–539; 3–491.
- OLG Rostock** 8. 3. 1915 = OLGE 34, 25 → 2–61; 2–71.
- OLG Saarbrücken** 21. 11. 1974 = NJW 1975, 500 = VersR 1976, 267 → 2–248.
- OLG Saarbrücken** 25. 3. 1992 = VersR 1992, 1209 → 3–281.

- OLG Schleswig** 17. 1. 1949 = SchlHAnz 1949 A 163 → 2–147.
- OLG Schleswig** 13. 2. 1970 = WM 1970, 733 → 2–107.
- OLG Schleswig** 4. 3. 1982 = DNotZ 1982, 365 → 2–17.
- OLG Schleswig** 19. 3. 1993 = NJW 1993, 2996 → 2–170.
- OLG Stettin** 3. 7. 1934 = JW 1935, 2718 → 2–102; 2–105.
- OLG Stuttgart** 30. 6. 1906 = APV 6, 42 → 3–528.
- OLG Stuttgart** 17. 3. 1908 = OLGE 16, 371 → 3–262.
- OLG Stuttgart** 15. 5. 1908 = OLGE 16, 408 → 2–255.
- OLG Stuttgart** 30. 1. 1916 = WürttJ 28, 138 → 2–38.
- OLG Stuttgart** 30. 11. 1917 = Recht 1918 Nr. 211 → 2–164.
- OLG Stuttgart** 25. 1. 1918 = Recht 1918 Nr. 843 → 2–159.
- OLG Stuttgart** 20. 7. 1949 = HEZ 3, 1 → 2–361.
- OLG Stuttgart** 3. 12. 1953 = VersR 1954, 186 → 3–244.
- OLG Stuttgart** 23. 2. 1956 = NJW 1956, 1073 = VersR 1956, 536 → 3–464.
- OLG Stuttgart** 20. 7. 1973 = NJW 1973, 1975 → 2–17.
- OLG Stuttgart** 29. 5. 1987 = NJW-RR 1988, 1180 = MDR 1987, 849 → 3–171.
- OLG Stuttgart** 1. 12. 1989–2 U 329/88 → 3–274; 3–282.
- OLG Stuttgart** 23. 3. 1990 = NJW-RR 1990, 924 → 3–452; 3–618.
- OLG Wolfenbüttel** 3. 5. 1847 = SeuffA 12 Nr. 67 → 3–589.
- OLG Zweibrücken** 27. 1. 1880 = PucheltsZ 11, 59 → 1–541.
- OLG Zweibrücken** 9. 1. 1989 = NJW 1989, 2546 = WM 1990, 754 = WuB I C 2.-4.90 [Bales] → 2–107.
- OTrib Stuttgart** 13. 11. 1821 = Hofacker 472 → 1–352.
- OTrib Stuttgart** 1823 = Hofacker 472 → 1–362.
- OTrib Stuttgart** 9./26. 11. 1827 = SeuffA 11 Nr. 29 → 1–353.
- OTrib Stuttgart** 6. 4. 1841 = SeuffA 15 Nr. 214 → 1–385.
- OTrib Stuttgart** 15. 2. 1851 = Tafel III (1857) 93 → 1–352.
- OTrib Stuttgart** 22. 2. 1854 = Busch 122 Nr. XXXIII → 1–345; 1–385.
- OTrib Stuttgart** 7. 5. 1870 = SeuffA 24 Nr. 155 → 1–519; 1–520; 1–521; 1–539; 3–422; 3–423; 3–491; 3–520; 3–524; 3–564.
- OTrib Stuttgart** 7. 5. 1879 = SeuffA 35 Nr. 165 → 1–520; 3–423.
- Preuß.OTrib** 1. 3. 1768 = Hymmen VI 105 → 1–263.
- Preuß.OTrib** 23. 1. 1778 = Hymmen III 38 → 1–263.
- Preuß.OTrib** 5. 2. 1816 = Simon + Strampff [Rechtssprüche] I, 116 → 1–266; 1–348.
- Preuß.OTrib** 15. 8. 1833 = Simon + Strampff [Rechtssprüche] III, 166 → 1–277; 1–264; 1–348.
- Preuß.OTrib** 18. 3. 1836 = Simon + Strampff [Entscheidungen] I (1837) 90 → 1–348.
- Preuß.OTrib** 26. 4. 1841 = JW 1841, 649 → 1–356.
- Preuß.OTrib** 5. 12. 1842 = Präjudizien-sammlung I S. 76 → 1–273.
- Preuß.OTrib** 27. 1. 1844 = Präjudizien-sammlung I S. 60 → 1–266; 1–348.
- Preuß.OTrib** 4. 1. 1845 = E 10, 341 → 1–266; 1–269; 1–270; 1–275.
- Preuß.OTrib** 10. 5. 1845 = E 12, 150 → 1–259; 1–261.
- Preuß.OTrib** 25. 8. 1846 = E 14. 68 = SeuffA 3 Nr. 90 → 1–261; 1–276; 1–390.
- Preuß.OTrib** 17. 5. 1847 = Simon + Strampff [Rechtsfälle] 1, 167 → 1–265; 1–269.
- Preuß.OTrib** 3. 10. 1848 = E 18, 28 → 1–273.
- Preuß.OTrib** 12. 1. 1852 = StriethA 4, 251 → 1–348.
- Preuß.OTrib** 2. 11. 1852 = StriethA 7, 132 → 1–267.
- Preuß.OTrib** 13. 12. 1852 = StriethA 8, 112 → 1–401.
- Preuß.OTrib** 28. 2. 1853 = StriethA 10, 9 → 1–407.
- Preuß.OTrib** 21. 6. 1853 = E 26, 8 → 1–260; 1–267; 1–348.
- Preuß.OTrib** 13. 10. 1856 = E 34, 39 → 1–264; 1–399; 1–400.
- Preuß.OTrib** 22. 5. 1857 = StriethA 25, 127 → 1–400.
- Preuß.OTrib** 25. 5. 1857 = StriethA 24, 339 → 1–408.

- Preuß.O.Trib** 26. 2. 1858 = E 38, 22 → 1–405.
- Preuß.O.Trib** 25. 6. 1858 = E 39, 27 → 1–260.
- Preuß.O.Trib** 28. 6. 1858 = StriethA 30, 150 → 1–406.
- Preuß.O.Trib** 20. 11. 1863 = StriethA 51, 242 → 1–400; 1–404.
- Preuß.O.Trib.** 4. 6. 1864 = E 51, 48 → 1–519.
- Preuß.O.Trib** 11. 7. 1864 = E 53, 67 → 1–260; 1–345; 1–382.
- Preuß.O.Trib** 8. 5. 1866 = StriethA 62, 337 → 3–498.
- Preuß.O.Trib** 28. 9. 1869 = Preußische Versicherungszeitschrift 1869, 138 → 1–538.
- Preuß.O.Trib** 15. 3. 1870 = StriethA 78, 102 → 1–348; 1–512.
- Preuß.O.Trib** 6. 3. 1873 = StriethA 90, 92 → 1–348; 1–512.
- Preuß.O.Trib** 27. 11. 1873 = E 71, 1 → 1–270; 1–532.
- Preuß.O.Trib** 12. 3. 1874 = E 72, 12 → 1–402; 1–512; 2–370.
- Preuß.O.Trib** 26. 3. 1874 = E 72, 90 → 1–533.
- Preuß.O.Trib** 5. 11. 1875 = E 75, 325 → 1–269; 1–400; 1–403; 1–512.
- Preuß.O.Trib** 14. 3. 1879 = E 83, 205 → 1–404; 1–512.
- Preuß.O.Trib** 1. 5. 1879 = SeuffA 35 Nr. 17 → 1–512.
- RAG** 30. 3. 1926 = JW 1927, 246 m. Anm. *Groh* → 2–199.
- RAG** 30. 1. 1929 = RAGE 5, 224 m. Anm. *Nipperdey* → 2–199; 2–201.
- RAG** 27. 4. 1929 = RAGE 6, 149 m. Anm. *Nipperdey* → 2–199.
- RAG** 8. 2. 1930 = RAGE 8, 227 m. Anm. *Nipperdey* → 2–199.
- RAG** 18. 3. 1930 = RAGE 8, 544 m. Anm. *Nipperdey* → 2–199.
- RAG** 26. 3. 1930 = RAGE 9, 65 m. Anm. *Nipperdey* = JW 1932, 2107 m. Anm. *Molitor* → 2–199.
- RAG** 18. 10. 1930 = RAGE 10, 252 m. Anm. *Nipperdey* → 2–199.
- RAG** 1. 7. 1931 = JW 1932, 3472 m. Anm. *Titze* → 3–68.
- RAG** 8. 4. 1933 = RAGE 18, 3 m. Anm. *Nipperdey* → 2–201.
- RAG** 27. 4. 1938 = JW 1938, 2308 → 2–308.
- RAG** 31. 7. 1942 = DR 1942, 1652 m. Anm. *Wieacker* → 2–103.
- RB Arnheim** 14. 2. 1887 = Weekblad van het recht Nr. 5339 → 3–344.
- RB Rotterdam** 9. 3. 1891 = Weekblad van het recht Nr. 6049 → 3–344.
- RB Utrecht** 6. 3. 1889 = Weekblad van het recht Nr. 5717 → 3–344.
- Rheinischer Appellationshof Köln** 4. 12. 1867 = ZHR 14 (1870) 631 → 3–498.
- RFH** 8. 7. 1942 = RStBl 1942, 933 → 2–107.
- RG** 25. 2. 1880 = RGZ 1, 188 → 1–519; 1–520; 1–521; 1–534; 3–422; 3–423; 3–491.
- RG** 3. 3. 1880 = RGZ 1, 378 → 1–518; 1–519; 1–521; 3–422; 3–491.
- RG** 22. 11. 1880 = RGZ 3, 257 → 1–512.
- RG** 24. 4. 1883 = RGZ 9, 260 → 1–534; 3–422.
- RG** 2. 6. 1883 = RGZ 10, 279 → 3–464.
- RG** 25. 9. 1883 = RGZ 10, 242 → 3–146.
- RG** 21. 4. 1884 = Gruchot 28, 985 = Bolze 2 Nr. 1073 → 1–519; 1–534; 1–539; 3–491.
- RG** 20. 5. 1884 = RGZ 11, 173 → 3–498.
- RG** 12./19. 6. 1884 = Bolze 1 Nr. 1131 → 3–520; 3–524.
- RG** 1. 7. 1884 = Puchelzts Z 15, 592 → 1–537.
- RG** 28. 10. 1884 = Puchelzts Z 16, 590 → 1–537.
- RG** 19. 11. 1884 = Bolze 1 Nr. 1129 → 1–518.
- RG** 2. 12. 1884 = Bolze 1 Nr. 816 → 1–512.
- RG** 8. 1. 1885 = Bolze 1 Nr. 812 → 1–399; 1–512.
- RG** 12. 6. 1885 = RGZ 14, 20 → 3–524.
- RG** 2./9. 10. 1885 = Bolze 2 Nr. 884 → 1–512.
- RG** 17. 10. 1885 = Bolze 2 Nr. 1074 → 3–422.
- RG** 19. 2. 1886 = JW 1886, 119 → 2–257.
- RG** 4. 6. 1886 = RGZ 16, 126 → 1–518; 1–519; 1–520; 3–422; 3–423.
- RG** 8. 3. 1887 = Bolze 4 Nr. 520 → 1–512.
- RG** 18. 5. 1887 = SeuffA 43 Nr. 145 = JW 1887, 293 = Bolze 4 Nr. 784 → 1–518; 1–519; 1–520; 1–534; 3–425; 3–425; 3–491.
- RG** 20. 6. 1887 = Bolze 4 Nr. 782 → 3–162.

- RG** 9. 11. 1887 = Bolze 5 Nr. 475 → 1–512.
RG 12. 4. 1888 = RGZ 21, 221 → 1–276; 1–512.
RG 24. 4. 1888 = Bolze 6 Nr. 384 → 1–512.
RG 22. 9. 1888 = Bolze 6 Nr. 601 → 1–520.
RG 9. 10. 1888 = Bolze 6 Nr. 387 → 1–512.
RG 16./23. 10. 1888 = Bolze 6 Nr. 386 → 1–505.
RG 24. 1./18. 2. 1889 = Bolze 7 Nr. 409/410 → 1–270; 1–403.
RG 13. 4. 1889 = Bolze 7 Nr. 411 → 1–512.
RG 15. 5. 1889 = Gruchot 33, 1021 → 1–520; 3–491.
RG 27. 5. 1889 = Gruchot 33, 869 → 1–276.
RG 18. 10. 1889 = RGZ 24, 337 → 1–302; 1–537; 1–538; 3–344; 3–524; 3–564.
RG 28. 4. 1890 = Bolze 10 Nr. 427/377/304 → 1–512.
RG 16. 3. 1891 = Bolze 12 Nr. 307 → 1–512.
RG 23. 3. 1891 = SeuffA 47 Nr. 225 → 1–520; 1–538; 1–539; 3–306; 3–426; 3–498.
RG 18. 12. 1891 = Gruchot 36, 456 = SeuffA 48 Nr. 128 → 1–521; 3–336; 3–422; 3–491.
RG 30. 1. 1892 = RGZ 29, 173 → 1–402; 1–403; 1–512.
RG 22. 4. 1892 = RGZ 29, 321 → 1–521; 1–538; 3–344; 3–491.
RG 19. 12. 1892 = SeuffA 48 Nr. 284 → 3–422; 3–520; 3–524.
RG 12. 1. 1894 = SeuffA 49 Nr. 157 → 1–514.
RG 26. 1. 1894 = RGZ 32, 162 → 1–518; 3–498.
RG 2. 5. 1894 = RGZ 34, 72 → 2–296.
RG 1. 10. 1894 = Gruchot 39, 128 → 1–276.
RG 11. 12. 1896 = JW 1897, 12 → 3–262.
RG 8. 2. 1898 = ZfVRuW 5 (1899) 52 → 3–262; 3–347.
RG 3. 2. 1899 = RGZ 43, 83 → 3–539.
RG 17. 2. 1899 = RGZ 43, 89 = DJZ 1901, 679 m. Anm. *Schlegelberger* → 2–257.
RG 15. 2. 1900 = JW 1900, 314 → 2–257.
RG 9. 3. 1900 = JW 1900, 328 → 1–537; 1–538; 3–344.
RG 11. 5. 1900 = JW 1900, 496 → 3–344; 3–498.
RG 19. 11. 1900 = JW 1901, 11 → 2–65.
RG 4. 12. 1900 = RGZ 47, 357 → 2–370.
RG 12. 2. 1901 = RGZ 48, 355 → 2–325.
RG 20. 6. 1901 = RGZ 49, 269 → 2–326.
RG 26. 11. 1901 = JW 1902, 47 → 3–344.
RG 5. 2. 1902 = RGZ 50, 168 → 3–7.
RG 28. 2. 1902 = JW 1902, 259 → 3–396.
RG 6. 3. 1902 = RGZ 54, 94 → 3–390.
RG 3. 6. 1902 = RGZ 51, 403 → 3–135; 3–390; 3–420; 3–428; 3–522; 3–538; 3–544.
RG 10. 6. 1902 = JW 1902, 432 → 2–224.
RG 27. 10. 1902 = RGZ 52, 365 → 2–327.
RG 2. 1. 1903 = RGZ 53, 234 → 3–539.
RG 6. 3. 1903 = RGZ 54, 98 → 3–43; 3–61; 3–420; 3–429.
RG 30. 4. 1903 = RGZ 54, 399 → 3–558.
RG 29. 12. 1903 = RGZ 56, 292 → 2–25.
RG 5. 7. 1904 = Gruchot 49, 97 = DJZ 1904, 1042 = JW 1904, 485 → 1–520; 3–262.
RG 8. 7. 1904 = RGZ 61, 217 → 3–522; 3–523.
RG 23. 11. 1904 = RGZ 59, 190 → 3–539.
RG 10. 2. 1905 = RGZ 60, 141 → 2–102.
RG 4. 9. 1905 = JW 1905, 717 → 2–25.
RG 16. 10. 1905 = JW 1905, 717 → 2–74.
RG 10. 11. 1905 = RGZ 62, 46 → 3–390; 3–401; 3–419; 3–526.
RG 5. 1. 1906 = JW 1906, 144 → 2–55; 3–504.
RG 10. 3. 1906 = RGZ 63, 42 → 2–405.
RG 20. 4. 1906 = JW 1906, 383 → 2–75; 3–13.
RG 25. 8. 1906 = JW 1907, 170 → 2–13.
RG 22. 9. 1906 = RGZ 64, 114 → 2–25; 3–187; 3–188; 3–219; 3–662.
RG 7. 2. 1907 = RGZ 65, 164 → 2–13; 2–21.
RG 9. 3. 1907 = RGZ 65, 277 → 3–155; 3–158.
RG 8. 4. 1907 = LZ 1907, 437 → 3–272.
RG 27. 4. 1907 = RGZ 66, 97 → 2–361; 2–369; 3–371; 3–672.
RG 7. 5. 1907 = JW 1907, 524 → 3–523.
RG 11. 5. 1907 = RGZ 66, 126 → 2–362; 2–384.
RG 24. 5. 1907 = RGZ 66, 158 → 1–518; 3–187; 3–390; 3–396; 3–397; 3–401; 3–419; 3–528.
RG 28. 5. 1907 = Recht 1907 Nr. 1795 → 2–17.
RG 9. 6. 1907 = JW 1910, 573 → 2–257.
RG 12. 12. 1907 = RGZ 67, 204 → 2–71.
RG 10. 4. 1908 = RGZ 68, 260 → 3–7.
RG 25. 9. 1908 = LZ 1909, 159 → 3–265.
RG 6. 10. 1908 = SoergelRspr 1908 § 328 Nr. 3 → 2–147.

- RG** 9. 10. 1908 = JW 1908, 689 = WarnRspr 1909 Nr. 14 → 3–504.
- RG** 12. 11. 1908 = RGZ 69, 416 → 2–11.
- RG** 5. 2. 1909 = SoergelRspr 1909 § 328 Nr. 2 → 2–71.
- RG** 5. 2. 1909 = RGZ 70, 257 → 2–240.
- RG** 15. 2. 1909 = SoergelRspr 1909 § 330 Nr. 2 → 2–74.
- RG** 19. 5. 1909 = RGZ 71, 184 → 2–362; 2–384.
- RG** 4. 6. 1909 = RGZ 71, 324 → 3–68; 3–144.
- RG** 11. 6. 1909 = Recht 1909 Nr. 2374 → 2–183.
- RG** 2. 7. 1909 = RGZ 71, 363 → 2–240.
- RG** 19. 11. 1909 = WarnRspr 1910 Nr. 52 → 3–504.
- RG** 14. 1. 1910 = WarnRspr 1910 Nr. 99 → 2–103.
- RG** 20. 1. 1910 = RGZ 73, 92 → 2–199; 3–715.
- RG** 9. 3. 1910 = RGZ 72, 149 → 2–257.
- RG** 8. 4. 1910 = RGZ 73, 220 → 2–103; 2–103.
- RG** 24. 9. 1910 = RGZ 74, 193 → 2–275.
- RG** 9. 12. 1910 = APV 11, 52 → 3–526.
- RG** 30. 6. 1911 = SeuffA 67 Nr. 174 = Recht 1911 Nr. 3172 → 2–71; 2–370; 3–146.
- RG** 4. 10. 1911 = JW 1911, 1014 → 2–25.
- RG** 15. 11. 1911 = WarnRspr 1912 Nr. 97 → 2–107.
- RG** 25. 11. 1911 = RGZ 77, 317 → 2–407.
- RG** 8. 2. 1912 = WarnRspr 1912 Nr. 197 = LZ 1912, 456 → 2–103.
- RG** 30. 4. 1912 = RGZ 79, 306 → 3–264.
- RG** 18. 5. 1912 = JW 1912, 788 = WarnRspr 1912 Nr. 360 → 2–381; 3–770.
- RG** 22. 6. 1912 = JW 1912, 861 = Recht 1912 Nr. 2929 → 2–13.
- RG** 8. 10. 1912 = RGZ 80, 175 → 3–420.
- RG** 21. 10. 1912 = JW 1913, 147 = WarnRspr 1913 Nr. 54 = Recht 1913 Nr. 154 → 2–199; 3–715.
- RG** 3. 12. 1912 = RGZ 81, 49 → 3–7.
- RG** 8. 12. 1912 = RGZ 80, 175 → 3–390.
- RG** 16. 1. 1913 = JW 1913, 426 → 3–29.
- RG** 17. 1. 1913 = RGZ 81, 214 → 2–312.
- RG** 24. 1. 1913 = HRR 1913 Nr. 1915 → 2–306.
- RG** 28. 1. 1913 = RGZ 81, 250 → 2–240.
- RG** 21. 6. 1913 = Gruchot 58, 180 = JW 1913, 978 → 2–13.
- RG** 20. 11. 1913 = Recht 1914 Nr. 183 → 3–112.
- RG** 23. 1. 1914 = LZ 1914, 1128 → 2–175.
- RG** 12. 2. 1914 = VA 1914, 78 → 3–336.
- RG** 13. 2. 1914 = LZ 1914, 955 → 3–262; 3–306; 3–316.
- RG** 19. 2. 1914 = RGZ 84, 214 → 3–334.
- RG** 16. 3. 1914 = JW 1914, 646 = LZ 1914, 1361 → 2–71.
- RG** 19. 3. 1914 = LZ 1914, 1209 = WarnRspr 1914 Nr. 184 → 2–176.
- RG** 30. 3. 1914 = RGZ 84, 349 → 2–126.
- RG** 14. 5. 1914 = LZ 1914, 1850 = WarnRspr 1914 Nr. 243 → 2–75; 3–8.
- RG** 19. 6. 1914 = RGZ 85, 183 → 2–159; 2–305.
- RG** 22. 6. 1914 = Recht 1914 Nr. 3014 = WarnRspr 1914 Nr. 253 → 3–272.
- RG** 26. 10. 1914 = WarnRspr 1915 Nr. 9 = LZ 1915, 437 → 2–176.
- RG** 29. 1. 1915 = RGZ 86, 152 → 2–199.
- RG** 25. 2. 1915 = RGZ 88, 137 → 3–13; 3–390; 3–420; 3–456; 3–643.
- RG** 23. 4. 1915 = JW 1915, 650 = LZ 1915, 1521 → 3–676; 3–737; 3–770.
- RG** 4. 6. 1915 = JW 1915, 916 = WarnRspr 1915 Nr. 203 = LZ 1915, 1521 → 2–164.
- RG** 7. 6. 1915 = RGZ 87, 65 → 2–147; 2–306.
- RG** 18. 11. 1915 = RGZ 87, 289 = JW 1916, 259 m. Anm. *Landsberg* → 2–21; 2–147; 2–306.
- RG** 22. 11. 1915 = RGZ 87, 301 → 3–557.
- RG** 18. 12. 1915 = RGZ 87, 388 → 2–279.
- RG** 3. 2. 1916 = WarnRspr 1917 Nr. 91 = LZ 1915, 1032 → 2–436.
- RG** 18. 9. 1916 = WarnRspr 1916 Nr. 284 → 2–87.
- RG** 21. 10. 1916 = RGZ 89, 21 → 2–225.
- RG** 23. 10. 1916 = Recht 1917 Nr. 802 → 2–87; 3–8.
- RG** 20. 3. 1917 = RGZ 90, 65 → 2–312.
- RG** 16. 6. 1917 = WarnRspr 1917 Nr. 269 = LZ 1917, 1124 → 2–11.
- RG** 5. 10. 1917 = RGZ 91, 21 → 2–302.
- RG** 15. 11. 1917 = RGZ 91, 116 → 2–126.
- RG** 8. 12. 1917 = Gruchot 62, 404 → 2–370.
- RG** 29. 4. 1918 = Recht 1918 Nr. 1345 → 2–159; 2–305.
- RG** 21. 6. 1918 = RGZ 93, 211 → 2–240.
- RG** 24. 6. 1918 = WarnRspr 1918 Nr. 172 → 2–87.
- RG** 8. 10. 1918 = RGZ 94, 26 → 3–265.
- RG** 8. 11. 1918 = JW 1919, 38 = WarnRspr 1919 Nr. 14 → 2–307.
- RG** 11. 4. 1919 = RGZ 95, 250 → 2–224.

- RG** 1. 11. 1919 = RGZ 97, 76 → 2-274.
- RG** 22. 1. 1920 = LZ 1920, 699 = Recht 1920 Nr. 2824 → 2-87; 3-68; 3-155.
- RG** 4. 3. 1920 = RGZ 98, 210 → 2-21; 2-25; 2-308.
- RG** 25. 3. 1920 = WarnRspr 1920 Nr. 98 → 2-71.
- RG** 29. 3. 1920 = RGZ 98, 279 → 2-361; 2-379; 2-431; 3-456; 3-469.
- RG** 15. 4. 1920 = IV 542/19 → 2-126.
- RG** 2. 2. 1921 = RGZ 101, 275 → 3-35; 3-218; 3-709.
- RG** 11. 2. 1921 = RGZ 101, 304 → 3-91; 3-94.
- RG** 21. 2. 1921 = WarnRspr 1921 Nr. 96 → 2-308.
- RG** 25. 2. 1921 = RGZ 102, 63 = JW 1921, 678 m. Anm. *Oertmann* → 2-126; 2-126; 3-109.
- RG** 16. 4. 1921 = LZ 1921, 497 = SoergelRspr 1921 § 328 Nr. 3 → 2-61; 2-71.
- RG** 22. 4. 1921 = RGZ 102, 129 → 3-146; 3-151.
- RG** 3. 6. 1921 = RGZ 102, 231 → 2-308.
- RG** 17. 12. 1921 = WarnRspr 1922 Nr. 32 → 2-71.
- RG** 16. 3. 1922 = JW 1922, 1325 → 2-164.
- RG** 15. 6. 1922 = RGZ 105, 32 → 2-126; 2-126.
- RG** 23. 11. 1922 = RGZ 106, 120 → 2-21; 2-71; 3-146; 3-149.
- RG** 29. 11. 1922 = RGZ 105, 398 → 2-126.
- RG** 29. 1. 1923 = LZ 1923, 448 → 3-598.
- RG** 8. 2. 1923 = RGZ 106, 1 → 2-108; 3-464; 3-478; 3-519; 3-643.
- RG** 30. 5. 1923 = RGZ 107, 36 → 2-381.
- RG** 2. 2. 1924 = LZ 1924, 231 → 3-7.
- RG** 27. 10. 1924 = RGZ 119, 121 → 2.25.
- RG** 14. 2. 1925 = Recht 1925 Nr. 444 → 2.98; 3-225.
- RG** 24. 3. 1925 = WarnRspr 1925 Nr. 166 → 3-7.
- RG** 9. 6. 1925 = RGZ 111, 105 → 2-199.
- RG** 16. 6. 1925 = RGZ 111, 178 → 2-199.
- RG** 30. 6. 1925 = RGZ 111, 166 → 3-72.
- RG** 17. 10. 1925 = SeuffA 80 Nr. 10 → 2-126.
- RG** 26. 11. 1925 = BankA 1925/26, 224 → 2-126.
- RG** 8. 12. 1925 = RGZ 112, 202 → 2-281.
- RG** 30. 3. 1926 = RGZ 113, 197 → 2-199; 3-715.
- RG** 12. 7. 1926 = RGZ 114, 289 → 2-342.
- RG** 22. 9. 1926 = RGZ 114, 298 = JW 1927, 121 m. Anm. *Heinrich Stoll* → 2-13.
- RG** 25. 5. 1927 = RGZ 117, 143 → 2-181; 3-146; 3-149.
- RG** 18. 6. 1927 = RGZ 117, 284 → 2-53.
- RG** 7. 7. 1927 = JW 1927, 2846 m. Anm. *Friedrichs* → 2-61; 2-71.
- RG** 11. 11. 1927 = RGZ 119, 1 → 3-84; 3-94.
- RG** 10. 12. 1927 = RGZ 119, 239 → 2-21.
- RG** 12. 12. 1927 = HRR 1928 Nr. 313 → 3-7.
- RG** 28. 1. 1928 = LZ 1928, 619 = HRR 1928 Nr. 826 → 2-98.
- RG** 9. 2. 1928 = RGZ 120, 151 → 2-405.
- RG** 24. 4. 1928 = Recht 1928 Nr. 1546 → 2-164.
- RG** 29. 10. 1928 = LZ 1929, 42 → 2-71; 2-381; 3-686.
- RG** 8. 12. 1928 = JW 1929, 1955 m. Anm. *Mügel* → 2-71.
- RG** 19. 4. 1929 = RGZ 124, 135 → 2-362; 2-381.
- RG** 8. 5. 1929 = RGZ 124, 218 → 2-361; 2-380.
- RG** 14. 5. 1929 = RGZ 124, 235 → 2-240.
- RG** 7. 6. 1929 = JW 1929, 2946 → 2-208.
- RG** 25. 6. 1929 = RGZ 123, 179 → 2-199.
- RG** 5. 11. 1929 = HRR 1930 Nr. 206 → 2-164.
- RG** 19. 12. 1929 = RGZ 126, 374 → 2-342.
- RG** 27. 1. 1930 = RGZ 127, 126 → 2-49; 2-69; 2-361; 2-385; 2-415.
- RG** 10. 2. 1930 = RGZ 127, 218 → 2-21; 2-172; 2-308.
- RG** 25. 2. 1930 = RGZ 127, 269 → 3-236; 3-296; 3-316; 3-420; 3-429.
- RG** 25. 3. 1930 = RGZ 128, 187 → 3-68; 3-456; 3-464; 3-467; 3-478; 3-538; 3-557; 3-561; 3-563; 3-566; 3-612.
- RG** 3. 5. 1930 = RGZ 128, 246 → 2-425; 2-426; 3-41; 3-146; 3-149; 3-150.
- RG** 19. 5. 1930 = HRR 1930 Nr. 2061 → 2-306.
- RG** 23. 8. 1930 = JW 1930, 3545 → 2-361; 2-375.
- RG** 14. 11. 1930 = RGZ 130, 237 → 2-224; 2-232.
- RG** 26. 2. 1931 = RGZ 132, 49 → 3-229.
- RG** 2. 10. 1931 = RGZ 133, 290 → 3-539.
- RG** 14. 10. 1931 = RGZ 134, 76 = JW 1932, 166 m. Anm. *Ohse* = BankA 1933, 32 m. Anm. *Rospatt* → 2-126; 2-126.

- RG** 21. 11. 1931 = RGZ 134, 185 → 2–405.
RG 22. 2. 1932 = RGZ 136, 49 = JW 1932, 2517 m. Anm. *Heck und Gerhard* → 3–229.
RG 1. 3. 1932 = RGZ 135, 272 = JW 1932, 3182 m. Anm. *Rosenberg* → 2–375.
RG 12. 3. 1932 = LZ 1932, 954 → 2–103; 2–103.
RG 22. 3. 1932 = RGZ 136 = JW 1932, 2517 m. Anm. *Heck* → 3–265; 3–273.
RG 26. 4. 1932 = HRR 1932 Nr. 1831 → 2–164.
RG 28. 4. 1932 = HRR 1932 Nr. 2142 = LZ 1932, 881 → 2–113.
RG 14. 6. 1932 = RGZ 136, 395 → 3–271.
RG 25. 11. 1932 = JW 1933, 771 m. Anm. *Haymann* → 3–229; 3–236.
RG 2. 12. 1932 = JW 1932, 937 → 2–342.
RG 17. 2. 1933 = RGZ 140, 30 = JW 1933, 2052 m. Anm. *Titze* → 3–229.
RG 4. 3. 1933 = HRR 1933 Nr. 1741 → 3–106; 3–309.
RG 28. 6. 1933 = RGZ 141, 287 = JW 1933, 2328 m. Anm. *Ritter* → 2–128.
RG 24. 11. 1933 = RGZ 142, 410 → 3–6; 3–164.
RG 12. 3. 1934 = JW 1934, 1409 m. Anm. *Hagen* → 3–68.
RG 30. 5. 1934 = JW 1934, 2046 → 2–71.
RG 8. 11. 1934 = HRR 1935 Nr. 342 → 2–147; 3–64; 3–708; 3–717.
RG 8. 12. 1934 = JRPV 1935, 22
RG 8. 2. 1935 = RGZ 147, 42 → 2–32; 2–208.
RG 11. 3. 1935 = JW 1935, 1768 m. Anm. *Roquette* → 2–308.
RG 5. 7. 1935 = RGZ 148, 257 → 2–69; 2–361; 2–385; 2–415.
RG 17. 1. 1936 = JW 1936, 1828 = JRPV 1936, 53 → 3–229.
RG 27. 1. 1936 = RGZ 150, 129 → 2–8; 2–75; 3–44.
RG 28. 4. 1936 = JW 1936, 2537 m. Anm. *E. Prölss* → 3–265.
RG 29. 9. 1936 = RGZ 152, 175 = JW 1937, 94 m. Anm. *Kalfetz* → 2–21; 2.23; 2–25; 2–159; 2–163; 2–305.
RG 26. 11. 1936 = JW 1937, 737 → 2–308.
RG 7. 12. 1936 = JW 1937, 988 m. Anm. *H. Lehmann* = HRR 1937 Nr. 371 → 2–106; 2–111.
RG 12. 1. 1937 = RGZ 153, 220 → 3–219; 3–229; 3–265; 3–273; 3–319; 3–390; 3–528.
RG 23. 2. 1937 = RGZ 154, 99 → 3–6; 3–20; 3–229; 3–251; 3–408; 3–448.
RG 9. 3. 1937 = RGZ 154, 155 → 3–338.
RG 21. 4. 1937 = RGZ 154, 355 → 3–72.
RG 22. 6. 1937 = RGZ 155, 230 → 2–51.
RG 30. 11. 1937 = RGZ 156, 328 → 2–181.
RG 27. 5. 1938 = RGZ 158, 6 → 2–240; 2–241.
RG 18. 8. 1938 = JW 1938, 2967 → 2–71.
RG 4. 4. 1939 = RGZ 160, 153 → 2–308.
RG 22. 2. 1940 = RGZ 163, 257 → 3–557.
RG 12. 9. 1940 = RGZ 164, 397 → 2–308.
RG 27. 9. 1940 = RGZ 165, 91 → 2–164.
RG 18. 1. 1941 = JRPV 1941, 71 → 3–308.
RG 22. 12. 1941 = RGZ 168, 186 → 3–219; 3–229; 3–237; 3–242; 3–244; 3–408.
RG 22. 2. 1942 = JRPV 1942, 130 → 3–160.
RG 30. 3. 1942 = RGZ 169, 65 → 2–48.
RG 7. 8. 1942 = HRR 1942 Nr. 758 → 2–15.
RG 4. 11. 1942 = RGZ 170, 72 → 3–164.
ROHG 20. 10. 1871 = ROHGE 3, 339 → 1–519; 3–422.
ROHG 21. 6. 1872 = ROHGE 6, 428 → 2–256.
ROHG 2. 12. 1876 = ScuffA 33 Nr. 146 → 1–514.
Spruchcollegium Leipzig 1850 = *Busch* 108 Nr. XXII → 1–368.
Stadtgericht Frankfurt/M. 30. 9. 1867 = MalßZ II, 419 → 3–498.
Stadtgericht Leipzig 1841 = *Wochenblatt für merkwürdige Rechtsfälle* 1841, 17 → 1–368.
Trib. Anvers 7. 9. 1897 = Pas 1898, 3, 28 → 1–502.
Trib. Audenarde 16. 6. 1894 → 3–602.
Trib. Bruxelles 13. 4. 1881 → 3–605.
Trib. Bruxelles 21. 2. 1883 = Pas 1885, 3, 36 → 1–301.
Trib. Bruxelles 5. 7. 1893 → 3–605.
Trib. de la Seine 2. 4. 1898 = D 1898, 2, 371 → 3–605.
Trib. Genève 18. 2. 1887 = SVA I Nr. 313 → 1–536; 3–547; 3–549.
Trib. Genève 19. 4. 1887 = SVA I Nr. 297 → 3–498.
Trib. Neuchâtel 10. 10. 1906 = SVA II Nr. 147 → 1–536; 3–547; 3–549.

Sachregister

Die Verweise beziehen sich auf die Seitenzahlen. Bei den durch Bindestrich verbundenen Zahlen gibt die erste die Kapitelzahl und die zweite die Fußnotennummer an.

- abgespaltenes Forderungsrecht 213 f
- Abgrenzungen 129 f
 - zur Stellvertretung 213
- abhängiges Recht auf die Vertragsleistung 214
- Abtretung der Vertragsrechte
 - der Mitberechtigung 216
 - durch den Drittbegünstigten 232, 254
 - durch den Versprechensempfänger 255 ff, 277 ff
- Adressklausel 140
- Änderung der Drittberechtigung 241 ff, 246 f, 248, 250 ff
- ärztliche Behandlung 136, 157 ff, 344 f
- Akzeptionstheorie 39 ff, 48 ff, 57 ff, 62 ff, 74 ff, 83 ff, 87 ff, 95 f, 102, 221, 243, 325
- Akzessorietät der Mitberechtigung des Versprechensempfängers 218
- Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch 175 ff
- Allgemeines Gesetzbuch für das Königreich Baiern (Entwurf 1808/09) 62
- Allgemeines Preußisches Landrecht 58 ff
 - Gutsübergabe mit Abfindungsklausel 76 ff
 - Lebensversicherung 106
- Alteri stipulari nemo potest 5 ff
 - ab heredis persona non posse incipere obligationem 26 f
 - actio certi 12 f
 - actio ex conducto 14 f
 - actio exercitoria 18
 - actio ex locato 13
 - actio incerti ex stipulatu 12
 - actio institoria 18
 - adstipulator 9, 24
 - alteri dari stipulari nemo potest 1–33
 - Auflage 22 f
 - cautio rem pupilli fore 13
 - condictio 19 f
 - Darlehen 19 ff
 - Depotvertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall 18 f
 - Dotalrecht 8 ff, 21, 24 f
 - Deszendent 24 f
 - Dritterwerb kraft Status 16 f
 - Durchgriff 18
 - Eigeninteresse des Promissars an der Drittleistung 11 ff, 24 f
 - exercitor navis 18
 - extraneus 24
 - fideicommissa a debitore relicta 18 f
 - funktionale Drittberechtigung 16 f
 - Haftungsinteresse des Promissars 14 ff
 - Haussohn 17
 - Herausgabeanspruch 25 f, 10, 16
 - institor 18
 - Justinianische Gesetzgebung 23 ff
 - Kapitän 18
 - Kaufvertrag 1–24
 - Kaufvertrag zugunsten des Mieters/Pächters 14 f
 - Kautio 1–65
 - Lösungsrecht zugunsten des Pfandbestellers 15, 26, 1–48
 - obligatio verborum 1–27
 - paterfamilias 17
 - Prokurator 10, 17 f,
 - Schenkung unter Auflage 22 f
 - Sklave 17
 - solutionis causa adiectus 20 f
 - stipulatio cum moriar dari 27, 1–7
 - stipulatio heredi meo dari 7 f, 26 f
 - stipulatio mihi aut titio dari 20 f
 - stipulatio poenae 21 f
 - stipulatio post mortem meam dari 7 f, 26 f
 - Strafversprechen 21 f
 - tutor 13, 17
 - Übereignung zugunsten Dritter 13
 - unechter Vertrag zugunsten Dritter 10 ff
 - unmittelbarer Rechtserwerb des Drittbegünstigten 6 f, 10, 22 f
 - Verpfändung 15, 26
 - Verwahrungsvertrag 10, 16, 25 f
 - vinculum iuris 6 f
 - Werkvertrag 13
- anfänglicher Vertrag zugunsten Dritter 211 ff, 279 ff
- Anfechtbarkeit 335

- Anfechtung 335 f
 Anfechtung (des Vertrages) 3–697
 Anfechtung (der Zuwendung) 290 f, 302, 303 ff
 – Lebensversicherung 304 ff
 Annahmeverweigerung 350 ff
 Anspruch auf die Vertragsleistung 214 f
 Anwaltshaftung 186
 Anwartschaftsrecht 226, 242, 295
 Anweisung 130, 153
 Anwendungsbereich des Vertrages zugunsten Dritter
 – allgemein 129 ff
 – nicht-vertragstypischer Anwendungsbereich 142, 2–71
 – vertragstypischer Anwendungsbereich 142 ff
 Aufhebung der Drittbegünstigung
 – Dogmengeschichte 58, 59, 75 f, 83 f, 87 f, 94 f
 – Dogmatik 229, 241 ff, 245 ff, 250 ff
 Aufhebung des Vertragsverhältnisses 242 f
 Aufhebungsvorbehalt 241 ff, 248
 Auflage 227
 auflösende Bedingung 221 f, 226 f
 Aufrechnung 222, 336 f
 Auftrag 296
 aufschiebende Bedingung 226 f, 231 f, 267
 ausdrückliche Drittberechtigung 131
 Ausbildungsvertrag 159
 Auskunftshaftung 189 ff
 Auskunftspflicht 232
 Auslegung der Drittbegünstigung 237 ff
 Auslegungsregeln 131 ff, 229 f, 230 ff, 241 ff, 337 f, 345 f
 Aussteuerversicherung 2–77
 Auswechslung des Drittbegünstigten 247 ff
- Badisches Landrecht 62
 Bankenhaftung 188
 Bausparvertrag 2–102
 Bayerisches Landrecht *siehe Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis*
 bedingter Rechtserwerb 281 ff, 285 f, 318
 Beförderungsvertrag 155, 182 f, 337 f, 345 f
 Befristung 226 f, 231
 Begebungsvertrag 179 ff
 Begriff 129 f
 Beherrschungsvertrag 166
 Beitrittstheorie *siehe Akzeptionstheorie*
 beneficia non obtruduntur 199 f, 201, 220 ff
 berechtigender Vertrag zugunsten Dritter (Begriff) 129
 Bereicherungsausgleich 352 ff
 Bestandskraft des Rechtserwerbs 241 ff
 betriebliche Altersversorgung 143
 – Bezugsberechtigung des Ehegatten 238 f
 – Direktversicherung 144, 265 ff
 Betriebsvereinbarung 246
 Bewilligung des Beitritts (ALR) 59 f
 Bezugsberechtigung *siehe Lebensversicherung*
 Bierlieferungsvertrag 209
 Bürgerliches Gesetzbuch (Entstehungsgeschichte der §§ 328 ff BGB) 108 ff
 Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Bayern (Entwurf 1811) 58
 Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Bayern (Entwurf 1861/1864) 96 f
 Bürgerliches Gesetzbuch für das Großherzogtum Hessen (Entwurf 1853) 72 f
 Bürgerliches Gesetzbuch für das Königreich Sachsen (1863/65) 93 ff
 Bürgschaft 70, 160, 235, 339
- causa der Zuwendung 210,
 Chance auf künftigen Erwerb 248
 Chartervertrag 155, 337 f, 343
 Code Civil *siehe Frankreich*
 Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis 57 f
 Codice Civile *siehe Italien*
 Código Civil *siehe Portugal*
 culpa in contrahendo mit Schutzwirkung für Dritte 192 f
- Deckungsverhältnis 134, 209 ff
 Depot 147 ff
 derivativer Rechtserwerb 276 ff
 Direktanspruch (Kfz-Haftpflichtversicherung) 172 f
 Direktversicherung 144, 265 ff
 direktes Zuwendungsverhältnis 209 f, 214 f, 348 ff
 dogmatische Strukturen des Vertrages zugunsten Dritter 209 ff
 Dogmengeschichte 5 ff
 Dresdner Entwurf 87 ff
 Drittberechtigungsabrede 212, 285 f
 Drittgläubigerleistungsvertrag 130
 Drittinteressewahrnehmung 135, 137, 245
 Drittschaden 182 ff
 Drittschadensliquidation 184, 193 f, 2–306,
 Durchgriff (auf den Schuldner des Valutaverhältnisses-Schuldners) 137
- Eigeninteresse des Promissars an der Drittleistung 58, 63

- Einlösungszusage 162
 einseitige Begründung der Drittberechtigung 211 f
 einseitiges Recht des Versprechensempfängers zur Aufhebung/Änderung der Drittberechtigung 247 ff
 Eintrittsrecht 141, 166 ff
 Einwendungen 180 ff, 333 ff
 Einwendungsausschluß 130, 137, 153, 181 f, 337 ff
 Einzelwirkung 217 ff
 Emissionsvertrag 166, 344
 empfangsbedürftige Willenserklärung 249 ff
 Empfangszuständigkeit 129 f
 Erben des Versprechensempfängers 76, 83, 242, 301
 Erbvertrag zugunsten Dritter 68 f, 84, 87, 207 f
 Erfüllung 217
 Erfüllungsgehilfe 214, 218 f,
 Erfüllungsübernahme 131 f, 146
 ergänzende Vertragsauslegung 191 ff
 Erlaß *siehe Forderungserlaß*
 ermächtigender Vertrag zugunsten Dritter 129 f, 220
 Ermächtigung
 – zur Drittleistung 129 f
 – des Versprechensempfängers (§ 335 BGB) 215
 Ersatzbegünstigter 284
 Ersetzungsbefugnis 212, 247 f
 Eurocheque-Karten-Garantie 161 f
 exceptio ex iure tertii 334
 Expertenhaftung 189 ff
- Fallmaterial 138 ff
 Forderungsabtretung zugunsten Dritter 194 ff, 200, 203 f, 277 ff, 2–381
 Forderungsbegründung zugunsten Dritter 199 f, 203 f, 276 ff
 Forderungserlaß
 – Einzel- oder Gesamtwirkung 217 f
 – zugunsten Dritter 194 ff, 198 f, 200 f, 203 f
 Frachtvertrag 173 ff, 229, 233, 247 ff, 343
 Frankreich
 – Dogmatik 219, 244 f, 248, 297, 2–71, 2–89, 2–199, 2–224, 2–248, 3–6, 3–38, 3–68, 3–207, 3–227, 3–227, 3–437, 3–708
 – Dogmengeschichte 61 ff, 98 f
 – stipulation pour autrui tacite 2–309
 – Lebensversicherung 239, 268 ff, 297, 321 ff, 3–208, 3–229, 3–344, 3–345, 3–346, 3–347, 3–438, 3–495, 3–498, 3–602, 3–603, 3–604, 3–605, 3–606, 3–607
- Fremdklausel 212
 Fürsorge 135, 239, 268 ff
 Funktion der Drittberechtigung 134 ff
- Garantievertrag 161 f, 339
 Gegenleistungspflicht 213, 214
 Gehaltsumwandlungsversicherung 266 f
 Gesamtgläubiger 217
 Gesamtschuldner 200 f
 Gesamtwirkung 217 ff
 Geschäftsfähigkeit 222
 geschäftsplanmäßige Erklärung 139, 254
 gesellschaftsvertragliche Eintritts- bzw. Übernahme Klausel 141, 166 ff
 gesetzliches Schuldverhältnis 191 ff
 Gewährleistungsrechte 339 ff
 Girovertrag 151 ff
 Gläubiger der Vertragsleistung
 – Abgrenzung zur Vertragspartei 213
 – Auslegung der Drittbegünstigung 237 ff
 – Gläubigerbestimmung 211
 – unbestimmter Drittbegünstigter 234 ff
 Gläubigermehrheit 217
 Gläubigerzugriff
 – Zugriff der Gläubiger des Drittberechtigten 254, 319 ff
 – Zugriff der Gläubiger des Versprechensempfängers 233, 254, 255, 260 ff, 303 ff, 319 ff
 Glossatoren (siehe auch *ius commune*) 30 ff
 Grotius 37 ff
 Grundgeschäft 212
 Grundschuldbestellung zugunsten Dritter 205
 Grundstückskaufvertrag
 – mit Drittbegünstigung 70
 – mit Provisionsabrede für Makler 132 f, 245 f, 347
 Gutsübernahme mit Drittbegünstigung
 – Aufhebbarkeit 246
 – Auslegungsregel 131
 – Dogmengeschichte 68 f, 76 ff, 84, 87
 – Rechtspraxis 143
 – sofortiger Rechtserwerb des Drittbegünstigten 233
 – Valutaverhältnis 301
- Haftpflchtigversicherung 171 ff
 Haftungsbeschränkung 142, 202 f
 Haftungserweiterung 185

- Hannoversches Landrecht (Entwurf) 53, 1–244
- Hauptpflicht 139
- Hilfsanspruch 216, 218
- hinausgeschobener Rechtserwerb des Drittbegünstigten 212, 230, 231
- Historische Rechtsschule 64 ff
- alteri stipulari nemo potest 65 f, 74
 - Akzeptionstheorie 74 ff
 - Aufhebung der Drittbegünstigung 75 f
 - Bürgschaft zugunsten Dritter 70
 - Ehevertrag zugunsten Dritter 68 f
 - Einkauf in Witwenkasse 70
 - Erbvertrag 68 f, 75
 - Göschen 65 f
 - Gutsübergabevertrag mit Abfindungsklausel 68 f, 76 ff
 - Kaufvertrag mit Drittbegünstigung 70
 - Naturrecht 66
 - Praktikerliteratur 68
 - Puchta 65
 - Rechtsprechung 68 ff
 - Savigny 67
 - Schuldübernahme 69, 70, 71
 - Schlüssel- oder Herdgeld 70
 - Scuffert 67
 - Stellvertretung 66 f
 - Thibaut 65 f, 67
 - Übernahme von Dienstverhältnissen 70 f
 - Unterhaltsvereinbarung 70
 - Wächter 65
 - Zessionstheorie 72 f, 76
- Höfeordnung 246
- Hypothekenbestellung 196 ff, 205
- hypothetischer Parteiwille 133 f
- Indossament 180 f
- Insolvenzordnung 3–515a
- Insolvenzversicherung *siehe Direktversicherung*
- Italien 100, 219, 244 f, 269, 284, 323, 2–233, 2–249, 2–367, 3–68, 3–105, 3–227, 3–348, 3–438, 3–608
- Interessevorrang des Drittbegünstigten 135 ff
- ius commune 30 ff
- actio utilis 33 ff
 - Drittbegünstigung in beneficio 32
 - Eigeninteresse des Promissars an der Drittleistung 31 f
 - glossa ordinaria des Accursius 33 f
 - iuramentum 32 f
 - Notarstipulationen 34
 - obligatio naturalis 32 f
 - pactum nudum 36
 - Prokurator 31 f
 - negotiorum gestor 32
 - Rechtserwerb des Drittbegünstigten 30 f
 - Schenkung 34
 - stipulatio pupilli rem salvam fore 34
 - Versorgungsvertrag 34
- kanonisches Vertragsrecht 35 f
- Kassenpatient 157 ff
- Klageermächtigungstheorie (Bähr) 84 f
- Kollektivofferte 59
- Kommentatoren (siehe auch ius commune) 30 ff
- Konkurs des Versprechensempfängers 216, 260 ff, 3–261
- Konkursverwalter 261 ff
- Konnossement 178 ff
- Konzessionsvertrag 140
- Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung 172 f, 2–229, 2–233
- Krankenversicherung 2–227
- Kreditkarte 165 f
- Kreittmayr 57 f
- Ladeschein 178 ff
- Lastschrift 2–138
- Lebensversicherung (Dogmengeschichte) 103 ff
- Änderung/Aufhebung der Bezugsberechtigung 104
 - Belgien 1–537
 - Bezeichnung des Bezugsberechtigten 107
 - 16. Deutscher Juristentag 1882 105 f
 - Frankreich 106
 - Nachlaßgläubiger 104 f
 - Niederlande 1–537
 - Österreich 106
 - Preußen 106
 - Schweiz 106
- Lebensversicherung (Dogmatik)
- Abtretung der Vertragsrechte 232, 255 ff
 - Änderung der Bezugsberechtigung 247 ff, 260, 281 ff
 - anfängliche Bezugsberechtigung 280 ff, 304 ff
 - Anfechtung der Zuwendung 304 ff, 319 ff
 - Arrestpfändung 265
 - Auskunftspflicht 232
 - Auslegung der Bezugsberechtigung 237 ff, 298 ff
 - Auslegungsregel 131
 - bedingter Rechtserwerb 281 ff

- Belgien 3–498
- Bestätigung durch Versicherer 254
- Direktversicherung 144, 265 ff
- Einsetzung des Ehegatten 237 ff
- Einsetzung der Erben 298 f
- Eintrittsrecht 272 f, 310
- Einwilligung zur Fortführung durch Konkursverwalter 263 f
- England 3–343
- Ersetzungsbefugnis 247 f
- Familienfürsorge 268 ff, 310, 319 ff
- Frankreich 239, 268 ff, 297, 321 ff, 3–208, 3–229, 3–344, 3–345, 3–346, 3–347, 3–438, 3–495, 3–498, 3–602, 3–603, 3–604, 3–605, 3–606, 3–607
- gemischte Lebensversicherung 267, 274, 283, 317 f
- Gesetzesmaterialien 300 f
- Gläubigerzugriff 232 f, 260 ff, 268 ff, 273 ff, 296 f, 304 ff, 319 ff
- höchstpersönliches Recht 264, 3–291
- Italien 269, 323, 3–348, 3–608
- Konkurs 260 ff f
- Konkursverwalter 261 ff
- Konstruktion 286
- Kreditsicherungsfunktion 273, 315
- Kündigung 260 ff, 264 f, 267, 283, 3–301
- laufende Versicherungsperiode 3–301
- nachträgliche Bezugsberechtigung 304 ff, 3–401
- Niederlande 3–344
- Novation 282, 284
- Obliegenheiten 228
- Österreich 297, 316, 3–229, 3–288, 3–369, 3–438, 3–440, 3–493, 3–502, 3–573
- Pfändung 260 ff, 273 ff
- Pfändungsschutz 273 ff, 320 ff
- Pflichtschenkung 320 ff
- Pflichtteilsberechtigte 313 ff
- Prämienverzug 232
- Rechtspraxis 143
- Rentenversicherung 273 ff
- Rückkaufswert 260 ff, 267, 283, 309 ff, 314 ff, 317, 322
- Scheidung 237 ff
- Schweden 239 f, 271, 3–362
- Schweiz 240, 249 f, 261, 268 ff, 297, 311, 316, 3–180, 3–181, 3–182, 3–208, 3–231, 3–232, 3–233, 3–234, 3–295, 3–305, 3–310, 3–349, 3–350, 3–351, 3–352, 3–353, 3–355, 3–356, 3–357, 3–358, 3–359, 3–360, 3–361, 3–368, 3–494, 3–498, 3–547, 3–549, 3–574, 3–589, 3–600, 3–708, 3–770
- Sicherungszession der Vertragsrechte 257 ff
- sittenwidrige Bezugsberechtigung 210
- Todesfallversicherung 274 f
- Unterhalt 319
- unwiderrufliche Bezugsberechtigung 233, 253 f, 267, 311 f, 316 ff, 348
- Versicherungssumme 257 ff, 281 ff, 304 ff, 311, 312, 313 ff, 316 ff, 322 f
- Verwertung 260 ff
- Vorfändung 265
- Wegfall der Bezugsberechtigung 260 ff
- Widerruf der Bezugsberechtigung 247 f, 257 ff, 264 ff
- Zeitpunkt des Rechtserwerbs durch den Bezugsberechtigten 230 ff, 260
- Zugewinnausgleich 239
- Zurückweisung durch den Bezugsberechtigten 225
- Zwischenerwerb der Vertragsrechte durch den Versicherungsnehmer 230 ff, 280 ff, 283 ff
- Leibrentenvertrag zugunsten Dritter 131, 143
- Leistung an Erfüllungs Statt 218
- Leistungsstörungen 339 ff
 - auf Seiten des Versprechenden 339 ff, 348 ff
 - auf Seiten des Versprechensempfängers 346 ff
 - Mitberechtigung 219
- Leistungsträgervertrag 156, 338
- letztwillige Verfügung 251 ff
- Lohnfortzahlungsversicherung 2–227
- Maklerprovision 245 f, 347
- Mietvertrag 343
- minderjähriger Drittbegünstigter 222
- Mitberechtigung des Versprechensempfängers 214 ff
- Mittelalter 30 ff
- mittelbare Zuwendung (Anfechtung) 308 f
- Nachfolgeklausel 167, 227 f
- Nachlaßgläubiger 289 ff, 293, 301 ff, 303 ff
- Nachlaßkonkurs 303 f
- nachträglicher Vertrag zugunsten Dritter 211 ff, 250, 277 ff
- nasciturus 236 f
- Naturrecht 27, 35 ff

- Aufhebung der Drittbegünstigung 39 ff
- Akzeptionstheorie 39 ff
- Azevedo 35 f
- Covarruvias 35 ff
- donatio sub modo 39
- Eigeninteresse des Promissars an der Drittleistung 38 f, 42 f
- Gomez 35 f
- Grotius 37 ff
- Höpfner 55
- Konsensprinzip 35 ff
- naturrechtliche Kodifikationen 56 ff
- Ordenamiento de Alcalá 1–133
- pactum nudum 37, 1–137
- F. E. Pufendorf 43, 53
- S. Pufendorf 40
- Rechtserwerb des Drittbegünstigten 39 f
- Stellvertretung 38, 42 f, 55, 1–175
- Thomasius 42 f
- unechter Vertrag zugunsten Dritter 39 f, 55
- Valutaverhältnis 41
- A. Weber 42, 55 f
- Wolff 41 f
- Nebenleistungspflicht 139, 245 f, 348 ff
- Nebenrechte 204
- Nebenvertrag 212
- negative Privatautonomie 220, 227
- Novation 278 f, 280, 282
- Novation zugunsten Dritter 2–381
- Nutzungsrechte zugunsten Dritter 205

- Obligationenrecht *siehe Schweiz*
- Obliegenheiten 224, 228
- Obliegenheitsverletzung 2–235
- öffentlich-rechtliche Verträge zugunsten Dritter 139
- Österreich
 - Dogmatik 219, 245, 291, 297, 333, 2–52, 2–71, 2–73, 2–74, 2–89, 2–102, 2–108, 2–128, 2–131, 2–151, 2–199, 2–224, 2–243, 2–248, 2–332, 2–333, 2–336, 2–337, 2–344, 2–358, 2–360, 2–366, 2–396, 3–7, 3–38, 3–52, 3–68, 3–75, 3–85, 3–90, 3–129, 3–131, 3–132, 3–135, 3–145, 3–210, 3–213, 3–216, 3–228, 3–229, 3–239, 3–260, 3–261, 3–410, 3–445, 3–452, 3–471, 3–472, 3–478, 3–493, 3–654, 3–655, 3–658, 3–690, 3–708, 3–770
 - Dogmengeschichte 62 f, 97 f
 - Lebensversicherung 297, 316, 3–229, 3–288, 3–369, 3–438, 3–440, 3–493, 3–502, 3–573
- Ordenamiento de Alcalá 35
- Orderpapier 178 ff, 339
- originärer Rechtserwerb 276 ff, 279 f, 280 ff

- pactum de non petendo 141 f, 199, 202, 203 f
- Parteiwille 131 ff, 137 f, 185, 191 ff, 202, 215 f, 220, 244 f, 247, 337 f, 345 f
- Personenbeförderungsvertrag 136, 155
- personenbezogene Drittleistungspflicht 135 f, 245
- Pfandgläubiger 232
- Pfandrechtsbestellung zugunsten Dritter 194 ff, 198, 205
- Pflichtschenkung 320 ff
- Pflichtteilsberechtigte 289 ff, 293, 301 ff, 303 ff, 312 ff
- Pflichtteilergänzung 312 ff
- Portugal 100 f, 219, 244, 284, 2–368, 3–68, 3–75, 3–85, 3–94, 3–146, 3–227
- Primäranspruch 218 f
- Produzentenhaftung 187 f
- Prozeßstandschaft des Versprechensempfängers 215
- Prozeßwirkungen 218

- Qualifikation
 - Drittberechtigung 276 ff
 - Valutaverhältnis 289 ff, 330 f

- Rahmenvertrag 140, 164
- Rangvereinbarung (bei Sicherheitenbestellung) 162 f
- Reallast zugunsten Dritter 199, 205
- Rechtserwerb des Drittbegünstigten
 - anfänglich 211 ff, 279 ff
 - Bestandskraft 233, 241 ff
 - derivativ 276 ff, 294, 308
 - Konstruktion 286, 309 f, 330 ff
 - nachträglich 277 f
 - nasciturus 236 f
 - ohne Mitwirkung 219 ff, 278
 - originär 276 ff, 294, 308
 - und Valutaverhältnis 286 ff, 289 ff, 296, 341
 - Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall 280 ff, 289 ff
 - Voraussetzungen 226 ff
 - Zeitpunkt 229 ff
 - Zwischenerwerb des Versprechensempfängers 212, 226, 242, 248 f, 279, 294, 307 ff, 336 f
- rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausele 167, 227 f

- Rechtspraxis *siehe Anwendungsbereich des Vertrages zugunsten Dritter*
 Rectapapier 178 ff
 Regreßverichtsvereinbarung 164
 Reisevertrag 156, 212, 248, 343, 346
 Restschuldversicherung 2–227
- sachenrechtlicher Verfügungsvertrag zugunsten Dritter 194 ff
 Sachwaltervertrag 160 f
 Sammelversicherungsvertrag 140 f
 Satzung 138
 Schadensersatzansprüche 218 f, 339 ff
 Schenkung 304, 312 f, 323 ff
 Schenkung mit Nießbrauchsvorbehalt zugunsten Dritter 2–90
 Schenkung unter Auflage 135, 145 f, 346
 Schlechterfüllung 339 ff
 Schuldabänderung 241 f, 277
 schuldrechtlicher Verfügungsvertrag 194 ff, 241 f
 schuldrechtlicher Verpflichtungsvertrag zugunsten Dritter 131
 Schuldübernahme 71, 200 ff
 Schutz des Rechtsverkehrs 200
 Schutzbereich des Vertrages 344 f
 Schutzpflichten 182 ff, 218 f, 348 ff
 Schweden 239 f, 271, 3–362
 Schweiz
- Dogmatik 219, 248, 291, 297, 321 f, 2–71, 2–89, 2–102, 2–150, 2–172, 2–175, 2–182, 2–224, 2–247, 2–248, 2–366, 2–396, 3–7, 3–14, 3–25, 3–36, 3–38, 3–52, 3–68, 3–104, 3–132, 3–208, 3–209, 3–227, 3–229, 3–261, 3–410, 3–445, 3–452, 3–470, 3–479, 3–480, 3–494, 3–642, 3–644, 3–678, 3–683
 - Dogmengeschichte 95 f
 - Lebensversicherung 240, 249 f, 261, 268 ff, 297, 311, 316, 3–180, 3–181, 3–182, 3–208, 3–231, 3–232, 3–233, 3–234, 3–295, 3–305, 3–310, 3–349, 3–350, 3–351, 3–352, 3–353, 3–355, 3–356, 3–357, 3–358, 3–359, 3–360, 3–361, 3–368, 3–494, 3–498, 3–547, 3–549, 3–574, 3–589, 3–600, 3–708, 3–770
- Seeversicherung 170
 Sekundärrechte 218 f
 Sicherheiten 278 f
 Sicherung Dritter 137, 160 ff, 245
 Sicherungsschein 337
 Sicherungsvereinbarung 162 f
 sofortiger Rechtserwerb des Drittbegünstigten 212, 230, 233
- Sparbrief 151
 Sparbuch/Sparkonto 147 ff, 248
 Stellvertretung 213
 Studienversicherung zugunsten Dritter 2–77
 Synallagma 339 f
- Tarifvertrag 138, 164 f, 246, 343
 teilbare Forderung 139 f
 Teilungsabkommen 141 f, 163 f
 Terminologie 129 f
 Theorie des Vertrages zugunsten Dritter 219 f
 Transportversicherung 170
 Trennungsprinzip 209 f
 Treuhandvertrag 160 f, 235
- Übereignung zugunsten Dritter 194 ff, 198, 206 f
 Überweisung 151 ff
 Umdeutung 226
 unbenannte Zuwendung unter Ehegatten 313
 unbestimmter Drittbegünstigter 234 ff
 unentgeltliche Verfügung (Anfechtung) 303 ff
 unentgeltliche Zuwendung 131, 146, 289 ff, 303 ff, 356, 362
 Unfallfremdversicherung 170
 Unfallversicherung 144 f, 238 f
 ungerechtfertigte Bereicherung 210, 286 ff, 293 f, 325, 352 ff
- unmittelbare und selbständige Drittberechtigung (Dogmengeschichte) 80 ff
- Akzeptionstheorie 83 ff, 87 ff, 102
 - *alteri stipulari nemo potest* 82
 - Bähr 84 f
 - Beseler 84
 - Dresdner Entwurf 87 ff
 - Gareis 87
 - Lebensversicherung 103 ff
 - originärer Dritterwerb 85
 - Parteiwille 85
 - Rechtsprechung (mit Beispielen) 101 f
 - Regelsberger 86 f
 - Sachsen (BGB) 93 ff
 - Siegel 87
 - Stobbe 87
 - Unger 85 f
 - Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall 83, 86 f, 101 ff
 - Windscheid 82 ff, 87
 - Zessionstheorie 83 f, 86
- unmittelbarer Rechtserwerb 219 ff, 276 ff, 294

- Unterhaltsschaden 344
- Unterhaltsvereinbarung 145
- Unterlassungspflicht 141
- Unterrichtsvertrag 352
- unwiderruflicher Rechtserwerb 233, 242, 244 ff
- Urteilswirkungen 218
- Usus Modernus Pandectarum 27, 43 ff
 - Akzeptionstheorie 48 ff
 - Aufhebung der Drittbegünstigung 49 f, 51, 54 f
 - Becmann 54 f
 - Böhmer 50 f
 - Brunnemann 45 f
 - von Cocceji 53
 - Cothmann 43 f
 - Ehevertrag 50
 - Eigeninteresse des Promissars an der Drittleistung 46 f, 51
 - Fakultät Wittenberg 49 ff
 - Gewohnheitsrecht 43 ff, 46 ff, 51 ff
 - Glück 56
 - Gmelin 52
 - van Groenewegen 44 f
 - Gothofredus 43
 - Grattenauer 52 f
 - Grundstückskaufvertrag 49
 - H. Hahn 51
 - F. Harpprecht 51 f
 - Hellfeld 52
 - Hofacker 52
 - Holland 44 f
 - Hufeland 52
 - Lauterbach 52
 - van Leeuwen 44 f
 - Leyser 47
 - Malblanc 52
 - Mevius 45
 - P. Müller 52
 - Obertribunal Wismar 45
 - Schilter 47
 - Schuldübernahme 49
 - Schuldurkunde zugunsten des Inhabers 29, 44
 - Stellvertretung 50 f
 - Struve 52
 - Stryk 47
 - J. Voet 44 f
 - vinculum iuris 48
 - Vinnius 45
 - Wernher 47 f
 - Westenberg 52
 - Wissenbach 44
 - Zession 48
- Valutaverhältnis
 - anwendbare Vorschriften 209 f
 - Begriff 209 f
 - Beziehung zum Deckungsverhältnis 218, 224, 293 f, 349 f
 - causa für den Rechtserwerb des Dritten 286 ff, 293 f, 323
 - Einwendungen 335
 - Frankreich 297, 3–495
 - Konstruktion der Zuwendungs-Causa 323 ff
 - Lebensversicherung 240 f, 296 ff, 327, 331
 - Österreich 291, 297, 333, 3–452, 3–471, 3–472, 3–478, 3–493, 3–654, 3–655
 - pflichtloses Valutaverhältnis 135 f, 245
 - Qualifikation der Zuwendungs-Causa 289 ff, 294 ff, 329 f
 - Schenkung 290, 323 ff, 331 ff
 - Schenkung von Todes wegen 290 f, 294 ff
 - Schweiz 291, 297, 321 f, 3–452, 3–470, 3–479, 3–480, 3–494, 3–642, 3–644
 - Selbstkontrahierungsklausel 329
 - Sittenwidrigkeit 209
 - unentgeltliches Valutaverhältnis 245, 288, 289 ff, 323 ff
 - ungerechtfertigte Bereicherung 286 ff, 293, 325
 - Unterhaltsleistung 301 f, 319, 331
 - Verfügung 330 f
 - Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall 289 ff, 323 ff
 - Vertragsprinzip 331 f
 - Vertragszweck 135 f
 - Wegfall der Geschäftsgrundlage 240 f
 - Widerruf (der Schenkung) 325 ff, 332
 - Widerrufsverzicht 327 ff, 332
 - Zweischichtigkeit 287 ff
 - Zurückweisung der Zuwendung 332 f
 - Zuwendungsgegenstand 286 ff
- Vererblichkeit des Anspruchs des Versprechensempfängers 216, 284
- Verfügung
 - über die Drittberechtigung 241 f, 277
 - über die Vertragsrechte 254 ff
- Verfügungsverträge zugunsten Dritter 194 ff
- Vergleich 138 f
- Vergleich zu Lasten Dritter 228
- Vermögensübernahme mit Drittbegünstigung 131
- Vermögenszuordnung der Vertragsrechte 254 ff, 281 f
- Versicherung für fremde Rechnung 169 ff, 246

- Versorgungsvertrag 135, 143 ff
- Versprechender
- Begriff 129
 - Erfüllungsgehilfe des Versprechensempfängers 214, 218 f
- Versprechensempfänger
- Anspruch auf die Vertragsleistung 214 ff
 - Begriff 129
 - Erben 242, 251, 253, 258, 259, 301, 325 ff, 332 f
- Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte 138, 157, 182 ff
- Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall
- Auslegung 135 ff
 - Depot 147 ff
 - derivativer Rechtserwerb 280 ff
 - Dritterwerb außerhalb des Nachlasses 284 f, 289 ff
 - Form 210
 - Gesellschaft 166 ff
 - Gesetzesmaterialien 297 f
 - Lebensversicherung *siehe Lebensversicherung*
 - Qualifikation *siehe Qualifikation*
 - Rechtspraxis 147 ff
 - Sparkonto 147 ff
 - Valutaverhältnis 289 ff
 - Zeitpunkt des Rechtserwerbs 230 ff
- Vertrag zu Lasten Dritter 167, 220, 227, 349
- vertragsähnliches Vertrauensverhältnis 214
- Vertragsgegenstand 211, 217
- Vertragsfreiheit 202, 211, 245, 247
- Vertragspartei 213 f, 335
- Vertragsprinzip 199, 220, 331 f
- Vertragsstörungen
- Bereicherungsausgleich 352 ff
 - Einwendungen 333 ff
 - Leistungsstörungen 339 ff, 346 ff
 - Rückabwicklung 346
- Vertragszweck 131 ff, 137 f, 229, 345 f
- Vertrauensschutz 243
- Verzicht auf Zurückweisungsbefugnis 223 ff
- Voraussetzungen für den Rechtserwerb durch den Drittbegünstigten 226 ff
- Vorkaufsrecht zugunsten Dritter 205
- Vormerkung
- für den Anspruch des Versprechensempfängers 216
 - für den Drittanspruch 205 f
- Vorvertrag 140, 159
- Völkerrecht 139
- Werkförderungsvertrag 140, 159, 343
- Wertpapierdepotvertrag 147 ff, 248
- Wertpapierrecht 178 ff
- Wettbewerbsverbot 235
- Widerruf der Drittberechtigung durch den Versprechensempfänger 247 ff
- Witwe 238 f
- Witwenkasse 70, 86
- Wohl-und-Wehe 185, 192
- Wohnrecht zugunsten Dritter 205
- Zeitpunkt des Rechtserwerbs durch den Drittbegünstigten 212, 229 ff
- unbestimmter Drittbegünstigter 234 ff
 - Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall 230 ff
- Zession 357 ff
- Zessionar 232
- Zessionstheorie 221
- Zugang der Drittberechtigungserklärung 250 ff
- Zuordnung verschiedener Ansprüche 140
- Zurückbehaltungsrecht 334
- Zurückweisung der Drittberechtigung 154, 200 f, 218, 220 ff, 332 f, 351
- Zwangsvollstreckung gegen den Versprechensempfänger 216
- Zweck der Drittbegünstigung 135, 136 f
- zweckgerichtete Drittinteressenwahrnehmung 135 ff, 157
- Zweigliedrigkeit des Vertrages zugunsten Dritter 211 ff
- Zwischenerwerb des Versprechensempfängers 212, 226, 242, 248 f, 279, 294, 336 f, 3–258
- unbestimmter Drittbegünstigter 234 ff
 - Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall 230 ff, 242, 294
- Zwischenerwerb eines Grundstücks 161